

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 268.

Mittwoch den 25. September.

1867.

Bekanntmachung.

Das 20. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungs-Blattes, enthaltend:

- Nr. 100. Decret wegen Bestätigung der Genossenschaftsordnung der Genossenschaft für Verichtigung der Parthe zu Panitzsch, vom 14. August 1867;
- 101. Decret wegen Bestätigung der revidirten Statuten des Händelener Steinkohlenbauvereins, v. 19. August 1867;
 - 102. Bekanntmachung, die Einlieferung von jugendlichen Correctionären in die für solche auf dem Rammergute Sachsenburg eingerichtete Correctionsanstalt betreffend, vom 23. August 1867;
 - 103. Verordnung zur Bekanntmachung des mit der Königlich Preussischen Regierung wegen Herstellung der Leipzig-Reitzer Eisenbahn abgeschlossenen Vertrags, vom 30. August 1867;
 - 104. Decret, die Bestätigung der Statuten des Kleinkinder-Bewahranstaltsvereins zu Wittweida betreffend, vom 31. August 1867;
 - 105. Decret wegen Bestätigung des Einquartierungs-Regulativs für die Stadtgemeinde Wurzen, v. 5. Sept. 1867;
 - 106. Verordnung, Maßregeln wegen der Kinderpest betreffend, vom 11. September 1867;
- ist bei uns eingegangen und wird bis zum 12. October d. J. auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnignahme öffentlich aushängen.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Julius Franke.

Cerutti.

Vom Reichstage des Norddeutschen Bundes.

—n. Berlin, 25. September. Ich habe Ihnen bereits gemeldet, daß von Seiten derjenigen Fractionen des Reichstages, die sich entschlossen haben für eine Adresse an den König von Preußen zu stimmen, ein Ausschuss niedergesetzt worden ist, der die Aufgabe hatte eine Adresse abzufassen, welche die Billigung der sämtlichen Fractionen erhalten könnte. Dieser Ausschuss hatte den Abg. Professor Regidi mit der Abfassung einer solchen Adresse beauftragt, und diese hat nunmehr vorgestern Abend den sämtlichen Fractionen, mit Ausnahme natürlich der Fortschrittspartei, zur Beschlussfassung vorgelegen. Nach Beseitigung einiger unwesentlichen Punkte ist nunmehr eine Einigung zwischen den sämtlichen Fractionen erfolgt und ist die aus dieser Einigung hervorgegangene Adresse dem Präsidenten des Reichstages überreicht worden. Die Adresse ist unterzeichnet von Mitgliedern der conservativen, freiconservativen und nationalliberalen Fraction und lautet folgendermaßen:

Der Reichstag wolle beschließen, unter Ablehnung der Anträge beider Herren Referenten die nachstehende Adresse anzunehmen:

Allerhochwürdigster, großmächtigster König!

Allergnädigster König und Herr!

Eurer Königlich Majestät und Allerhöchster erhabenen Bundesgenossen bezeugt der erste Reichstag des nunmehr verfassungsmäßig constituirten Norddeutschen Bundes den Dank und die Bewunderung der Nation über die bisher errungenen Erfolge einer wahrhaft Deutschen Politik.

Das öffentliche Leben Deutschlands hat nach Jahrhunderten schwerer Prüfung endlich die sichere Grundlage gewonnen. Diese Grundlage einer großen nationalen Zukunft zu befestigen und im Sinne bürgerlicher Freiheit und volkswirtschaftlicher Wohlfahrt auszubauen, wird fortan das Ziel aller Bestrebungen des Reichstags sein.

Seit der staatlichen Einigung Norddeutschlands sind wir uns im erhöhten Maße der Pflicht bewußt, jedem Wunsch und Bedürfnis der Süddeutschen Staaten nach Herbeiführung der den Süden und Norden umfassenden nationalen Verbindung entgegenzukommen. Wir unsererseits dürfen das große Werk erst dann für vollendet erachten, wenn der Eintritt der Süddeutschen Staaten in den Bund auf Grund des Artikels 79 der Verfassung des Norddeutschen Bundes erfolgt sein wird.

Mit Freuden begrüßen wir deshalb jede Maßregel Eurer Majestät, welche, wie die Vorlage wegen der Wiederherstellung des Zollvereins, uns diesem ersuchten Ziel in freier Vereinbarung aller Theile näher führt.

Die unwiderstehliche Macht nationaler Zusammengehörigkeit und die Harmonie aller materiellen und geistigen Interessen schließt jeden Rückschritt auf dem besten Wege aus. Wir sind überzeugt, daß die hohen verbündeten Regierungen, ihres Weges und

Zieler unbeirrt gewiß, nicht befürchten, daß andere Nationen uns das Recht auf nationale Existenz mit Erfolg streitig machen könnten.

Das Deutsche Volk, von dem Wunsche befeuert, mit allen Völkern in Frieden zu leben, hat nur das Verlangen, seine eigenen Angelegenheiten in voller Unabhängigkeit zu ordnen. Entschlossen, jeden Versuch fremder Einmischung in ruhigem Selbstvertrauen zurückzuweisen, wird Deutschland dies unbestreitbare Recht unter allen Umständen zur thatsächlichen Geltung bringen.

So gehen wir in froher Zuversicht an das Werk des Friedens, welches jetzt und künftig dem Reichstag obliegt. Durch sorgfältige Pflege der geistigen und sittlichen Güter des Volkes, durch weise Sparsamkeit in den Ausgaben und gerechte Vertheilung der Lasten, durch gleiches Recht für Alle und gleiche Pflicht eines Jeden, durch treue Hingabe an das Vaterland wird das von der Nation unter der glorreichen Führung des Königlich Preussischen Hauses der Hohenzollern begründete Gemeinwesen unerschütterlich sein.

In tieffter Ehrfurcht verharren wir

Eurer Königlich Majestät

Allerunterthänigste treuehuldigste

Der Reichstag des Norddeutschen Bundes."

Dr. Regidi. v. Blandenburg. Dr. Braun (Wiesbaden), Antragsteller. Unterstützt durch: Fürst zu Solms. Graf Bethusy-Duc. Freiherr v. Unruh-Domst. v. Söngers. Frhr. v. Dörnberg. Devens. Graf v. Arnim. Reich. Ewelt. v. Schwarzthoppen. Otto Graf zu Solms-Laubach. Frhr. Norded zur Rabenau. Graf v. Frankenberg. v. Hagemeister. Lic. Blum. Graf v. Dppersdorf. Dr. Michaelis. Krieger (Posen). F. Rebellhan. Weigel. Fort. Dr. Meyer (Thorn). Dr. Decker. Dr. Prosch. v. Salzwedel. v. Below. Dr. Köster. v. Arnim-Heinrichsdorf. Dr. Eichmann. Graf zu Ealenburg. v. Cranach. v. Denzin. v. Weigel. Wagener (Neu-Stettin). v. Seydewitz (Witterfeld). v. Levechow.

—n. Berlin, 23. September. Die Commission zur Vorbereitung des Gesetz-Entwurfes wegen Erhebung einer Abgabe von Salz hielt heute Vormittag eine Sitzung zur Erledigung dieser Vorlage. Als Bevollmächtigte des Bundesraths waren anwesend der Generalsteuer-Director v. Pommer-Esche und der Herzogl. Braunschweigische Geh. Legationsrath v. Liebe.

Von einem Commissionsmitgliede wurde ein Antrag auf Ersetzung der von dem Gesetzentwurf in Antrag gebrachten Salzabgabe gestellt, die Commission lehnte diesen Antrag jedoch ab und genehmigte den Gesetzentwurf in der vorgeschlagenen Fassung. Die Commission beschloß ferner dem Hause mündlichen Bericht zu erstatten, und ernannte zum Berichterstatter den Abg. Grumbrecht (Hannover).

Die erste Abtheilung beschäftigte sich heute mit Wahlprüfungen. Jeweils welche Fälle von Erheblichkeit lagen nicht vor. Gegen die Wahl des Abg. Landrath Stavenhagen (Stettin) war ein Pro-

teft eingelaufen, der sich u. A. auch gegen die persönliche Thätigkeit des Gewählten richtete. Die Abtheilung hielt die in dem Protokolle enthaltenen Ausführungen jedoch nicht für erheblich, und beschloß deshalb die Genehmigung der Wahl.

Von Seiten der Linken ist dem Reichstage heute ein Gesetzesentwurf eingereicht worden, welcher die Aufhebung der den Coalitionen entgegenstehenden Bestimmungen beantragt. Als Antragsteller fungiren die Abgg. Schulze-Delitzsch und Dr. Becker. Der Gesetzesentwurf lautet folgendermaßen:

§. 1: „Alle Verbot- und Strafbestimmungen gegen Arbeitgeber oder Arbeiter sämtlicher Gewerbezweige, einschließlich der Landwirtschaft, des Berg- und Hüttenbetriebes, der Stromschiffahrt und Tagelohndienstes — wegen Verabredungen und Vereinigungen zum Behufe der Erlangung günstiger Löhne und Arbeitsbedingungen, insbesondere mittelst Einstellung der Arbeit und Entlassung, werden aufgehoben.“

§. 2: „Ferner werden aufgehoben 1) solche Beschränkungen, welche der Freiheit der Arbeitgeber in der Annahme von Arbeitern, so wie der Freiheit der Arbeiter in der Wahl der Arbeitgeber durch Forderung handwerksmäßiger Qualifications-Nachweise noch entgegenstehen; 2) diejenigen Strafbestimmungen, welche gegen die in §. 1 bezeichneten Arbeiter wegen Verletzung der Arbeits- und Dienstverträge andere als die nach dem gemeinen, an den betreffenden Orten geltenden Ewilrechte, den Contractbruch treffende Folgen festsetzen.“

§. 3: „Das gegenwärtige Gesetz gilt für den ganzen Umfang des Norddeutschen Bundesgebiets. Alle damit in Widerspruch stehenden Verordnungen und Gesetzesbestimmungen in den einzelnen Bundesstaaten treten 14 Tage nach Publication desselben in Kraft.“

In Folge der in der Adressfrage erzielten Einigung, die ihren Ausdruck in der vom Abg. Dr. Egidii vorgelegten Adresse gefunden hat, werden die beiden Referenten für das Plenum Miquel und Graf Stolberg-Bernigerode die von ihnen verteidigten Adressentwürfe zurückziehen und ist somit die Annahme der vorstehenden Adresse gesichert. Allseitig hofft man die Adressdebatte in der morgenden Sitzung zu Ende zu bringen; die größere Majorität des Reichstages wünscht, daß nur zwei oder drei Redner sprechen. Ob sich dieser Wunsch wird realisiren lassen, das hängt allerdings von dem Verhalten der Linken ab, die bekanntlich gegen jede Adresse stimmen wird. Als Sprecher der Linken bezeichnet man den Abg. Dr. Waldeck oder den Abg. Dr. Löwe-Calhe.

Die freie Vereinigung zählt gegenwärtig 13 Mitglieder und tagt theils unter dem Vorsitz des Abg. Bodum-Dolfs, theils unter dem Vorsitz des Abg. Kraß (Gladbach). In dieser Vereinigung hatte der Abg. Kraß den Antrag gestellt, der Adresse einen Antrag auf motivirte Tagesordnung entgegenzustellen, der indessen von der Fraction abgelehnt worden ist. — Die Fraction des Centrums besteht gegenwärtig aus 11 Mitgliedern.

Morgen findet beim Bundeskanzler Graf Bismarck das erste parlamentarische Diner statt, zu welchem die drei Präsidenten des Reichstages Einladungen erhalten haben.

Abg. Lasker hat heute dem Reichstage folgenden Antrag überreicht. Der Reichstag wolle beschließen:

dem nachstehenden Gesetz-Entwurfs seine verfassungsmäßige Zustimmung zu geben.

Gesetz, betreffend die vertragmäßigen Zinsen.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen u. verordnen im Namen des Norddeutschen Bundes, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstages, was folgt:

§. 1. Die Höhe der Zinsen, so wie die Höhe und die Art der Vergütung für Darlehne und andere creditirte Forderungen, ferner Conventionalstrafen, welche statt der Zinsen für die verspätete Rückzahlung eines Darlehns oder einer sonst creditirten Forderung zu leisten sind, unterliegen der freien Vereinbarung.

Die entgegenstehenden privatrechtlichen und strafrechtlichen Bestimmungen werden aufgehoben.

§. 2. Darlehne und andere creditirte Forderungen, deren Zinssatz sechs Procent auf das Jahr übersteigt, kann der Schuldner, auch wenn ein späterer Zahlungstermin verabredet ist, jeder Zeit kündigen und nach Ablauf einer sechsmonatlichen Frist zurückzahlen.

Die Vorschrift des zweiten Alinea des Artikels 292. des Deutschen Handelsgesetzbuchs bleibt durch diese Bestimmung unberührt.

§. 3. Wird die Zahlung eines Darlehns oder einer andern creditirten Forderung verzögert, so bleibt auch für die Verzögerungszinsen der bedungene Zinssatz maßgebend, sofern derselbe höher ist, als die gesetzlich bestimmten Verzögerungszinsen.

§. 4. Die privatrechtlichen Bestimmungen in Betreff der Zinsen von Zinsen und die Vorschriften für die gewerblichen Pfandleih-Anstalten werden durch dieses Gesetz nicht geändert.

§. 5. Den Landesgesetzen bleibt vorbehalten, zu bestimmen, daß die im §. 2 dieses Gesetzes eingeräumte Kündigungsbefugniß des Schuldners gänzlich wegfalle, oder daß ein höherer Zinssatz, als sechs Procent, oder eine längere Kündigungsfrist, als sechs Monate, für die bezeichnete Befugniß maßgebend sei. — So weit einzelne Landesgesetze Bestimmungen enthalten, welche die erwähnte Kündigungsbefugniß des Schuldners ausschließen oder in der bezeichneten Weise beschränken, bleiben dieselben in Gültigkeit, bis sie

auf dem verfassungsmäßigen Wege des betreffenden Landes oder durch ein Bundesgesetz abgeändert werden. — Urkundlich u. Berlin, den 21. September 1867.

Lasker.

Dr. Braun. v. Hennig. v. Jordanbeck. Weigel. Stavenhagen (Halle). A. Grumbrecht. Wagner (Altenburg). v. Hettemann. Desterreich. Schnus. Mosig v. Kehrenfeld. Dr. Wiggers. Dr. Michaelis. Krieger (Posen). Forkel. G. Bruch. E. Hantelmann. Pland. Dr. Meyer (Thorn). Rannegieser. Pesse. Ahmann. v. Puttkammer (Fraustadt). Twisten. Dr. Stephani. Dr. Brosch. Neubronner. Dr. Harnier. A. Weber. F. Reibthau. Dr. Detler.

Verschiedenes.

V. Leipzig, 24. September. [Hofrath Gottschall.] Das in einem hiesigen Localblatte aufgetauchte Gerücht, wornach Hofrath Dr. Rudolf Gottschall vom Großherzog von Weimar zum Nachfolger des nach Wien abgehenden General-Intendanten Franz Dingelstedt ernannt worden sein sollte, entbehrt, wie sich jetzt bei der Rückkehr des mit Recht beliebten Dichters von einer Schweizerreise herausstellt, absolut jedes Grundes. Der fleißige Dichter-Redacteur bleibt also vorläufig unversehrt.

* Leipzig, 24. September. Das Hotel de Pologne hat mit seinen der geselligen Freude gewidmeten Musikanten Glüd. Hatte früher Bilse mit seinem stegewohnten strenggeschulten Heere, dann nach ihm Liebig, dessen Mannschaft in der weichen Wiedergabe elegischer Tonwerke vorzüglich ihre Stärke hatte, den Maßfremden und Heimischen genussreiche Stunden bereitet, so ist es in dieser Messe Herr Musikdirector J. Bed mit seiner Capelle, welcher die charakteristische Eigenart seiner beiden Vorgänger in seinen Concerten in schönster Weise zu vereinigen versteht. Der Tonkörper seiner Capelle besitzt dieselbe straffe Disciplin und Einheit des Bilse'schen Orchesters, ohne jedoch die künstlerische Individualität des einzelnen Spielers aufhebend, zur Maschine herabzusinken und bei aller Kraft und Stärke doch auch die einschmeichelnde Modulationsfülle des Liebig'schen Chors. Diese Vorzüge traten bei dem gestrigen Concert sowohl bei der Streich- als Militärmusik in glänzendster Weise zu Tage. Die Ouvertüre zum „Sommerstraum“ wurde bis ins feinste Detail meisterhaft durchgeführt, und in jovialer Laune die Tänze und geschmackvollen Potpourris; den Preis jedoch möchten wir dem Spiel der „Träumereien aus den Kinderjahren“ von Robert Schumann zuerkennen, welche nach feierlich andächtigem Zuhören einen nicht enden wollenden Beifallsturm hervorriefen und wiederholt werden mußten.

R. Leipzig, 24. September. Der Saal der Centralhalle ist bekanntlich für die Aufführung großer Militär-Concerte mit gewaltigen Klangeffecten so hervorragend geeignet, wie weit und breit in der Runde keiner, und wenn in anderen Räumen eine Militärcapelle von 50 Mann geradezu betäubend wirken magte, kommt hier die ganze Fülle der Töne eines solchen stark besetzten Orchesters erst recht zu glänzender Wirkung. Diese alte Erfahrung fanden wir in vollem Maße bestätigt, als wir gestern Abend das von der Capelle des 42. l. preussischen Infanterie-Regimentes unter der Leitung des Herrn Capellmeisters Ruscheweyh ausgeführte Concert in der Centralhalle besuchten. Der Eindruck, den die voll und mächtig dahinströmenden Harmonien auf den Zuhörer machten, war ein großartiger. Natürlich gehört zur Erzielung einer solchen Wirkung auch Reinheit, Präcision und vollständige Sicherheit des Zusammenspiels; und was in dieser Beziehung die Ruscheweyh'sche Capelle leistet, ist allerdings des höchsten Lobes werth. Während sie jetzt einen Reitermarsch oder eine Fanfare mit aller Energie und Kraft herunterwehrt, weiß sie gleich danach in dem oder jenem klassischen Musikstück alle noch so bedeutenden Schwierigkeiten mit Leichtigkeit zu überwinden und die feinsten Nuancen in gelungener Weise zum Gehör zu bringen, und stets klappert Alles wunderbar zusammen. Die hohe Befriedigung, ja die Begeisterung, mit welcher die stets zahlreiche Zuhörerschaft die Productionen der trefflich geschulten Capelle aufnimmt, ist der deutliche Beweis dafür, daß die Bemühungen und Leistungen der modernen Künstler volle Anerkennung finden; wer aber noch nicht Gelegenheit hatte, sie zu hören, versäume nicht, sich diesen Genuß zu verschaffen, zu dessen Erhöhung Rücksicht und Keller des Herrn Jäger in tadelloser Weise beitragen.

* Louis Figers magisches Theater im großen Saale der Buchhändlerbörse erregt mit Recht die Bewunderung des Publicums. Noch nie hat ein Magier, selbst Bosco und der seine Pariser Robin nicht ausgenommen, mit solchem Glanz und mit solchem Reichtum ein magisches Theater eröffnet wie Herr Figier, der zum ersten Male die hiesige Messe besucht. Die reichsten silbergestickten Stoffe zieren die Wände seines Banbersalons, Palmen, goldene Säulen mit Blumen und Schlingpflanzen, reichdecorirte Tafeln, beschwert mit einer großen Menge massiv silberner Vasen, Potale, Fruchtschalen, Candelaber u. stellen dem Zuschauer ein Bild aus den Märchen von Tausend und einer Nacht vor, und doch ist alle diese wahrhaft orientalische Pracht, worin sich die schönste Harmonie mit dem ausgefeiltesten Geschwacke paaren, Nichts als

der bloße Rahmen, — das eigentliche Bild, die Vorstellung selbst, übertrifft wo möglich das Ganze noch. Was die genialste Combination, verbunden mit einer aus Unglaubliche grenzenden Gewandtheit, zu leisten vermag, das zeigt Herr Figér bei seinen neuen Darstellungen, und zwar mit einer Leichtigkeit und mit einem solchen sprudelnden Humor, daß man, sich der möglichen Illusion wie einem schönen Traume hingebend, gar nicht zu erwachen wünscht. Ein fortwährender Wechsel von Staunen und heiterem Lachen, von freudiger Spannung und plötzlicher Überraschung wirkt auf den Zuschauer wie der Rauch des Opiums oder der Genuß des Chadschis auf den Orientalen. Wer sich also ein paar Stunden einem solchen Genuße hinzugeben wünscht, dem bietet sich diesmal bei Herrn Figér die beste Gelegenheit.

Leipzig, 24. September. Der gestern Nachmittag vor dem Frankfurter Thore erschossen aufgefundenen junge Mann ist heute seiner Person nach ausgemittelt und in ihm der Schreiber eines hüftigen Lottericollecteurs, der 23 Jahre alte Wilh. Seidel aus Reudnitz anerkannt worden. Unredlichkeiten in seinem Geschäfte fallen ihm nicht zur Last, und es ist auch sonst nicht dargelegt, was ihn zum Selbstmord getrieben haben mag.

In der Richtung nach Eilenburg zu beobachtet man in vergangener Nacht ein größeres Schandfeuer. Es ging von hier aus eine Spritze etwa 2 Stunden Weeg dahin ab, lehrte aber wegen zu großer Entfernung der Feuerstatt wieder um. Wie wir heute erfahren, hat das Feuer in dem preussischen Dorfe Priester stattgefunden und dasselbe zum größten Theil eingedämmt.

Beim Anstreichen einer Fensterbrüstung am Museum stürzte heute Nachmittag ein Ledergeselle Namens Friedrich Beutler aus Bo'kmarsdorf durch das Umkippen des Beckes, wo auf er stand, in ziemlicher Höhe auf den Boden herab. Man brachte ihn anscheinend schwer verletzt mittelst Sicheltores nach dem Jacobshospital.

Dresden, 23. September. Se. Majestät der König haben allergnädigst geruht, dem Inhaber der Werkzeugmaschinenfabrik Johann Zimmermann in Chemnitz, dem Mitinhaber der Firma Giesecke und Devrient in Leipzig, Adolphs Devrient, dem Fabrikanten Carl Robert Hösel sen. in Chemnitz, dem Kaufmann und Spinnereibesitzer Max Hauschild daselbst, dem Maschinenfabrikanten Louis Schönherr ebendaselbst, dem Fabrikanten Th. Esche in Limbach bei Chemnitz, dem Inhaber der Firma Eisenstuck und Co. in Annaberg, Carl Christian Hohl sen., dem Kaufmann Moritz Alfred Pöhl in Dresden und dem Fabrikanten Christian Friedrich Neumann in Altschönau das Ritterkreuz vom Albrechtsorden zu verleihen.

Dresden, 23. September. Se. Excellenz der k. k. Reichskanzler Herr Freiherr v. Beust hat sich gestern Vormittag in Begleitung seiner Gemahlin zum Besuche seiner (an den Kammerherrn Amtshauptmann v. Könnert auf Erdmannsdorf verheirateten) Tochter nach Chemnitz begeben, ist Nachts 1/2 1 Uhr von dort hierher zurückgekehrt und um 1 Uhr mit dem Courierzuge nach Wien abgereist.

(Dr. J.)

In Plauen im Voigtlande haben die Stadtverordneten einstimmig sich gegen Beibehaltung der Todesstrafe erklärt.

In Bezug auf die Arbeitseinstellung der Bergarbeiter auf „Gott's Segen“ bei Zugau bemerkt das Chemnitzer Tageblatt, daß der Bergarbeiter Schrap, ein wegen grober Insubordination schon einmal fortgeschickter und nur auf bringendes Bitten und vorheriges Angedöbniß gänzlicher Besserung wider in die Knoppschaft aufgenommenes Subject, sich die ganze Woche über bei den Arbeitseinstellungen am lärmendsten und thätigsten benommen hat, obwohl er unmittelbar vor dem eigenmächtigen Ausfahren aus der Grube ebenso wie alle anderen dem zum Behuf pöthlicher Vorstellungen nachgefahrenen Director Kneisel vorgespiegelt hatte, daß er die Richtigkeit dieser Vorstellungen vollkommen einsehe. Dennoch war Schrap eine halbe Stunde später in Bealteilung aller auch der Rechtswahlberechtigten, eigenmächtig ausgefahren. Auch noch Sonnabend den 21. September Abends war er beim Schichtwechsel wieder gegenwärtig und fronte abermals ob er mit ansfahren dürfte, ging aber, als diese Frage selbstverständlich verneint wurde diesmal, wahrscheinlich geschreckt durch die Anwesenheit des die Neufandgruben-Untersuchung führenden Gerichtsrathes Döring ruhig von dannen, worauf die ganze übrige Mannschaft, bis auf zwei, die nicht erschienen waren, der Ordnung gemäß einfuhr.

Einunddreißig Breslauer Buchhandlungsgehilfen haben dem Reichstage eine Petition eingereicht, in welcher sie die Aufhebung des in Preußen vorgeschriebenen Buchhändler-Examens beantragen. Die geschäftliche Befähigung, sagen die Petenten, läßt sich durch dasselbe nicht nachweisen, und die Kenntniß der Preßgesetze werden sie sich in ihrem eigenen Interesse auch ohne Examen verschaffen. Jeder andere Gewerbetreibende kann sich in Preußen selbstständig machen, wann und wo es ihm beliebt, der Buchhändler aber nicht, er ist sogar an das 24 Lebensjahr gebunden, um auch nur eine Procura führen zu können. Das sei eine Beinträchtigung, die noch schärfer fühlbar sein werde, sobald die Freizügigkeit hergestellt sei.

Der Berl. Gerichtszg. zufolge ist in Berlin ein Fagellener mit zwei Monaten Gefängniß, einer Geldbuße von 50 Thlrn. ev. noch einem Monat Gefängniß und einjährigem Ehrverluste bestraft worden, weil er wiederholt die von Gassen stehenden gelassenen

Reigen anderen Gassen zwischen das eingezapfte Bier gemischt hat. Uebrigens machen sich die Restaurateurs, welche Kenntniß von solchen Manipulationen ihrer Fagellener haben, sie aber dennoch dulden, einer ebenfalls strafbaren wissentlichen Theilnahme durch Begünstigung der strafbaren Handlung schuldig. — In Bayern verfährt man viel strenger; dort wird jedes Mal der Wirth wegen der geringsten „Bierpanscherei“ im ersten Betretungsfalle mit 50 Fl., im zweiten mit Concessions-Entziehung von Polizei wegen bestraft.

Mit immer größerer Bestimmtheit tritt die Behauptung auf, es solle das Brieffporto für das Gebiet des Norddeutschen Bundes auf den Einheitsfuß von Einem Silbergroschen ermäßigt werden. Endlich also soll uns diese langerstrebte, längst fällige Reform zu Theil werden.

Aus Wien schreibt man der Berliner Börsenzeitung: Die Leipziger Hypotheken-Bank, welche bereits jetzt den größten Theil ihrer emittirten Pfandbriefe auf österreichischen und ungarischen Groß-Grundbesitz angelegt hat, beabsichtigt jetzt abermals größere derartige Anleihen hier abzuschließen. Ihr Director Wenz befindet sich zu diesem Zweck und zur Regulirung verschiedener früherer Hypothekengeschäfte betreffender Angelegenheiten in Wien.

Gingefandt.

Der 16. September 1867 war der große Tag, an welchem endlich den harrenden Eingeladenen, den glücklichen Auserwählten der Chemnitzer Industrie-Aussteller die Orakelsprüche der Jury verkündet wurden. Lange hatte diese Verkündigung auf sich warten lassen, so daß die Vermuthung entstand, es fehle vielleicht am Besten zur Beschaffung der nöthigen Medaillen oder eine chronisch gewordene Confusion habe sich auch dieser Sache bemächtigt. Doch endlich kam der große Tag und — die Orakelsprüche der Jury entpuppten sich dem aufmerksamen Beobachter wie eine Schwärzungs- und Schamscene in familiaribus, im großen Ganzen als oratio pro domo, im Detail zuweilen als Ausfluß völliger Unreife des Urtheils. Einigen machten sie den Eindruck, als ob die mit so vieler Ostentation in Scene gesetzte Industrie-Ausstellung der sächsischen Lande lediglich zu dem Zwecke bewerkstelligt worden sei, um der Chemnitzer Industrie, hauptsächlich ihrer Maschinen-Industrie, als Folie zu dienen. Sie zählten freilich nicht zu denjenigen Menschen, denen nur die massige Eisen-Industrie imponirt und die um sie wie um ein goldenes Kalb tanzen, ohne sich vorstellig zu machen, daß die Ausführung einer Maschine, nachdem das Princip erfunden ist, meist weit weniger Geschicklichkeit verlangt, als für andere oft mißachtete Industriezweige erforderlich ist. Superkluge lachen sich in's Häufchen und loben diejenigen renommirten sächsischen Firmen, welche es nicht der Mühe werth erachtet haben, ihre Erzeugnisse neben Paris auch noch in Chemnitz auszustellen.

„Gleichheit für Alle vor dem Gesetz“ ist ein Grundsatz, der auch für Industrie-Ausstellungen insofern gilt, als vor dem Forum der Jury jede gewerbliche und industrielle Branche ein und dieselbe Berechtigung hat. Folgerichtig hat auch eine Jury die besten Leistungen der einen Branche ebenso auszuzeichnen, wie die einer anderen, wenn sie sich den Charakter der Unparteilichkeit bewahren will; anderen unberechtigten Einsüssen darf eine Jury nicht unterliegen. Wenn sich aber gar Unreife und Unsicherheit des Urtheils kundgibt, dann ist jeder Aussteller zu dauern, welcher Mühe, Zeit und Geld einem solchen Risiko geopfert hat.

In der Regel sind es die Kleidungsstücke, welche auf Industrie-Ausstellungen wie Paris's behandelt werden. Selten sind noch die besten Erzeugnisse dieser gewerblichen Branche mit denen anderer Branchen gleichgestellt worden. Mit weniger Sachkenntniß jedoch wurde über Artikel dieser Branche gewiß noch nicht abgeurtheilt, als dies von der Chemnitzer Jury geschehen ist. Denn während zwei Aussteller von Kleidungsstücken, die Herren Bernstein in Chemnitz und Karl in Leipzig, nur mit der bronzenen Medaille prämiirt wurden, obwohl sie ebenfogut die silberne verdient hatten, wie andere vorzügliche Leistungen in anderen Branchen, z. B. in der Kunstschlerei, sollte Herr Anton Gunkel in Dresden, welcher als Arbeit das erreichbar Höchste in dieser Branche, ausgeführt von Arbeitern, deren Leistungen bereits bei zwei Weltausstellungen mit den werthvollsten Medaillen prämiirt wurden, ausgestellt hat, mit „einer ehrenvollen Erwähnung“ beglückt werden, welche Auszeichnung er jedoch bewandten Umständen nach gebührendermaßen zurückgewiesen.

Obiges Urtheil der höchstmöglichen Leistung war von Fachleuten ausgesprochen worden, noch ehe Herr Gunkel die Chemnitzer Ausstellung mit seinen Artikeln beehrte, denn sie waren für die Pariser Weltausstellung bestimmt, für welche jedoch der rechtzeitige Anmeldetermin verabsäumt worden war. Um nun aber jeden Zweifel über die Urtheilsunfähigkeit der Chemnitzer Jury zu beseitigen, wird hiermit vom Verfasser dieses, dessen Name der Redaction des Blattes bekannt ist, Namens einer Anzahl Sachverständiger, die über die erfahrene Beurtheilung indignirt sind, ein Preis von

Eintausend Thalern

für denjenigen Schneider irgend welcher Nation ausgesetzt, welcher binnen Jahresfrist ein besseres Stück in demjenigen Genre liefert, wie der von Herrn Gunkel in Chemnitz ausgestellte graue Sommer-Paletot, welcher künftig das Museum der deutschen Bekleidungs-Academie zieren wird. Das Preisgericht aber soll bestehen, nicht etwa aus der Chemnitzer Jury, sondern aus den kürzlich gewählten Mitgliedern sämtlicher Com-missionen der Europäischen Moden-Academie.

Die Weinhandlung von R. G. Weinsoldt hier bewährt wie immer ihren Ruf in Lieferung reeller und preiswerther Weine; auch in der bequemsten und comfortabeln Weinprobe Grimma'scher Steinweg 7, nahe der Post, welche zu besuchen wir besonders empfehlen wollen. N. & K.

Die zur Messe hier wohnenden Fremden werden auf das wohlaffortirte Cigarren-Lager des Herrn Hermann Böbler (Engros-Verkauf Katharinenstraße 25, Detail-Verkauf Brühl 65—66, Schwabes Hof) aufmerksam gemacht. D. K.

Leipziger Börsen-Course am 24. September 1867.

Course im 80Thaler-Fusse.

Table with multiple columns containing financial data, exchange rates, and market prices for various goods and securities.

521. Seiten der Leipziger Producten-Börse am 24. September. Notirte Preise a) für 1 Zoll-Centner Del, b) für 1 Dresdner Scheffel Getreide...

- List of prices for various commodities: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mais, Raps, Spiritus.

Bericht der Productenhandelsbörse zu Dresden, 23. Septbr. Weizen weiß loco 87-91, braun loco 76-88, Weizenmehl Kaiseranzug pro Ctr. Thaler 6 5/6...

Advertisement for Berliner Tempel, 29 Katharinenstraße 29. Einladungen sind zu haben bei den Herren Eduard Lorenz, Katharinenstraße 26...

Advertisement for Leipziger Synagoge. Eintrittskarten werden auszugeben heute von 3-6 Uhr Nachmittag neue Straße 7, Hof erste Thüre links 1 Treppe.

Billets zur Brodher Synagoge für Roschah'schuns und Jomciper werden verkauft Ritterstraße 5 bei J. H. Rosenfeld.

Tageskalender. Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr. Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen...

Advertisement for U. A. Miemms Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung. Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lillie.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach Altenburg: 4. 40. - *6. 40. - 9. 10. - 12. - 3. 15. - *6. - 6. 20. - 8. 30. Abds.

Chemnitz: [Leipzig-Dresdner Bahn] *9. (von Riesa ab Personenzug). — 2. 30. Nchm. — [Westf. Staatsb.] 4. 40. — *6. 40. (von Gohnditz ab Personenzug). — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.
Coburg zc.: *10. 50. — 1. 30. Nchm. (bis Reiningen).
Dessau und Zerbst: 8. — 1. 15. — 6. 24. Abds.
Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nchts.
Eger: *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. (bis Delsnitz). — 6. 20. Abds.
 Fr. 4. 40. bis Falkenstein.
Heinrich: 5. 10. — 8. 55. — 10. 50. — 1. 30. — 7. 25. (bis Gotha). — *10. 55. — 11. 10. Nchts.
Wiesbaden: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
Frankfurt a. M.: [Westf. Staatsb.] 4. 40. — *6. 40. Mrgs. — *6. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — *10. 50. — *10. 55. Nchts.
Gera: [Westf. Staatsbahnen] 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.
Greiz: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.
Grumma: 6. 15. — 1. — 6. 30. Abds.
Großenhain: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.
Hof: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — *6. — 6. 20. Abds.
Leipzig: [Westf. Staatsbahnen] *6. 40. Mrgs. — *6. Abds.
Linz: [Westf. Staatsb.] 9. 10. Mrg. — 6. 20. Abds.
Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 30. — 6. — 6. 30. (bis Eöthen.) — 10. 30. Nchts.
Meißen: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.
München: [Westf. Staatsbahnen] via Hof *6. 40. Mrgs. — *6. Abds. via Eger 4. 40. — *6. 40. — 6. 20. Abds.
Nordhausen: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
Schwarzenberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds.
Stassfurt: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
Wien [Leipzig-Dresdner Bahn] über Prag: *9. Mrg. — 10. Abds. [Westf. Staatsbahnen] 9. 10. Mrg. — 6. 20. Abds.
Zeitz: 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus
Altenburg: *7. 45. — 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nchts.
Kunau: 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nchts.
Wiesbaden: 12. — 8. 45. Abds.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 4. — *11. 10. — 5. 30. — 5. 45. (zur Weiterfahrt nach Lindau) — *11. 10. Nchts. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nchm. — 5. 30. Abds.
Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — *9. 30. Abds.
Bitterfeld: 4. — 7. — 11. 10. — 5. 30. — 5. 45. — 11. 10. Nchts.
Borna: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — 10. 45. Nchts.
Cassel: 4. 20. — 1. 25. — *6. 13. — 10. 45. Nchts.
Chemnitz: [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5. 50. (bis Riesa Personenzug) — 10. Nchts. — [Westf. Staatsb.] *7. 40. — 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nchts.
Coburg zc.: 1. 25. (aus Reiningen) — *6. 13. Abds.
Dessau und Zerbst: 11. 10. Mrg. — 11. 10. Nchts.
Dresden: *6. 45. — 10. — 1. — 4. — *5. 30. — 10. Nchts.
Eger: 8. 25. — 11. 35. (aus Delsnitz) — 4. 25. — 10. 45. Nchts.
Eisenach zc.: 4. — *4. 20. — 7. 50. (aus Gotha). — 1. 25. — 5. 45. — *6. 13. — 10. 45. Nchts.
Wiesbaden: 8. 35. — 12. — 8. 45. Abds.
Frankfurt a. M.: [Westf. Staatsb.] *7. 45. — 8. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nchts. — [Thür. Bahn] *4. 20. — *6. 13. Abds.
Gera: [Westf. Staatsb.] *7. 45. — 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. Abds. — 10. 45. Nchts. — [Thüringer Bahn] 7. 50. — 1. 25. — *6. 13. — 10. 45. Nchts.
Greiz: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nchts.
Grumma: 9. 20. — 3. 30. — 9. 20. Abds.
Großenhain: 10. — 1. — *5. 30. — 10. Nchts.
Hof: *7. 45. — 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nchts.
Lindau: [Westf. Staatsb.] *7. 45. Mrgs. — *9. 30. Abds.
Linz: [Westf. Staatsb.] 4. 25. Nchm.
Magdeburg: 7. 30. (aus Eöthen). — 8. 45. — 12. — 2. 15. — 8. 45. — *9. 30. Abds.
Meißen: 10. — 1. — *5. 30. — 10. Nchts.
München: [Westf. Staatsb.] via Hof *7. 45. — 8. 25. — 11. 35. — *9. 30. Abds. — via Eger 8. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nchts.
Nordhausen: 8. 35. — 12. — 8. 45. Abds.
Schwarzenberg: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nchts.
Stassfurt: 12. — 8. 45. Abds.
Wien: [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. Mrg. — *5. 30. Nchm. — [Westf. Staatsbahnen] 4. 25. Nchm.
Zeitz: 7. 50. — 1. 25. — *6. 13. — 10. 45. Nchts.
 (Die mit * bezeichneten sind Gültige).

Stadttheater.
Die schöne Helena.
 Römische Oper in 3 Abtheilungen nach Weillbac und Halévy.
 Deutsch von E. Dohm. Musik von Offenbach.
 I. Abtheilung: Das Orakel.
 II. Abtheilung: Der Traum.
 III. Abtheilung: Die Entführung.
 Personen:
 Paris, König Priams Sohn . . . Herr Rebling.
 Menelaus, König von Sparta . . . Herr Engelhardt.
 Helena, dessen Gemahlin . . . Fräul. Buse.
 Agamemnon, König der Könige . . . Herr Witt.
 Clytemnestra, dessen Gemahlin . . . Frau Bachmann.
 Drees, beider Sohn . . . Fräul. Lehmann.
 Pylades, dessen Freund . . . Fräul. Plag.
 Calchas, Großvater des Jupiter . . . Herr Becker.
 Achilles, König von Pythia . . . Herr Gruby.
 Nax I., König von Salamis . . . Herr Weber.

Nax II., König von Eorria . . . Herr Neumann.
 Philecomus, Diener im Tempel des Apollo . . . Herr Oberus.
 Cyprius, Schloffer . . . Herr Kösch.
 Bacchis, Helena's Vertraute . . . Fräul. Kreuz.
 Levena, } Gespielinnen von Drees und
 Parthenis, } Pylades . . . Frau Hahner.
 Iphigeneia, } Fräul. Kiefling.
 Deidamia, } Fräul. Hoffmann.
 Nolo, ein Sklave . . . Fräul. Schmidt.
 Iolassa, } Herr Haake.
 Antigone, } Fräul. Arnold.
 Delphoba, } Klageweiber . . . Frau Scheibe.
 Penope, } Fräul. Kiehl.
 Graziana, } Bacchantinnen . . . Fräul. Pleisch.
 Hedine, } Fräul. Rastion.
 Androgus, } Herr Krugler.
 Penetus, } Herr Scheibe.
 Neoptolem, } Männer aus Sparta . . . Herr Kröber.
 Thoas, } Herr Plag.
 Cpeus, } Herr Rosenthal.
 Periphas, } Herr Müller.
 Volk von Sparta. Tänzerinnen. Bacchantinnen.

Die erste und zweite Abtheilung spielt in Sparta, die dritte in Nauplia an den Ufern des Meeres.
 Die in der 1. und 2. Abtheilung vorkommenden neuen Decorationen sind vom Decorationsmaler H. Bruner angefertigt.
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 4 Ngr. zu haben.
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.
Preise der Plätze:
 Parterre: 15 Ngr. — Parquet: 1 Thlr. — Proscaenium, Logen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Proscaeniumlogen des ersten Ranges Nr. 12 B und Nr. 24 B: à Loge 3 Thlr.
 Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Sperrplatz 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.
 Einlaß 16 Uhr. — Anfang 17 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Theater-Nachricht.
 Das geehrte Publicum wird hierdurch ergebenst eingeladen, sich an dem mit Montag den 30. Septbr. a. c. beginnenden Winter-Abonnement (vorläufig für 60 und die etwa nach diesen noch stattfindenden Vorstellungen) unter den in der Theater-Cassé aufliegenden Bedingungen recht zahlreich theilnehmen zu wollen.
 Dabei wird noch ergebenst bemerkt, daß denjenigen geschätzten Theaterfreunden, welche an vorstehendem Abonnement theilnehmen, die Vergünstigung reservirt bleiben soll, während einer später noch näher bekannt zu gebenden Vorfrist sich zum Abonnement gewünschte Plätze im neuen Theatergebäude gegen Vorzeigung der betreffenden Abonnements-Duittung auszuwählen zu können.
 Leipzig, den 22. September 1867.
Die Direction des Stadttheaters.

Bekanntmachung.
 In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist heutigen Tages auf Fol. 2206 als neu errichtet die
 Firma J. S. Webel in Leipzig,
 Inhaber Herr Christian Julius Hermann Webel daselbst,
 eingetragen worden.
 Leipzig, am 20. September 1867.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Dr. Schilling.

Bekanntmachung.
 Infolge Anzeige vom 19. September und Vertrags vom 8. August lauf. Jahres ist heute auf Fol. 1072 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden,
 daß die Firma J. G. Apitzsch in Leipzig auf
 Herrn Georg Gottfried Bruno Apitzsch hier selbst
 übergegangen und dadurch die dem Letzteren ertheilte Procura erloschen ist.
 Leipzig, am 21. September 1867.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Dr. Schilling.

Bekanntmachung.
 Als neu eröffnet ist heute auf Fol. 2207 des Handelsregisters für hiesige Stadt die
 Firma Heinrich Sachs in Leipzig,
 Inhaber: Herr Heinrich Sachs daselbst,
 eingetragen worden.
 Leipzig, am 20. September 1867.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Dr. Schilling.

Bekanntmachung.

Auf Fol. 293 des Handelsregisters für hiesige Stadt ist heute vermöge Anzeige vom 17. und Registratur vom 20. lauf. Mon. eingetragen worden:

daß die hiesige Firma Friedr. Aug. Präfer auf Herrn Friedrich Willibald Ledig hier übergegangen ist.

Leipzig, am 21. September 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling.

Bekanntmachung.

Nachdem die Erbauung einer Kirche in den Thonbergstraßenhäusern beschlossen und der Plan für solche von der vorgeordneten Constitorialbehörde genehmigt worden, sollen zunächst die hierbei vorkommenden Maurer-, Zimmer- und Steinmetz-Arbeiten durch die unterzeichnete Kircheninspection im Wege der Submission vergeben werden.

Indem man Solches und daß die Zeichnungen und Anschläge für die auszuführenden Arbeiten, sowie die Bau-Bedingungen und der Situationplan an Expeditionsstelle des mitunterzeichneten Gerichtsamts eingesehen werden können, daselbst auch Abschriften der Anschläge und Bedingungen gegen Entrichtung der Copialgebühren zu erlangen sind, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringt, werden die Herren Architekten, Baugewerlen und Bauunternehmer, welche auf Uebertragung der gedachten Arbeiten reflectiren, aufgefordert, ihre Preis-Anforderungen für die einzelnen, in den Anschlägen verzeichneten Materialien und Arbeiten bis zum

14ten October d. Js.

an die unterzeichnete Kircheninspection schriftlich einzureichen, worauf denjenigen, mit welchen man über die eine oder die andere Arbeit abzuschließen beabsichtigt, innerhalb 14 Tagen Nachricht zugehen wird.

Königliche Superintendentur Leipzig I. und
Königliches Gerichtsamt Leipzig II.,
am 21. September 1867.

Die Kircheninspection für die Thonbergstraßenhäuser.
Dr. Pechler, Sup. von Petrikowsh.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen

Donnerstag den 26. September d. Js.

und nach Befinden die folgenden Tage von Vormittag 9 Uhr an verschiedene, zu einem Nachlasse gehörige Möbel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Küchengeräthe u. s. w. in dem Hause Paulstraße Nr. 7 öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig, am 17. September 1867.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig,
Abtheilung für Vormundschaftsachen.

Dr. Jerusalem. Dr. Siebenhaar.

Auction.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes sollen

Montag den 30. September d. Js.

Vormittags 9 Uhr

in dem Hause am Thomaskirchhof Nr. 3, 3. Etage eine Partie Meubles und andere Effecten, darunter Schlosserhandwerkzeug und fertige Schlosserarbeiten, öffentlich gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden.

Leipzig, am 21. September 1867.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht,
Abtheilung VIIe.
Beygang.

Grundstücksversteigerung.

Die auf der Westseite der Stadt Borna, an der neuen Bahnhofstraße und in nächster Nähe des Bahnhofs sehr anmutig gelegene, erst in diesem Sommer größtentheils neu gebaute, elegant eingerichtete

Martin'sche Villa

mit 8 heizbaren Stuben, 5 Kammern und allen nöthigen Wirtschaftsräumen, Dienerwohnung, Stallung und parkähnlichem Garten von — A. 258 □ R. Flächeninhalt, welche bei der oftmaligen täglichen Eisenbahnverbindung mit Leipzig einen höchst angenehmen Sommeraufenthalt für Leipziger Familien bilden, oder auch zur Einrichtung einer Restauration geeignet sein würde, ingleichen ein daran grenzender großer Obst- und Gemüsegarten von 1 A. 8 □ R. Flächeninhalt, welcher durch seine Lage vortreflich zu Baupläzen sich eignet, sollen im Auftrage des Herrn Besitzers

Freitag den 27. September l. Js.

Vormittags 11 Uhr

durch mich unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, welche auch schon vorher bei mir eingesehen, oder gegen Erlegung der Copialien in Abschrift bezogen werden können, an den Meistbietenden an Ort und Stelle verkauft werden. Kauf-

lustige werden hierzu mit dem Bewerken, daß ein Kauf nach Befinden auch schon vor dem Termine abgeschlossen werden kann, eingeladen.

Borna, am 17. September 1867.

Adv. Rudolph Anton.

Von dem bekannten Komiker Raeder ist ein neues Heft **Komische Couplets** für Gesang mit Pianoforte eingetroffen. Dieses dritte Heft bringt für nur 10 Ngr. wieder 12 durch blühenden Humor äußerst komisch wirkende Lieder, z. B. „Traugott, laß den Affen los“ — Schneiderlied — „Na davon später!“ u. s. w. Auch Heft 1 u. 2, deren jedes 12 komische Lieder enthält, sind wieder vorrätbig, desgleichen die beliebten 12 **Buffogefänge aus Komischen Opern** mit neuen Versen von Raeder (10 Ngr.). — Vorrätbig in der Musikalienhandlung von **Robert Seitz, Petersstraße Nr. 14.**

Borzügliche

Waldruckbilder

auf Leinwand mit und ohne Rahmen empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

J. B. Klein's

Kunst- u. Buchhandlung,
(R. Ravenstein.)
Neumarkt Nr. 38.

Cursus

während der Messe zu schneller und gründlicher Erlernung der einfachen und dopp. ital. Buchführung mit allen jetzt öfter in Anwendung kommenden Ergänzungen und Vortheilen.

Näheres durch Herrn Kaufmann Moritz Schumann, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

Ein Engländer,

der deutsch und französisch spricht, und der schon Unterricht gegeben hat, giebt jetzt englische Stunden 15 große Windmühlenstraße III. links.

Clavierunterricht ertheilt eine junge Dame Anfängern u. etwas Geübteren gegen mäßiges Honorar Gerberstr. 64, Tr. C. 1. Et.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäft und Wohnung in der **Lützowstraße Nr. 10.**

J. F. W. Krätzschmar, Stembelschneider.

Publicität!

Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die **Annoncen-Expedition von Sachse & Comp.,** Kockstraße Nr. 8.

Gelegenheitsgedichte

zu Geburtstagen, Jubelfesten, sowie Loose, Grabverse u. werden aufs Schnellste gefertigt **Ellisenstraße Nr. 19** parterre links im Vorderhause.

Ein Commissionär

empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf und bittet Adressen unter O. S. in d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

Herrenwäsche wird schnell und gut gewaschen. Bestellungen nimmt entgegen Herr Kaufmann Doh, Thomaskirchhof.

Herrenkleider werden gewaschen, gebessert, modernisirt, aufgebügelt u. s. w. Gerichtsweg 11 parterre rechts.

Alle Arten Herrenkleider werden gut und schnell gefertigt, modernisirt und gereinigt **Neukirchhof Nr. 45, 2. Etage.**

Wäsche

wird in und außer dem Hause schön und sauber gewäscht **Neudnitz, Koblgartenstraße 262, 2 Treppen rechts.**

Auch werden daselbst **Glacéhandschuhe** gewaschen. **Oberhemden** sowie alle andere feine Wäschen werden sauber gewaschen und geplättet.

Zu erfragen **Dresdner Hof, Hinterhaus rechts 2 Treppen.**

Pfänder werden verpfändet, verpfändet, eingelöst u. prolongirt **Neukirchhof 26 parterre.**

D
beginne
M
Künstl
trauen
Institut
W
1)
2)
Thaler.
3)
dagege
4)
Musika
5)
tober
behalte
6)
sitzma
7)
für das
8)
9)
10)

C
B

Ad
Z

Jeder
Umz
gelange
wiederh
Dienstb

Pf
Pf
Pfä
Pferd

C
G

Einladung

zu den

Abonnement-Concerten

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,
im Winter 1867—1868.

Die während des bevorstehenden Winters im Saale des Gewandhauses stattfindenden Zwanzig Abonnement-Concerte beginnen Donnerstag den 10. October d. J.

Mit Rücksicht auf die theils gesicherte, theils in Aussicht gestellte Mitwirkung auswärtiger und hiesiger ausgezeichnete Künstler und Künstlerinnen, gestützt auf die anerkannte Vortrefflichkeit unseres Orchesters und seiner Führer, sowie im Vertrauen auf die Theilnahme hiesiger Kunstfreunde, dürfen wir uns der Hoffnung hingeben die künstlerischen Zwecke unseres Instituts auch ferner in rechter Weise gefördert zu sehen.

Wir laden hierdurch zur Unterzeichnung ein, und sind die Bedingungen wie bisher folgende:

- 1) Man abonniert auf alle zwanzig Concerte mit Zehn Thaler für ein Billet.
- 2) Ein Sperrsitz im Saale, in der Mittelloge und auf den Gallerien (für alle zwanzig Concerte) kostet überdies Fünf Thaler.
- 3) Ein Sperrsitz im Saale für diejenigen Concerte, in welchen eine Vergrößerung des Orchesters nicht statt findet, ist dagegen nur mit Drei Thalern besonders zu bezahlen.
- 4) **Subscriptionalisten werden nicht in Umlauf gesetzt.** Alle Anmeldungen sind lediglich in der Musikalienhandlung des Herrn *Friedrich Kistner* und Bestellungen auf Sperrsitze ebendasselbst **nur schriftlich** zu bewirken.
- 5) Den zeitherigen Inhabern von Sperrsitzen werden ihre Plätze bis mit Donnerstag den 3. October Abends 7 Uhr reservirt, und haben sich dieselben bis dahin darüber schriftlich zu erklären, ob sie ihre Plätze behalten wollen. Nach Ablauf dieser Frist werden die nicht wieder bestellten Sperrsitze anderweit vergeben.
- 6) Die Abonnementsgelder sind gegen Empfangnahme der für alle zwanzig Concerte gültigen Billets und resp. der Sperrsitze vom 7. bis 9. October d. J. in der Musikalienhandlung des Herrn *Friedrich Kistner* zu entrichten.
- 7) Die Abonnementbillets sind bei jedem Concerte am Eingange des Saales abzugeben und werden den Abonnenten für das nächste Concert wieder zugestellt. Die numerirten Sperrsitze sind jedesmal bei Anweisung der Sitze vorzuzeigen.
- 8) An der Casse kostet das Billet Einen Thaler.
- 9) Ohne Billet ist der Eingang durchaus nicht gestattet.
- 10) Kinder unter zehn Jahren sind von dem Besuche der Concerte ausgeschlossen.

Leipzig, im September 1867.

Die Concert-Direction.

C.G. Naumann. Universitätsstr. 7

Verkauf gedruckter Formulare.

Buch- und Steindruckerei.

Reitunterricht!

Von heute ab beginnt der Reitunterricht in meiner Bahn außer am Tage auch Abends von 7¹/₄ Uhr bis 8¹/₄ Uhr.

Fr. Peters, Stallmeister.

Adresskarten { höchst elegant und billig fertig } 100 Visitenkarten für 15 Ngr.
E. Hauptmann, Markt 10, Kaufhalle 7.

Zu Möbel-Transporten und Möbel-Verpackungen

Jeder Art und Größe in und außer der Stadt halten wir unsere Dienstmansschaft auch bei bevorstehenden Umzügen empfohlen und bitten bezügliche Aufträge möglichst bald an unser Hauptcomptoir: Grimma'scher Steinweg 61 gelangen zu lassen. — Durch tüchtige, geübte Leute werden wir allen Anforderungen zu genügen bestrebt sein und ersuchen wiederholt alle Freunde des Instituts Ungehörigkeiten Seitens der Dienstmansschaft (Tarifüberschreitung, Unhöflichkeit, Dienstverweigerung, Nichtabgabe der Marken u. s. w.) unverweilt zu unserer Kenntniß zu bringen.

Directorium des Dienstmans-Instituts „Express“.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuß gegeb., Gall. Str. 3, 4 Tr.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuß gegeben Burgstraße 22, 2 Tr. Fr. Schultze.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird schnell und verschw. besorgt, auch Vorschuß gegeben Peterstraße Nr. 5, 4 Treppen.

Corallen-Waaren-Fabrik

von

G^{mo} Garassino & Comp. in Genua.

Commissions-Lager bei H. J. Douffet,
Galle'sche Straße Nr. 8, 1. Etage.

A^{NE} M^{ON} MATHIEU & MIGNÉ. PARIS

36 Rue des Deux-Portes St. Sauveur

MIGNÉ SUCC^R.

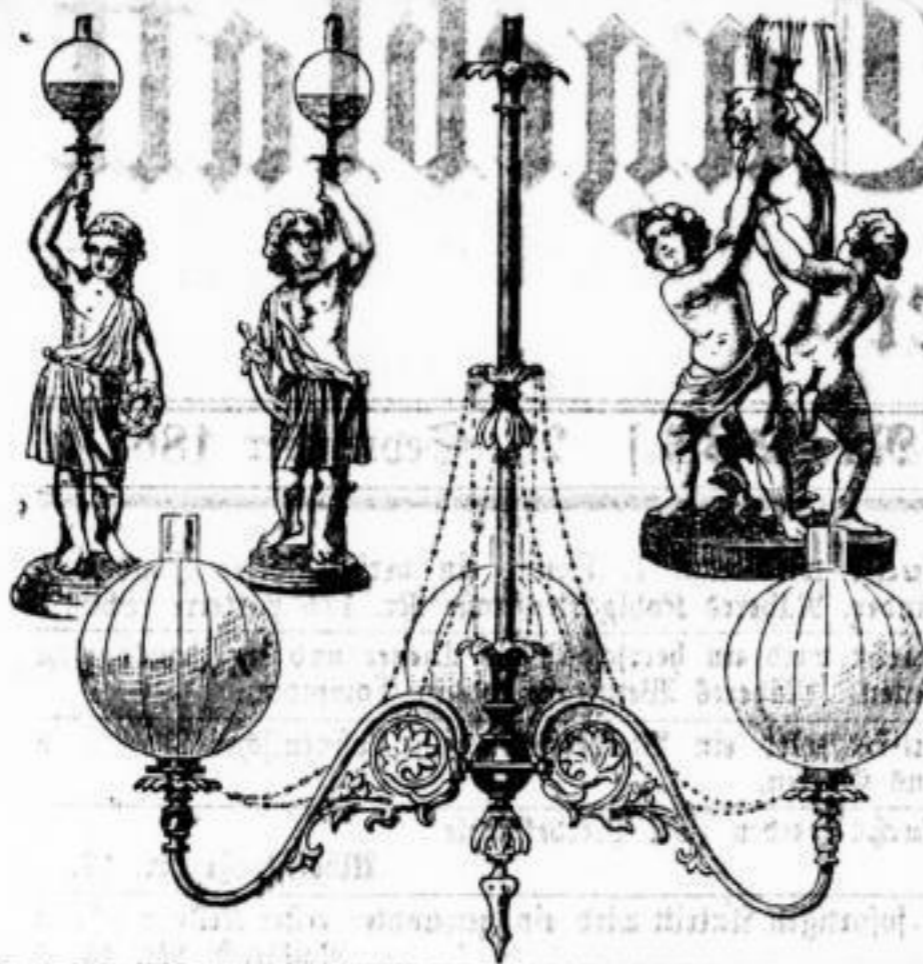
GALERIES-APPRETS

Pour-Bijouterie Orfèvrerie

Reichsstrasse 21, 2. Etage.

Gummi- und Schweißstoff in Kinderbetten

empfiehlt in einzelnen Stücken wie nach der Elle
Reichstraße 55 im Hofe. *Wina Ruschbach.*



Robert Kutscher,

Rossstrasse No. 1,

Ecke des Kopplatzes, im Kopß,
empfiehlt sein Lager von

Gasbefeuchtungsgegenständen,

als:
Kronenleuchter, Wandarme, Ampeln, Gas-, Koch-
und Heiz-Apparate zc.,

ferner:
Fontainen-Ornamente und Mündungen, Wascht-
toiletten, Waterclosets zc.
und übernimmt die Einrichtung von Gas- und Wasser-
leitungen zu billigen Preisen.

Alb. Boskovits,

Franz Jaburek's Nachfolger aus Wien.

Grosses Lager von couranten Wiener Meerschaum- und Massa-Spitzen und Pfeiffen zu
billigsten Fabrikpreisen.

Zur Messe: Markt No. 12 (Engel-Apotheke).

Petersstrasse No. 42, II. Etage.

J. B. Honig Söhne aus Fürth

Nürnbergger Kurz- und Spielwaaren.

F. Losky,

Glaswaarenfabrik Oranienhütte bei Landeck iSch.

Musterlager

feiner Glaswaaren eigener Fabrik.

Petersstrasse Nr. 42, II. Etage.

Thomasgäßchen Nr. 1 (2 Treppen hoch) Ecke des Marktplazes.

Louis Glocke aus Cassel,

Fabrik plastisch-poröser Kohle,

hält Vorrat von Pfeifenköpfen und Cigarrenspitzen, welche die Eigenschaft haben, daß sie alle beim Rauchen ent-
stehender unangenehmer schmeckender und übertriebener Substanzen: Theer, Arsenik etc., hauptsächlich aber Nicotin,
eines der schärfsten vegetabilischen Gifte, absorbieren.

Ferner Musterlager von Wasserfiltern zum Reinigen des Trinkwassers, Blumentöpfe, Löthapparate,
Schmelztopf, Reimplatten, Bündelholzbohrer, Kesselsteinsammler zc.

Thomasgäßchen Nr. 1 (2 Treppen hoch) Ecke des Marktplazes.



Grover & Bakers

echt amerik. Nähmaschinen

die Haupt-Agentur von
Joh. Friedr. Oetland,

optisches Institut und physikalisches Magazin,
Markt A, alte Waage.

NB. Kleine Handnähmaschinen zu 14, 16, 18 und 20 Schritten. Unterrichtsapparate, die man in jeder Schule gebrauchen kann. Nähmaschinen für alle Zwecke.

Es werden mit Buch-Bestellungen die neuesten Modelle geliefert.

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 268.]

25. September 1867.

Bekanntmachung.

In Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden wird hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:
 I. Diese Angelegenheiten stehen gegenwärtig und bis auf Weiteres unter der Leitung und Aufsicht des Herrn Stadtraths Winter, an welchen zunächst man sich mit beifälligen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Der genannte Deputirte vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Das Aufstellen der Buden und Besetzen der Stände erfolgt unter Aufsicht des Marktvoigtes. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung des Deputirten aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitswegen wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei dem Deputirten Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen; diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei dem Deputirten, auch nur eine Messe nicht besetzen oder anderen überlassen, werden derselben dadurch ohne Weiteres verlustig, auch sind dergleichen Abtretungen null und nichtig.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

- 1) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben.
- 2) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß des Deputirten, nicht gestattet.
- 3) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.
- 4) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist verboten.

IV. Die nach beigefügtem Tarife zu entrichtenden Standgelder werden unter gehöriger Controle durch den Marktvoigt und dessen Assistenten erhoben.

Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich. Ueber die erhobenen Standgelder werden Quittungen ertheilt, und haben die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalitäten sind verpflichtet, dem Marktvoigte, dessen Assistenten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

Der Marktvoigt, dessen Assistenten und die Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Der Rath der Stadt Leipzig.
 Julius Franke. Cerutti.

Leipzig, den 23. September 1867.

Tarif, nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Bins 20
- 2) „ 100 bis 199 Thlr. Bins 1
- 3) „ 200 „ 299 „ 1 15
- 4) „ 300 „ 499 „ 2
- 5) „ 500 „ 799 „ 3
- 6) „ 800 „ 999 „ 4
- 7) „ 1000 und mehr Thlr. Bins 5

II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben halbrund sind, nach gleichem Maßstabe wie bei Gewölben;
- 2) wenn sie Asternmischen sind, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:
 - a) in den ersten Stagen am Marke, in der Grimma'schen Straße, der Reichstraße, der Pragerstraße, der Katharinenstraße, der Gumpertstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Gefäß für zwei Fenster gerechnet wird 15
 - b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Stagen, von jedem Fenster 7 5

III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:

- a) mit verschlossenen Behältnissen 15
 - b) mit offenen, über Hofraum 10
- Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Raths eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.

IV. Von Buden nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:

- 1) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 7 5
- 2) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 5
- 3) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 2 5
- 4) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 1
- 5) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 10
- 6) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 20
- 7) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 25
- 8) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 1 10
- 9) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 20
- 10) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 10
- 11) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 2 5
- 12) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 7 5
- 13) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 2 5

4) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 7 5

5) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 5

6) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 2 5

7) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 1

8) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 10

9) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 20

10) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 25

11) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 1 10

12) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 20

13) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 10

14) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 2 5

15) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 7 5

16) auf dem Brühl, dem Thomaskirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustusplatz, dem Neukirchhof und sonst 2 5

Offen- und Michaelm.	Reinjahr- messe
7 5	5

Offen- und Michaelm.	Reinjahr- messe
2	1
2 5	2 5

Offen- und Michaelm.	Reinjahr- messe
2 5	2 5

Offen- und Michaelm.	Reinjahr- messe
10	10

Offen- und Michaelm.	Reinjahr- messe
1	1
20	20
7 5	7 5

Offen- und Michaelm.	Reinjahr- messe
20	20

Offen- und Michaelm.	Reinjahr- messe
10	10
15	15

Offen- und Michaelm.	Reinjahr- messe
20	20
25	25

Offen- und Michaelm.	Reinjahr- messe
1 10	1 10

Offen- und Michaelm.	Reinjahr- messe
20	20

Offen- und Michaelm.	Reinjahr- messe
5	5
10	10

Offen- und Michaelm.	Reinjahr- messe
2 5	2 5
7 5	7 5
2 5	2 5

Diesige Bürger, ingleichen Schatzverwandte, haben nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen. Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schatzverwandten, auf Verlangen, aus wenigstens 100 Thlr. auf dem Messe angekauft, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.

Druck und Verlagsort: Leipzig, im Verlage von C. Neumann, Neudamm-Str. 10.

Die Feuer-Versicherungs-Anstalt

der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank

schließt Versicherungen gegen Feuergefahren auf längere und kürzere Fristen zu festen billigen Prämien.

O. Louis Tauber, General-Agent,
Theaterplatz Nr. 7.

Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft

in Stettin
schließt Versicherungen gegen Feuergefahren auf die Dauer der Police zu festen und billigen Prämien.

Otto Förtsch, General-Agent,
Bleichstraße Kochs Hof 2. Etage.

P. P. Leipziger Consum-Verein
Colonialwaaren-, Tabak-, Cigarren-, Brod- und Landesproducten-Geschäft

„Silbernen Bär“ Universitätsstraße Nr. 10

Der Verwaltungsrath des Leipziger Consum-Vereins.
Hochachtungsvoll
W. Glemann, Hof. W. Huch, Kassier, S. Juchacz, Sec.

Local-Veränderung.
Das Glasmusterlager von Jos. Grohmann aus Haida in Böhmen
befindet sich jetzt
Grimma'sche Straße Nr. 20, 2. Etage, vis à vis Café français.

Local-Veränderung.
Das Musterlager der
k. k. österr. priv. Glas- und Crystallwaarenfabrik
J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen
befindet sich jetzt
Café National,
Ecke des Marktes und der Petersstraße, 1. Treppe.



Local-Veränderung.
Das
Glasmusterlager von Joseph Heinrich & Sohn
aus Steinschönau in Böhmen
befindet sich jetzt
Grimma'sche Strasse 19, 2. Etage, vis à vis Café français.

D. Belmonte & Co. aus Hamburg.
Lager aller Sorten Gummischuhe, Stiefel und Luchschuhe mit Gummisohlen und Gummiläppchen, Gummikämme zu sehr billigen Preisen.
Brühl 38, Ecke der Ritterstraße.

Local-Veränderung

Während der Messe befindet sich das Geschäft Local von

Minna Kutzschbach

Reichsstraße 33
(Sellers Hof) im Hofe.

Local-Veränderung

Das Lager weisser baumwollener Waaren von

J. C. Weidenmüller & Sohn
aus Auerbach im Voigtlande

befindet sich von der Leipziger Michaelis-Messe 1867 an nicht mehr in dem bisherigen Locale: Brühl No. 77/447. Plauen'scher Hof 1. Etage rechts, sondern in den in demselben Hause gelegenen, seither von Herrn **F. E. Weidenmüller aus Auerbach** im Voigtlande innegehabten Häuslichkeit 1. Etage links. **Aufgang direct in der Hausflur Treppe A.**

Alleiniges Depot für Leipzig und Umgegend:

Gebr. Leder's bals. Ordnungshilfe à 3 u. 10 Sgr.
Dr. Beringuier's Präparatwurzel-Öl zur Stärkung und Belebung des Haarwuchses à Fl. 7 1/2 Sgr.
Prof. Dr. Albers rhein. Brustcaramellen à 5 Sgr.
Dr. Beringuier's aromatischer Kronen-Seif (Quintessenz d'Eau de Cologne) à Fl. 12 1/2 Sgr.
bei **Louis Lauterbach**, Petersstraße Nr. 4.



Königl. Bächs. silberne Medaille.
Königl. Bächs. grosser/oberster Medaille.
Königl. Bayerische Ehren-Medaille.
Ehren-Präife dem **Sanatist**

Joh. Reichel, Leipzig. Petersstrasse 42, II Etage.
Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.

Ich empfehle das Neueste von **Bruchbandagen, Suspensorien und Apparaten** gegen Gebrechen des menschlichen Körpers und bestrebe mich den Hülfsuchenden mit dem richtigen Anlegen der Bandagen vertraut zu machen.

Luigi Piro

aus Neapel.

Fabrikant in gefassten u. unglassten Corallen, in Lava et Bayaderen.

— **NICOA STRASSE 40 2 ET**

Lager gestickter Tischdecken, Hand- & Maschinen-Stickereien, Bandzacken, Spitzen etc.

E. Friedmann

Hadrath und Drathband
empfehlen billigt **Gebrüder Nelson aus Berlin**

Wihl Müller

aus Berlin.

aller feiner, mittelfeiner u. couranter Bijouterie, Berliner und Smünder Silberwaaren.

Louis Fiessler & Co.

aus Pforzheim.

Fabrikanten massiver goldner Ketten,

Wilhelm Müller aus Berlin,
Reichsstrasse 1 589, 2 Tr.

Exportation.

D. David & Notton

St. Claude (Jura) France.

Fabrique d'Arbres de Saint-Claude
Pipes racine de bruyères, Tabatières buffle fines et buis, Peignes etc. etc.

Petersstrasse 33, 2. Et.

Corallen, Lava, Mosalquen u. Camées.

L. AVOLIO

aus Neapel.

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Christoph Witthauer

aus Neustadt bei Sonneberg

Fabrikant von seinen Täufelungen, Puppen und Papiermaché-Spiel-Waaren.

Petersstrasse No. 43

bei Herrn Weinhändler Kühne, neben dem Musterzimmer der Herren **Kissing & Möllmann** aus Isertiorn.

Die Bettfedern-Handlung

von **Daniel Fleisohl & Cie.** aus Pest

Brühl 71, im Seilbrunnen

Drathpuppenfabrik

aus Weissenfee bei Erfurt

Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Jouets.

Spielwaaren-Fabrik Lager in- und ausländischer Spielwaaren von Adalbert Hawsky in Leipzig.

Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage
Detail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

Mein reichhaltiges Lager

Pariser u. Wiener Chales u. Tücher

halte ich bestens empfohlen.

Richard Riesberg.

früher Carl Riesberg,

Leipzig, Grimma'sche Strasse No. 14.

Grösstes Engros-Lager

Wiener Galanterie-, Tischler-, Drechsler- und Bronze-
Waaren, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Reise-Hand-
taschen in Leder, Seiden- und Leinenstoff, Damen- und
Herren-Commode-Schuhe, kleinen Meubles, Holzfächer
neuester Art, sowie viele andere Nipptisch-Sachen

Anton Ig. Krebs

aus Wien

Markt No. 5, neben der alten Waage.

Doppel-Copir-Tinte.

Mit dieser Tinte Geschriebenes kann man durch ein zweites Blatt Papier nachlesen, ohne dass man das Original sieht.
als nach einigen Stunden. Flaschen à 7 $\frac{1}{2}$ und 12 Ngr. empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Schumann & Michael

Fabrik von Puppen, Spielwaaren und Illuminations-Laternen.
Musteraufstellung Petersstrasse Nr. 15, vis à vis Hotel de Baviere.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant
aus Frankfurt a. M. u. Hanau,
 Reichstraße Nr. 33 im 2. Stock.

Markt No. 16, 1 Treppe im Hause des Café National

Tapissiererei-Waaren aller Art

bis zum 1. October realisiert werden. — Es befinden sich darunter:

- angef. **Schubspitzen** mit Zubehör von 4 à 6 Thlr. pr. Dkd.
- fertige **Schube** ohne Grund von 6 à 12 Thlr. pr. Dkd.
- do. do. mit Grund von 10 à 15 Thlr. pr. Dkd.
- frühe **Bouquets** zu Kissen in allen Größen u. Stärken von 6 à 24 Thlr. pr. Dkd.
- fertige **Plüschkissen** in allen Sorten von 12 à 36 Thlr. pr. Dkd.
- angef. **Reckige und runde Kissen** von 10 à 18 Thlr. pr. Dkd.
- angef. u. fertige **Teppiche** ohne Grund von 2 à 5 Thlr. pr. Stück.

Kaufen dem angef. und fertige **Wassetaschen, Ständer, Fußstühle, Verarbeit, Trugbänder** u. s. w. zu außer- gewöhnlich billigen Preisen.

Petits points & Chenille-Stickerereien

aller Art und Größen zur Garntrava. f. Cartonage, Leder- und Galanterie-Waaren

Markt 16, 1 Treppe, im Hause des Café National

Alex Katsch,
 Neusüder-Waaren-Fabrik.
 Petersburger Alende
 Musterlager
 Selliers Hof, Reichs- und Grimma'sche Strassen-Ecke, 2. Etage
 Berlin

Das reichhaltige Musterlager
von feinsten Holz-Rouleaux und Tischdecken

der Fabrik von **Herras & Siemroth**

befindet sich **Sainstraße Nr. 1, erste Etage.**

Cristallerie de Clichy

Propriétaire **Mr. J. Maës**

Hors Concours

Dépot à Paris, cour des Petites Ecuries, représentée par **Mr. G. A. Stiel.**

Das vollständige Muster-Lager der Krystall-Fabrik Clichy befindet sich **Markt No. 16, 1. Treppe, im Hause des Café National.**
G. A. Stiel.

Wichtig für Export!

Grosses Lager von Meerschaum-Massa-Waaren

verschiedener Sorten, namentlich amerikanischer Tabakspfeifen, in tausend billigen Stücken

Petersstraße Nr. 45, 1. Etage.

J. Schütz, Fabrikant aus Wien.

Berliner Silberwaren-Fabrikanten

Engros-Lager

von

Papierkragen und Manschetten

für Damen (Ladies' Paper Collars & Cuffs)

Patentirt in Frankreich, England u. d. Zollverein

Oldemeyer & Hartmann

Grimma'sche Strasse Nr. 21, L.

Die Holz- und Blechspielwaaren-Fabrik

F. Trepte & Co.

in Olbernhau in Sachsen

empfehlen ihre Fabrikate zu den billigsten Preisen und gewährt die höchsten Procentsätze.

Franz. Porzellan

John F. H. Vogt

Limoges und Paris

Markt Nr. 14, 1. Etage.

Strohwaaren-Lager

Florenz.

Cagli & Associati

Wien.

Grimma'sche Strasse Nr. 14, Eingang Universitätsstrasse Nr. 1, 2. Etage

Nicht zu übersehen!

Bei meiner Anwesenheit zum ersten Mal zur Messe empfehle ich mein gut assortirtes Lager von:
 gebleichten Seinen, schweren ungeklärt und geklärtten Creas in allen Nummern und Breiten,
 sowie feine Indigo-Druck-Seiden u. s. w.
 Preise außerst billig um damit räumen zu können.

Mein Stand befindet sich auf der Promenade, unweit des alten Theaters.

Wilhelm Thiel, (Meine Wohnung befindet sich Brühl Nr. 18,
 im Hofe 2 Treppen.)

Seinenfabrikant aus Wüstewaltersdorf in Schlesien.

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messe:

- | | | |
|----------------------------|-----------------------|--------------------------------|
| Franz Mosgau | Reichsstrasse Nr. 15, | Eingang Gold-
hahngässchen. |
| W. Peters & Co. | Reichsstrasse Nr. 16. | |
| W. F. Ehrenberg | Reichsstrasse Nr. 55, | Sellers Hof. |
| W. Hollmann | Reichsstrasse Nr. 3. | |

Folgende Berliner Silberwaarenfabrikanten

wohnen diese Messe:

- | | |
|--------------------------------|-----------------|
| A. Lutzenkirchen, | Reichstraße 30, |
| C. E. Hahn & Cpgn., | do. 47. |

En gros

Export

F. Jacobi aus Jauer in Schlesien,

Fabrik von Holzgalanterie-Waaren und Bildhauer-Arbeiten

sowie aller Artikel für Küchenmagazine,

zur Messe Musterlager **Petersstrasse Nr. 18,** in den 3 Königen,
 besondere Nouveautés für Tapissere-Magazine.

Beyermann & Comp.

aus Haida in Böhmen

halten Musterlager von

Krystall- und Glaswaaren

Petersstrasse 18, II. Etage, zu den 3 Königen.

Das reichhaltig assortirte Musterlager in elegant und fein decorirten

Französischen Porzellanen

von

M. Kugemann u. Cie. aus Gräfenthal in Thgn.

befindet sich auch diese Messe:

Stteglitzens Hof, Treppe C, 2. Etage.

Musterabgabe zu Fabrikpreisen.

Optische Waaren en gros.

Das Musterlager von

Gross & Pingel

aus Paris und Cöln

im **Hotel de Prusse.**

Goldmann & Weidmann

und
Kaufmann

Wochenblatt | 25. September 1881 | [Anzeige in Nr. 288.]

Kinder-Spielwaaren.

Genussvolle und interessante Beschäftigung

der Kinder

Th. Escherich & Sonnberg,

Hainstrasse No. 28, Hof 1 Treppe.

Carl Gross aus Stuttgart, mit
Holzspielwaaren, Batterien, Sandes-
Muster-Lager von Musik-Bosen,

Petersstrasse No. 8, 1 Treppe.

Samuel Kraus aus Rodach,
Zinn- u. Eisenwaaren, Spielwaaren,
Batterien, Sandes-
Muster-Lager von Musik-Bosen,

Hartholz- u. Papiermaché-Spielwaaren

Thomasgässchen No. 10, 1 Treppe.

Burgardt & Wapler in
Sandes-
Muster-Lager von Musik-Bosen,

Beck & Croner aus Diersbach,

Lüders & Stange
Blech- u. Eisenwaaren,
Spielwaaren,
Batterien, Sandes-
Muster-Lager von Musik-Bosen,

Spezialwaaren in Lübeck

empfehlen sich zu Besuchen von Gütern mit den reichhaltigen von Lübeck nach
Stockholm, Gothenburg, Malmö, Christiania, Kopenhagen,
St. Petersburg, Riga, Reval und Helingsfors

Lübeck, im September 1881.

Muster-Lager der Dampfmaschinen-Fabrik
von **Hau & Co.**

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 268.] 25. September 1867

1867-1868 Gewerbe- und Industrie-Ausstellung

zu
Chemnitz

21. September - 1. Oktober

Der Ausstellungs-Ausschuß.
F. X. Reultzer.

Mit **August Kind** Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 30. September a. C., empfiehlt sich

August Kind

Hotel de Saxe.

Zur 5. Classe 72. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung nächsten Montag beginnt, empfiehlt ¹/₁₀, ¹/₂₀, ¹/₄₀ und ¹/₈₀ Loose

August Kind Hof Nr. 7

Das Expeditions-Geschäft

Burghardt & Wapler in Sangerhausen

empfiehlt sich hierdurch zur promptesten Weiterbeförderung aller nach Wern, Allstedt, Frankenhansen, Wippra, dem Harz etc. bestimmten Güter unter billiger Berechnung der Spesen.

Lüders & Stange,

Spediteure in Lübeck,

empfehlen sich zu Verladungen von Gütern mit den regelmäßig von Lübeck nach
Stockholm, Gothenburg, Malmö, Christiania, Kopenhagen, St. Petersburg, Riga, Reval und Helsingfors

fahrenden Dampfschiffen.
Lübeck, im September 1867.

Musterlager der Göppinger Lackir- und Metallwaaren-Fabrik
VON Bau & Co.

Unterm heutigen Tage errichtete ich am hiesigen Plage ein

Haupt-Depôt für Nähmaschinen

(Faustlofen- und Manufakturmaschinen)

aus den vorzüglich renommirten Fabriken von

Willeox & Gibbs und Planer & Kayser in New-York.

Die Maschinen stehen in meinem Geschäftlocal, Mittelstr. Nr. 9, zur Ansicht und Verkauft zu den billigsten Preisen.
 Leipzig, **Alphons Heinrich Weber.**

General-Depôt für Deutschland

(Echter Benedictiner-Liqueur)

Liqueur des Moines Benedictins de Labbayo de Fecamp.

Hautog & Baumann, Gerberstrasse No 64, kleiner Palmbaum

Marktplatz 6.

Marktplatz 6.

Julius Brunner

empfehlte sein reich assortirtes Lager von Belgischem, Rheinischem und gewöhnl. Tafelgläser, Soblgläsern, Beleuchtungsgegenständen als Cylinder, Lampenschirme, Petroleumlampen u. c. en gros & en detail zu billigsten Preisen.

Ferner soll daselbst eine Partie geschliffene und 1/2 geschliffene Böhmische und Englische Glaswaaren als Weingläser, Caraffen, Liqueursäße, Menagen u. so wie eine Auswahl von

Spiegelgläsern und fertigen Spiegeln

zu Einkaufspreisen ausverkauft werden.

Export!

F. F. Kullrich aus Berlin,

Engros!

Album- und Lederwaaren-Fabrik,

zur Messe Petersstrasse Nr. 37, 1 Treppe.

Muster-Lager.

Specialitäten in Albums und Necessaires mit und ohne Musikwerke.

Die Puppenfabrik von A. Ellinger in Raumburg a. S.,

Lager während der Michaelis-Messe am Markt, Eckbude der 3. neuen Reihe,

Musterlager im Königsbause am Markt, 2. Etage,

empfehlte gekleidete Puppen modernsten Geschmacks, zum An- und Auskleiden; Puppen-Schäße, -Schirme, -Hüte, -Dorsets, so alle Kleidungsstücke für Puppen.

Ferner: Wiegen, Garbentuben, garnirte Korbwaaren, ganze Ausstattungen für Puppen u. d. m.

Gummi-Waaren-Fabrik

VON

J. N. Reithoffer, Wien,

empfehlte **Ringelringe, Uhrketten, Colliers, Bräclets, Ketten** (nach der Elle) als Aufputz für Damenkleidung, Strohhüte etc., so wie **Portemonnaies, Cigarrentaschen, Feuerzeuge** und andere neue Galanterie-Gegenstände aus Hartgummi.

Musterlager Petersstrasse Nr. 41, 1. Etage.

Musterlager der Puppenfabrik von Julius Märcklin

aus Pforzheim.

Während der Messe Petersstrasse 29, 2. Etage.

Das Messe von gekleideten Puppen, Puppenhäuten, Confections, Lingerie u. c.

Hch. Bachmayer aus München,

Commandite für den Zollverein von

R. Ditmar in Wien,

K. K. priv. Lampen- und Metallwaaren-Fabrik,
Musterlager von Modérateur- und Petroleum-Lampen, Luster etc.

Kochs Hof, Eingang Reichsstrasse 47, 2. Etage.

Mentien honorable Exposition universelle
1867 Paris.

Pariser Salonstöcke

mit vergoldeten, wie versilberten Knöpfen, Cannes aiguilles, englische Sticks, Elfenbein-, Bein-, Holz- und Naturstöcke in grösster Auswahl.

F. A. Prager & Sohn,

Stockfabrik aus Liegnitz,

3 Thomagässchen 3, 1. Etage.

Thomas Scheidl

Dosenfabrikant aus Wien

hält Lager aller Gattungen Silberdosen

Reichsstrasse Nr. 30, Brühl-Ecke.

C. Vaugoin

Gold- und Silberwaarenfabrikant aus Wien

hält Lager aller Gattungen neuester Silberschmuck-Gegenstände und feinsten Goldringe

Reichsstrasse Nr. 30, Brühl-Ecke.

Französische Bijouterie- und Galanterie-Waaren

von

A. Lorenz & Co.

Paris & Leipzig

Fabrik und Lager von Talmi-Uhrketten, doublirten Bracelets, Brochen, Boutons, etc. etc.

Reichsstrasse 6-7, Amtmanns Hof, 2. Etage.

Der Bürsten- u. Polysander-Roll-Tischdecken-Fabrik
von **Gerhardt & Wolf** aus **Berlin**

beindet sich Markt, u. Petersstr. Ecke (Café National) 2 Treppen.

Das Musterlager vollener Waaren

von **N. Wiener** aus **Liegnitz**

beindet sich während der Messe Nicolastrasse Nr. 12, 2. Etage

6712

Neuhelten

Georg Adler

Neuhelten

aus Buchholz in Sachsen,

Musterlager von

Cartonnagen u. polirten Holzwaren,
Stieglitzens Hof am Markt,
1 Treppe über der Weimarischen Bank.

Wilhelm Simon von Hildburghausen

Fabrik feinsten Spielwaren und getleideter Puppen.

Petersstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Für Grossisten und Exporteure.

RICHARD W. KALHOF

SCHLEIER-FABRIK.

Musterlager:

Reichsstraße 11, 2. Etage,

vis à vis Kochs Hof.

Alle Neuhelten. — Facons Frascati, Marietta.
Jeder Genre. Aussergewöhnliche Vortheile.



Das Porzellan-Musterlager von **Eduard Kurth** aus Saalfeld i. Th.

Grimma'sche Straße Nr. 3, 1. Etage

und empfiehlt in Gebrauchsgegenständen, Nippfachen, Spielfachen, Leuchtertheilen u. c., eine reiche Auswahl in brillanten Bildern.

NB. Die Muster werden zum Fabrikpreise abgelassen.

Carl Geck aus **Altena** in Westphalen,

Fabrik von Knöpfen und Nadeln,

„Besatzknöpfe“

Nicolalstrasse 7, **Hotel Stadt Hamburg.**

Andreas Fischer aus **Wien,**

Meerscham und Bernsteinwaren-Fabrikant,

Markt 6. **Budenreihe.**

2000 St. Herrenhüte neuester Façon verkauft pr. Dtzd. 9 Thlr.

Haugk's Hutfabrik am Rosenthal.

Neuheiten

Neuheiten

Spiegelwaaren-Fabrik
von Carl Thieme in Leipzig.
 Muster-Ausstellung und Engros-Lager
 Thomasingässchen 11.

Koch & Bergfeld,

Silber-Waaren-Fabrikanten,
Bremen.

Musterlager Schwabes Hof Brühl 66.

Spiegelwaaren-Fabrikanten
A. Weber & Allmeroth, Marburg.

Feine Auswahl interessanter Novitäten. — Musterlager: Gaisstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Abt & Francke, Hannover.

Feine Puppen und Marken. — Musterlager: Gaisstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Ig. Josef Pelikan Emanuel Pelikan

aus Meistersdorf aus Haida

(in Böhmen)

unterhalten diese Messe ein reichsortirtes Musterlager in allen Neuheiten seiner

Hohlglaswaaren

Grimma'sche Straße 3, 1. Etage, vis à vis dem Naschmarkt.

Gekleidete Puppen für Inland und Export.

L. Schünemann (früher L. Hawelka) aus Magdeburg.

Musterlager Markt Nr. 16, Café National zweite Etage.

von allen nur möglichen Sorten, von den ordinärsten bis zu den feinsten nach den Modellen der Pariser Ausstellung.
 Leder-Gestelle eigener Fabrik, ganz neue Arten, vorzüglich schön ausgeführt, wachstete Puppenköpfe, wie alle zur
 Puppentafel gehörige Artikel.

Genähte Corsetten

J. Scheel aus Ludwigsburg.

Richter & Viehmeyer
 aus Coeln.

Meerschmann, Wapen, Mühlraucher Mess-Nouveauté,
 Spazierstöcke,

Feuerzeuge etc.

Lager während der Messe: Markt No. 16 Café National 1. Etage.

Die Sandschuh-Fabrik

von **Carl Obstfelder & Holl** aus Schnitzsee in Thüringen

Brühl 26,
1. Etage.

Brühl 26,
1. Etage.

Reichenbächer & Tittel,

Gotha.

Das Musterlager unserer wollenen überstrickten Spielwaaren befindet sich Stadt Hamburg, Zimmer 38.

Zum ersten Mal

Porzellan - Musterlager

von Beyer & Bock in Rudolstadt

Auerbachs Hof No. 18.

Ganz neue Dessins in Kaffee-, Thee-Service, Tassen, Teller u. s. w. zu äußerst billigen Preisen.

Das Musterlager der

Korbwaaren - Manufactur

von Jacob Eichhorn aus Schneß bei Coburg

befindet sich Thomasgäßchen Nr. 1, Ecke des Markts, 2. Etage.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Das Musterlager der Porzellan-Fabrik

von Macheleidt, Triebner & Co. in Volkstätt

befindet sich während der Messe

Auerbachs Hof Nr. 62, I. Etage.

Dasselbe enthält eine große Auswahl neuer Salanterie-Sachen in Vasen, Dosen, Schreibzeugen, Figuren, religiösen Gegenständen u. s. w., sowie neue Dessins in Puppen und Puppenköpfen.

Unser Lager von

Bettzeugen, Bettparchenden, Gingham's etc.

befindet sich Brühl, Café Gosswein im Hofe 1 Treppe.

Schlesinger & Herrmann,

Baumwollenwaaren-Fabrikanten aus Nordhausen

Haupt-Depôt von Englischen Patent-Gummischuhen

zu gleichlicher Qualität und zu ermäßigten Preisen bei

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstraße Nr. 1.

Die allgemein beliebten

Fenster - Holz - Bouleaux.

Der Gefeugte beehrt sich, zum ersten Male zur hiesigen Messe seine Holz-Bouleaux aufs Beste zu empfehlen. Die bereits überall anerkannte Nützlichkeit und Dauerhaftigkeit derselben wird auch hierorts sicheren Beifall finden.

Das Verkaufs-Local befindet sich im Gewölbe Markt Nr. 8.

Adalbert Hueber, Holzwaarenfabrikant aus Laus in Böhmen

Jereslaw & Co. aus Berlin,

Portefeuille- und Lederwaaren-Fabrikanten,

Markt, dritte neue Glasreihe Nr. 26.

Korbwaaren,

Musterlager Nr. 9

Bühnengewölbe am Rathhaus.

Samuel Zinn & Co.

aus Redwitz bei Pöchlarn in Ober-Ostbayern

von Ed
Die
Der
gebrau
brust
Hust
diesen
besten
Ritt
Bor
à 1
Ho
Speca
Tho
EIN UND VERKAUF VON
ZS
Ca
empfehl
Eische
Desser
Sev
im allen
Nester
Sem
unter
Stan
Mu
B
Speca
S
Das
Herr
der Me
links

**Der Verkauf des vielfach bewährten
concess. Opodeldoc**

von Ed. Bruns sen. ist jetzt bei
F. W. Sturm, Grimm. Straße 31.

**Die Wahrheit findet immer ihren
guten Lohn.**

Der von Herrn **Eduard Baumann** in Bunzlau gebrauchte **Dr. med. Hoffmann'sche weiße Kräuterbrustsyrup** hat mich binnen kurzer Zeit von dem lästigen Husten und Brustschmerzen befreit. Ich will hiermit diesen Syrup allen Kranken, die an solchen Uebeln leiden, bestens empfehlen.

Rittgitarben bei Bunzlau, 17. April 1867.

Ernst Weber.

Von diesem Kräuterbrustsyrup halten für Leipzig in Flaschen à 1, 15, 25 und à 7 1/2, 12, 18, 24, 30, 36, 42, 48, 54, 60, 66, 72, 78, 84, 90, 96, 102, 108, 114, 120, 126, 132, 138, 144, 150, 156, 162, 168, 174, 180, 186, 192, 198, 204, 210, 216, 222, 228, 234, 240, 246, 252, 258, 264, 270, 276, 282, 288, 294, 300, 306, 312, 318, 324, 330, 336, 342, 348, 354, 360, 366, 372, 378, 384, 390, 396, 402, 408, 414, 420, 426, 432, 438, 444, 450, 456, 462, 468, 474, 480, 486, 492, 498, 504, 510, 516, 522, 528, 534, 540, 546, 552, 558, 564, 570, 576, 582, 588, 594, 600, 606, 612, 618, 624, 630, 636, 642, 648, 654, 660, 666, 672, 678, 684, 690, 696, 702, 708, 714, 720, 726, 732, 738, 744, 750, 756, 762, 768, 774, 780, 786, 792, 798, 804, 810, 816, 822, 828, 834, 840, 846, 852, 858, 864, 870, 876, 882, 888, 894, 900, 906, 912, 918, 924, 930, 936, 942, 948, 954, 960, 966, 972, 978, 984, 990, 996, 1000

**Louis Apitzsch, Grimma'scher Steinweg,
Julius Hoffmann, Peter'ssteinweg und
Hugo Weyding, Barfußgäßchen.**

**Holzspielwaaren-Fabrik-
Musterlager**

von

**L. Schweizer
aus Geislingen.**

Specialität in feinen Pferden u. Fuhrwerken.

Thomasgässchen No. 2, II Tr.

ANTIKUITÄTEN, JUWELN, MÜNZEN



KÖNIGSSTRASSE

ZSCHIESCHE & KUEDER IN LEIPZIG.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer Leinwand in verschiedenen Breiten, Tischzeuge in allen Sorten, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, Taschentücher, so wie

Herren- und Damen-Wäsche in allen Façons, Hemdeneinsätze, Vorhemden, Kragen, Knieleinen u. s. w.

Hemden werden in kurzer Zeit billig nach Maß unter Garantie des Gutstehens angefertigt.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21.

Master-Ausstellung

von **Gustav Caesar** aus Oberstein

Barfußgäßchen No. 2, 1 Treppe,

Specialität in Uhrgehäusen und Uhrketten für Export.

Nicht zu übersehen!

Das Flanell-Waaren-Lager eigener Fabrication von **Herrmann Ostel** aus Ronneburg befindet sich während der Woch. in Dörfels Hans Katharinenstraße 14, links am Brühl. An der Firma kenntlich.

Berg & Nolte

Büchsenfeld.

Fabrik von Knöpfen, Schnallen, Gürtelschlössern, Vorstecknadeln etc.

Salzgäßchen Nr. 1.

Nicht zu übersehen!



Wir machen hiermit bekannt einem hochgeehrten Publicum zu Leipzig und Umgegend, uns mit Ihrem Besuche freundlichst zu beehren, da wir mit unsern reichhaltigsten Lager von Jagdhierlöpfen hier angekommen sind, aus Thon gefertigt, ganz naturgetreuen Hirsche, Pferde, Eber, Hunde, Hasen, Bären ac. empfehlen. Augustusplatz: neue Budenreihe, nahe dem Theater,

E. Eckardt, Mentz & Co.,

Strohutfabrik Plössberg

empfiehlt bei gegenwärtiger Michaelismesse ihre selbstfabricirten Strohpfeile in allen Farben und Gattungen zur gef. Abnahme in der großen Fleischergasse Nr. 24. 25.

Strohutfabrik Plössberg, Bayern.
H. Bäumlner.

Briefmarken

aller Länder verkaufen billigst

Zschiesche & Köder,
Königstraße 25.

Muster-Lager

von

Woll. Watten

befindet sich

Nicolaisstrasse No. 8.

Stutzbach & Schuchardt,

Korkfabrik in Halle a. S.,

empfehlen alle Sorten Fass- u. Flaschen-Korke, Spunde etc. zu billigen Preisen.

G. Fontains

Wein-Pomade anerkannt gegen das Ausfallen der Haare empfiehlt

C. Schulze,

Grimm. Straße 30, 1. Etage.

Hutfaçons C. Schulze,

Grimma'sche Str. 30, 1. Et.

Putz und Modewaaren

von **Emilie Buchheim,**

Grimma'sche Straße Nr. 38, zweite Etage neben dem Roschmarkt.

Gustav Komoll,

beidigter Auctionator in Hamburg,

eröffnet sich zu Auctionen in, für Hamburg oder den Export verwertbaren Waaren und zu Vorarbeiten auf Waaren.

Eine Partie Steinnußknöpfe

ist billig zu verkaufen Nicolaisstraße 46 bei

J. F. Pape, Steinnußknopffabrikant aus Berlin.

Zwischenhändler

finden gut verkäufliche und billige Posten Schuhmachergäßchen 12.

Weed's patentirte echte Nähmaschinen



für Familien und besonders für Gewerbe
bewähren sich durch einfache Construction
und durch billige Preise.

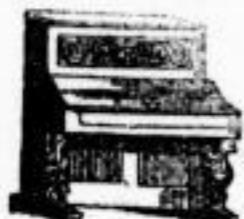
Da das Weed-System vielfach unvollkommener nachgemacht wird, so hoffen wir, daß man in der sorgfältigen Ausführung die Vorzüge unserer Maschinen von den nachgemachten erkennen wird!

Dieselben sind von Wiederverkäufern zu den Originalpreisen zu beziehen von

H. Beinhauer in Hamburg,

an den auch wegen Agenturen sich zu wenden wir bitten.

Für die North American Manufacturing Co. New-York
Whitney Bros.



Die Pianoforte-Fabrik

VON **Alexander Bretschneider**,

Leipzig, Bayerische Straße Nr. 19,

empfiehlt ihr Fabrikat in Flügeln, Pianinos und tafelförmigen Pianofortes, deren Güte und Dauer vom In- wie vom Auslande längst Anerkennung gefunden haben, und ladet Musikfreunde zum Besuch und Prüfung ein.

Mathias Israel jun. aus Cöln

Musterlager von Herren- und Kindermützen.

Zur Messe in Leipzig: Brühl 25, I. Etage, Stadt Cöln.

Das Muster-Lager wollener Waaren

von B. Hollaender aus Leobschütz

befindet sich während der Messe

Hôtel zur Stadt London.

Das Lager von Pelzstiefeln für Damen

so wie Pelzmützen befindet sich Brühl im Hofe der Stadt Cöln.

Hg. Bücking, Oberheffen.

Marienglas (Mica) - Fabrikate

verschiedene Neuheiten, Rauchfänger zum Schutz der Decken und Gardinen, unzerstörbare Cylinder für Gas u. Petroleum (billiger), Lichtbilder u. v. v.

Max Raphael aus Breslau,

Katharinenstraße Nr. 9 in Peter Richters Hof.

Das Lager feiner weißer Stickereien (eignes Fabrikat) von C. Kollmus aus Markneukirchen

befindet sich während der hiesigen Messen

Markt 2. neue Reihe, dem Barfußgäßchen vis à vis.

Weintrauben-Versendung.

Cor- und Tafeltrauben in feiner Qualität von dieser extra ausgezeichneten Ernte, solider Verpackung in Kisten zu 1 u. 2 ^{af}. Kisten gratis. Dato zu beziehen in der Producten- und Samenhandlung von

E. Starke.

Weissen a. d. Elbe, im Monat September 1867.

Weintrauben,

beste selbst erbaute Gutedel-Speisebeere, versende ich von 5 Pfund an in jeder Quantität gegen Postnachnahme.

Emballage billigst. Aufträge franco.

P. Friebe, Brodwich bei Weissen.

Havannah-Ausschuss

à Mille 16 ^{af}, à Stück 5 ^{af} empfiehlt

Bruno Naumann,
Universitätsstraße Nr. 7.

Gute Weintrauben

sind zu verkaufen excl. mit Verpackung pr. Zollpfund 3 1/2 Sgr. bei

Carl Laube in Mühlbach,

Post Karstadt am Main.

Dampf-Röst-Kaffee

in nur ganz rein u. kräftig schmeckenden Sorten à 10-16 ^{af} empfiehlt

Friedr. Theodor Müller,

Petersstraße 27, Ecke der Schlossgasse.

Neues Magdeburger Sauerkraut

mit Früchten à Pfd. 15 ^{af}, bei größeren Posten billiger, traf ein bei

F. W. Engelmann,

Barfußgäßchen 2 nahe am Markt.

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

Wittwoch [Dritte Beilage zu Nr. 268.] 25. September 1867.

Damen-Hutfacons

eigener Fabrik,
bestehend in gepresster sowohl wie Fantasie-Tüllwaare der neuesten Erscheinungen,
empfehlen

Herrmann Petzoldt & Cie.

aus Annaberg in Sachsen.

Lager Petersstraße 12, I. Etage, neben Hotel de Russie.

H. A. Jüst & Co.

aus Berlin

Fabrik von Neusilber und Neusilber versilberten Waaren

Markt, Ecke der S. Budenreihe, vis à vis Stieglitzens Hof,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

Neusilber stark versilberter Waare

und machen besonders auf die große Anzahl Messer und geschmackvoller Artikel aufmerksam.

Carl Schulz in Essen.

Lager und Muster-Lager eigener Fabrikate.

Schwarz-Bamenschmuck

- Knöpfe, Manchetknöpfe, Broschen, Cravattnadeln, Demi-parures, Gürtelknöpfe
 - Gummiband-Gürtel mit Schlössern, Schwarz-Album
 - Feuerzeuge und Feuerzeug-Etuis aus Neusilber, überzogene, lederne mit Stickerei etc.
 - Neueste Feuerzeuge: Kobold, Blitz, Blitzkanonen und Zündschlüsselfeuerzeuge.
 - Spanische Waffen, Angelstücke, Meerscham- und Bernsteinwaaren, Bruyere-Pfeifen.
 - Holz-Galanteriewaaren, Holz-Fächer, Achat-Fenestren.
 - Schwämme, Schildpatt-Tabattieren.
 - Händschel- und Salonpistolen, Leuchtkugelkarabiner, Bleispielerwaaren.
- Während der Messe **Thomasgässchen No. 5, 2 Treppen.**

Joseph Zahn & Co.

aus Steinschönau in Böhmen.

Lager in allen Sorten Glaswaaren
Thomasgässchen No. 6, I. Etage.

Chirurg.
Bandagen



Instrumente,
u. Maschinen

von Moritz Wünsche,

Universitätsstraße Nr. 5.
Respirator nach Dreyer für Brustkranke,
Inhalations-Apparate zum Einathmen zerstäubter flüssiger
Medicamente für Hals- und Brustleidende,
Reise-Glysoirs,
Glyfopompen verschiedenster Art,
Klystier- und Wundspritzen in Zinn und Glas,
Instrumente gegen Gebärmuttervorfall,
Compressionskrämpfe von Gummi,
Leibbinden für Schwangere,
Harnrecipienten, männlich und weiblich,
Suspensorien verschiedenster Art,
Bruchbänder für Erwachsene und Kinder,
Hörrohre für Schwerhörige.

**Papier- und Comptoir-
Utenilienhandlung.**

1850 Industrie-Ausstellung Leipzig: Oeffentl. Belobung.
1850 Hannover: Silberne Medaille.
1855 München: Oeffentl. Belobung.
1859 Hannover: Goldene Medaille.



1862 London: Preis-Medaille.
1867 Paris: silberne Medaille, erster Preis in dieser Branche.

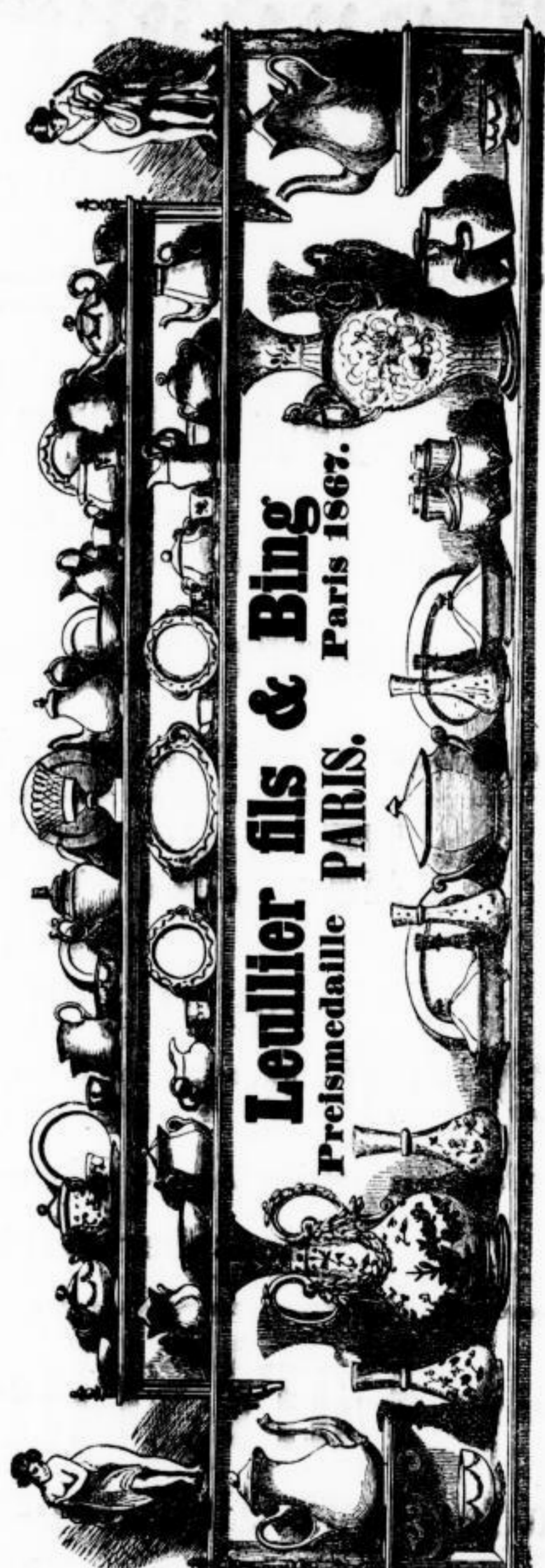
Das Lager von Geschäftsbüchern ist jedem Bedürfnis entsprechend assortirt, ausserdem werden Bücher nach besonderen Vorschriften rasch und billig geliefert.

Verkauf zu Fabrikpreisen
Petersstr. 48, Ecke vom Markt.

Eine Partie verschiedener echter
**Lemgoer
Meerschamwaaren**

soll unter dem Fabrikationspreise fortgegeben werden. Näh. Gerber-
straße Nr. 52, 3 Treppen bei Herrn Klein, auch wird Auskunft
ertheilt im Geschäft des Herrn F. S. Mann, Neumarkt 41.

In Papier-Kragen und Manchettes vom Neuen
das Neueste, vom Schönen das Schönste, was für
Herren und Damen im In- und Auslande erschienen,
liefert zu Fabrikpreisen das Papier- und Papierwaaren-Lager von
H. Apian-Bonnowitz, Markt 8, Parthel Hof und
gegenüber in der Eckbude an der Hainstraße an.



Leullier fils & Bing Paris 1867.
Preismedaille PARIS.

**Auerbachs Hof,
Gewölbe No. 64.**



Streichriemen

und Zéolithe zum fort-
währenden Scharhalten
der Rasirmesser von
Hamon als Aimé
in Paris.



Adolph Buchheim,
Stickerie-Fabrikant
aus Glauen im Voigtlande,
5. Salzgäßchen 5.

aus d
Fabr
20
um do
Der
büch
Nr.
T
Nan
troffen
Pate
Gurk
anz
Neue
feu
rise
Neue
kerz
Nach
tisch
Neue
die
Pate
Neu
Kaff
Grö
Neue
Mir
Die
auf
Mag

Ausverkauf

VON Handlungsbüchern

aus der Fabrik von **Edler & Krüschke** in Hannover zu
Fabrikpreisen mit

20—25 Procent Rabatt,

um damit zu räumen.

Der Vorrath besteht in **Cladden, Journalen, Haupt-
büchern, Cassabüchern** etc. etc.

Wilh. Kirschbaum,

Nr. 1 Petersstraße Nr. 1, $\frac{1}{2}$ Treppe,
im Hause des Herrn **Stedner** am Markt.

Neuheiten aller Art

findet man

in reichhaltigster Auswahl
im Magazin von

Theodor Pfitzmann,

Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

Namentlich sind soeben nachverzeichnete Novitäten eingetroffen:

Patent-Leseputz und **Buchhalter** für Stuhl und Bett.
Gurken- u. Bohnenhobel an jedes Tischmesser leicht
anzubringen und beliebig stellbar.

Neuheiten von **Korkheber, Nussknacker, Taschen-
feuerzeuge, Breloques-Mikroskope** mit der Pa-
riser Ausstellung.

Neues Salonfeuerzeug (Kiosque pour Salon) mit Wachs-
kerzchen.

Nachtlampen und Nachtwärmelampen sehr prak-
tisch.

Neueste Patent-Mause- und Schwabenfallen,
die sich als ganz zweckmässig bewährt haben.

Patent-Syphon für moussirende Getränke jeder Art in
Neusilber.

Kaffeemaschinen neuester Construction in diversen
Grössen.

Neueste Buttermaschine, vermittelt welcher in fünf
Minuten aus Milch oder Sahne frische Butter herzustellen ist.
Diese Erfindung erwarb sich die grosse goldene Medaille
auf der Pariser Ausstellung.

**Magazin für Reit-, Jagd- und Reise-
Requisiten,**

Tollette- u. Wirthschaftsartikel.

Billigste und feste Preise.

Ritterstrasse 41.

**Thüringer Schiefer-Tafeln
und Griffel.**

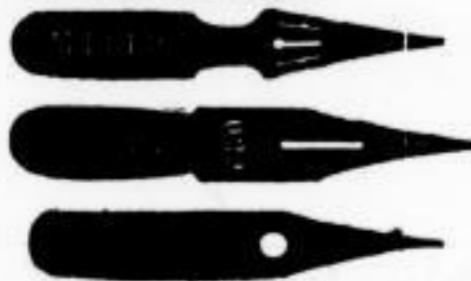
Haupt-Depôt

engl. und deutscher
**Stahl-, Kupfer-, Cement-
und Goldfedern,
Federhalter und
Bleistifte.**

Schreibmaterialien

aller Art
zu billigsten Fabrik-
preisen.

**O. Ch. Winckler,
Ritterstrasse 41.**



Eine Partie rothen Meerschams zu billigem Preis zu verkaufen
Markt Nr. 13 (Stieglichs Hof) Gewölbe Nr. 13.

Kerbmaschinen

zum Kräufeln der Bäume an die Unterrinde, so wie zu allen an-
deren Stoffen empfiehlt in allen Größen und Stärken in aner-
kannt guter und solider Arbeit zu billigsten Preisen

F. R. Poller,

Mechaniker, Auerbachs Hof Nr. 21.

**Alfred Richard Seebass & Co.
aus Offenbach a. M.**

empfehlen das **Neueste, Eleganteste und Solideste**
in seinen geschliffenen Eisengusswaaren mit Eiselirung
und echter Vergoldung.

Musterlager

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. H. Schmidt Söhne

aus Iserlohn.

Musterlager von Kronleuchtern zu Kerzen
und Gas, Wand- und Tafelleuchtern, Cande-
labres und allen geprägten Bronze-Waaren.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Chr. Haas & Co.,

Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten

aus

Offenbach a. M.,

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.



Den preisgekrönten Herren Aus-
stellern der Chemnitzer In-
dustrie-Ausstellung, sowie den
Herren Buchdruckerbesitzern
empfehle ich meine **Salvotypen**
der Chemnitzer Ausstellung.



Medaille in verschiedenen Größen, zur Auszeichnung der Preis-
Courants, Rechnungen, Empfehlungskarten u. dergl. zu billig-
sten Preisen.

C. Rühl,

Schriftgießerei, xylographische u. galvanoplastische Anstalt
in **Reuditz — Leipzig.**

Das
Lager in vergoldeten Bijouterie- u. Achatwaaren
von **Leop. Keller Sohn** aus Oberstein

befindet sich wie früher

Mathias Gewölbe 2, Marktschwarzseite.

Zusicherung billigster Preise.

24 Grimma'sche Straße Nr. 24, 1 Treppe hoch
sollen während dieser Messe große Partien elegantester und dauerhaftester Regenschirme zu billigsten aber festen Preisen verkauft werden.



Regenschirme

in Seide pr. Dhd. 22 ^{apf} und 28 ^{apf}, pr. Stück 2 ^{apf} und 2 1/2 ^{apf}.

Regenschirme

in schwerster Seide pr. Dhd. 33 und 39 ^{apf}, pr. Stück 3 ^{apf} und 3 1/2 ^{apf}.

Patent-Regenschirme

12- und 16theilige pr. Dhd. 42 und 55 ^{apf}, pr. Stück 3 3/4 bis 5 ^{apf}.

Regenschirme

in Alpaca pr. Dhd. 13 1/2 ^{apf}, 14 1/2 ^{apf}, 17 ^{apf} und 22 ^{apf},
pr. Stück 1 1/4 ^{apf}, 1 1/2 ^{apf}, 1 3/4 ^{apf} und 2 ^{apf}.

Alex Sachs aus Cöln a/Rh.

Haupt-Niederlagen in Berlin Krausenstraße 33,
in Breslau Dhlauerstraße Nr. 7,
in Königsberg Junkerstraße 11,
in Danzig Magdalenische Gasse,
in Cöln Schildergasse 12.

Der Verkauf en gros & en détail nur während dieser Messe

24 Grimma'sche Straße Nr. 24, 1 Treppe hoch.

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

Hölterhoff & Exner aus Cöln.

Elegant decorirte Porzellane,

als Kaffee- und Thee-Service, Dejeuners, feine Tassen ic. in den geschmackvollsten Façons und Decors; besonders aber größte Auswahl ganz neuer und

billiger Blumenvasen und gefasteter
Schalen zu Visitenkarten.

C. Schulze, früher Schulze & Bauermeister, aus Althaldensleben.

Neueste Erzeugnisse fein bronzirter und vergoldeter Thon-Waaren, besonders in Brillant-Decor, als: Blumenfiguren, Fisch- und Cigarrenhalter, Rauch-Service, Ampeln ic. ic.

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

Brühl Nr. 59, vis à vis der Nicolaisstraße.

Corsets, gewebt wie genäht, und Crinolines.

Alcidor Jacobi aus Berlin.

A. Peltz aus Schneeberg in Sachsen.

Fabrik gefleideter Puppen

Markt 1. neue Budenreihe.

Das Musterlager der Peltschen- und Stockfabrik von
Ernst Brunnert aus Berlin

befindet sich Thomaskäsechen No. 2, 2 Treppen.



W

Stan

empfehl
und an
fabrik

in Fle

3

dem

Petro

Steat

Selbst

Haar

Choco

Acary & Störing



aus Iserlohn,
Neumarkt 41, große Feuerkugel,
Lager sämtlicher Iserlohner Kurzwaren.
Kronleuchter zu Gas und Kerzen.

G. Söhlke aus Berlin,

Musterlager von Zinn- und Holz-Spielwaaren
Markt No. 9, 2 Treppen.
Morgens von 8 bis 1 Uhr.

Musterlager der Krystallglas-Fabrik
Wilhelm Steigerwald in Rabenstein
bel Zwiesel in Bayern
zur Messe in Barthels Hof, Markt Nr. 8, 2. Etage.

Julius Namokel,

Kammfabrikant aus Rawicz,

empfiehlt sein En gros-Lager von Kamm- und Hornwaaren.

Stand: Markt, Grimma'sche Strasse, Aussenseite vis à vis dem Königshause.

Friedr. Eduard Schneider

sonst

Joh. Benj. Böttcher,

Sainstraße Nr. 2 in Leipzig,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von Englischen, Französischen, Iserlohner, Colinger, Nürnberger und anderen Kurzwaaren zu den billigsten Preisen, ferner Argentan, Blech und Draht aus Dr. Goldners Argentanfabrik in Auerhammer bei Aus und das Commissionlager der Sächsischen Messinghandlung in Niederauerbach.

J. F. Knipp,

Photographie-Album- und Lederwaaren-Fabrik aus Offenbach a/M.,
Petersstraße Nr. 17,

hält eine Partie feiner Lederwaaren zum Ausverkauf hier auf Lager.

Englische Rosen-Copir- und Stahlfeder-Tinte

in Flaschen zu 3, 6 und 10 Ngr. empfiehlt en gros und en detail

Thomasgäßchen Nr. 2.

Louise Zimmer.

Zur Beachtung!!

Diese und folgende Messen halte ich auch Lager bunter Kisten und Koffer auf dem Neukirchhof, dem Hause Nr. 15 vis à vis. C. F. Oehme.

Petroleum, Solaröl, Lig-ro-in empfiehlt zu Tagespreisen Otto Melssner, Grimm. Str. 24.

Stearin- u. Paraffinkerzen à Pack 5—10 Ngr. bei Otto Melssner, d. Mauricanum gegenüber.

Seifen, Soda, Stärke in bester Qualität empfiehlt Otto Melssner, Grimm. Straße 24.

Haaröle ff., Parfümerien hält bestens empfohlen das Kräutergewölbe von Otto Melssner.

Chocoladen, chinesische Thee's u. Vanille bei Otto Melssner, Grimm. Str. 24, d. Mauric. gegenüber.

Näh- und Maschinen-Seide
in nur guten Qualitäten sind En gros zu soliden Preisen, um bald
damit zu räumen, zu verkaufen

am Markt, Bühnen-Gewölbe Nr. 2.

Das Musterlager der Porzellanmalerei von
Carl Haag aus Lichte bei Coburg

befindet sich Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Cartonnagen und Galanterie-Lederwaaren,

eigene Fabrikate in neuesten Mustern, sämmtlich zu Stickereien eingerichtet, verkauft billigst, namentlich bei großen Posten

Carl Senne, Auerbachs Hof 6b.

Besatzknöpfe

und Damen-Besätze die neuesten Dessins hält zu billigen Preisen
empfohlen

Reichstraße 51, 1. Etage,
vis à vis dem Schuhmacherg.

Robert Walter.

Adolph Blumenthal

aus Berlin.

Fabrik von Neusilber- u. neusilber-
versilberten Waaren.

Ecke der 5. Budenreihe,
Rathhausseite.

M. APIAN-BENNEWITZ.



MARKT S. BATHHOF N. KL. FLEISCHBERG DURCH

Der Detail-Verkauf von den französischen Papier-
Kragen und Copirbüchern befindet sich zu den beiden
Hauptmessen in der Eck-Bude am Markt 8 an der Gaim-
straße, gegenüber dem Eingang zum Engros-Lager.



Verkauf

von neuen und gebrauchten Uhren, Gold- u. Silber-
waaren unter Garantie zu billigen Preisen bei
F. F. Jost, Grimm, Steinweg 4,
nahe der Post.

Alte Uhren, Gold, Silber, Treffen, Münzen, Edel-
steine u. s. w. werden zu Werthpreis gekauft und angenommen.

Für Schirmfabrikanten

empfiehlt Schirmrohre in allen Größen und verschiedenen
Qualitäten Fischbeinfabrik von

J. C. Waldenberger,

Neumarkt Nr. 40.

Seidenband und Besatzartikel.

Um mein Lager gänzlich zu räumen, gebe diese Artikel en
gros zu sehr billigen Preisen ab.

Reichsstr. 50, Salzgäßchen-Ecke 1. Etage.

Karlson aus Düsseldorf.

Eintritte Papiere für Conto-, Notiz- und Schulschreib-
bücher empfiehlt zu den billigsten Preisen die

Eintrinstalt von **J. O. Sperling, Burgstraße 20,**
Thüringer Hof 2. Etage.

Um das Lager zu räumen, werden Englische und Ganzwollene
Belours, Sealstins, Calmuls und Dedes, so wie bedruckte Filz-
schuhe und Filzstoffe zu sehr billigen Preisen verkauft
große Fleischergasse Nr. 18, vis à vis der großen Tuchhalle,
Stand: Hausflur links, Lager 1. Etage.

Meine anerkannt vorzüglichsten

Chinesischen Streichriemen (vierseitig)

zum Schärfen der Rasirmesser sind während der Messe in Leipzig
vorrätig bei **J. A. Henkels, Neumarkt 6, I.**

C. Zimmer (in Firma Zimmer & Marcuse in Berlin)

Preis für Handschuhleder-Fabrikanten.

Eidotter

stets frisch hat in größeren Partien dauernd abzugeben die Fabrik
photographischer Papiere von

Hoffmann & Katscher,
Rohlgartenstraße Nr. 173, Reudnitz.

Wein in Erfurt an der Löbnermauer und Ober-
birschlache belegenes Grundstück von 140 □ Ruthen
Flächeninhalt, mit 2 Wohnhäusern, Schauer, Stal-
lungen und Brunnen, in welchem seither

Lohgerberei

mit Erfolg betrieben, bin ich gesonnen nebst In-
ventarium und Randschaft zu verkaufen.

Zum Betrieb der Lohgerberei sind 16 Gruben,
3 Bergelässer, Farben, 1 Werkstätt und sonstige
dazu nöthigen Gebühlichkeiten vorhanden, dieselben
stehen an fließendes Wasser, welches in jeder Weise
zum Geschäft benutzt werden kann.

Der zum Betrieb nöthige Bedarf an rohen Hän-
ten und Fellen kann durch directen Einkauf im
Gause leicht beschafft werden.

Näheres in meinem Messgewölbe im schwarzen
Brette, Ritterstraße.

Leipzig, den 23. Septbr. 1867. **W. Schum.**

Ein neu ausgebautes Haus in Zerbst,

herrschaftlich, elegant und mit Gas eingerichtet, einem schönen
Garten daran, durch welchen ein Bach fließt, mit Wein, Pfirsich,
feinen Obstsorten, Spargelbeet, vielen edlen remontirenden Reben,
blühendem Gehölz, lebender Laube, will der Bestizer wegen Domicil-
Veränderung verkaufen. Das Grundstück, sehr wohnlich und com-
fortabel, bietet einer Familie, einem vom Amte oder Geschäft
zurückgezogenen Manne ein ruhiges, höchst angenehmes Asyl; der
angrenzende Schlosspark, die Eisenbahn, die vorzüglichsten Schulen
der Stadt, begünstigen die Uebersiedelung nach hier.

Kausliebhaber wollen ihre Adresse unter M. O. N. in der Expe-
dition dieses Blattes niederlegen, worauf Näheres erfolgen wird.

Grundstücks-Verkauf.

Ein in südlicher Vorstadt gelegenes Haus- u. Gartengrundstück
von ca. 4000 □ Ell. Flächeninhalt (einen Bauplatz von 24 Ellen
Straßenfront einschließend) ist für 20500 ₰ bei mäßiger Anzahl-
lung und festem Hypothekenstand zu verkaufen. Die jetzigen Ver-
mietungen ertragen 1300 ₰, sind aber bei günstigerer Conju-
ctur der Mietpreise bedeutender Steigerung fähig. Gas und
Wasserleitung sind neu hergerichtet. Näheres Auskunft erteilt
Herr Advocat Julius Tieg hier.

Haus- und Bäckerei-Verkauf.

Ein neugebautes Haus 10 Minuten von Leipzig entfernt, wo
eine flotte Brod- und Weißbäckerei betrieben wird, jährlicher Um-
satz 20—25000 ₰, ist mit 1500 ₰ Anzahlung zu verkaufen durch
das Localcomptoir kleine Windmühlengasse Nr. 13.

ist 1/2 ei
1/2 tomm
Näherer

An de
unter sch
bei Herr

Ein
Z

bestren
trete
den. B
mann
und wä
dort
die G

Ein f
Baaren-
fort verk
ca. 4—5
Reflect
Halle ni

Ein in
Geschäft
nehmen.
in der

Ein
Zuwele
Firma
eines
kauf
Milch,
jetzigen
Grühl

Eine
romantische
übernehm
Näherer

Neue
billig ver

Ein ve
würdig

Eine
stellen mi
Kleider
Spiegel

Su v

1 Ge
alles fast

Zu v
mit sicher

Beränk
commode
und Allet

Zu v
Stühle, C

4 Geb
1 Maß
verkauft

Neue
billig zu

Zu v
1 Rang
lange B
Zangen

Zu verkaufen

ist $\frac{1}{2}$ eines Hauses am Brühl hier für 1100 \mathfrak{f} . Auf dieses $\frac{1}{2}$ kommen 100 \mathfrak{f} Reinertrag jährlich.
Näheres durch Dr. Andrijschky, Reichstraße Nr. 44.

Baupläze zu verkaufen.

An der Südseite der Körnerstraße sind einige Baupläze unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres bei Herren Stiersche & Ritter, Brühl, Georgenhalle.

Ein seit circa 40 Jahren in Breslau bestehendes

Juwelen-, Gold- und Silber-Geschäft

bestrenommirter Firma soll wegen plötzlich eingetretenen Todesfalls eines Theilhabers verkauft werden. Nähere Auskunft wird in Breslau der Kaufmann Herr Benno Milch, Junkerstraße Nr. 5 und während der Dauer der jetzigen Leipziger Messe dort Herr B. Schlesinger, Brühl 26, 3 Stiegen die Güte haben zu erteilen.

Ein schon seit langen Jahren in Halle bestehendes Colonial- Waaren- und Destillations-Geschäft in bester Geschäftslage soll sofort verkauft oder verpachtet werden und sind zur Uebernahme ca. 4-5000 \mathfrak{f} erforderlich.

Reflectanten belieben ihre Adressen sub A. B. poste restante Halle niederzulegen.

Geschäfts-Verkauf.

Ein in nächster Nähe Leipzigs gelegenes gangbares Material-Geschäft ist veränderungshalber zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Geehrte Bewerber belieben ihre Adr. unter L. H. H. 70. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein seit ca. 40 Jahren in Breslau bestehendes Juwelen-, Gold- und Silbergeschäft bestrenommirter Firma soll wegen plötzlich eingetretenen Todesfalls eines Theilhabers verkauft werden. Nähere Auskunft wird in Breslau der Kaufm. Herr Benno Milch, Junkerstraße 5 u. während der Dauer der jetzigen Leipziger Messe dort Herr B. Schlesinger, Brühl Nr. 26, 3 Stiegen, die Güte haben zu erteilen.

Offerte für Kellner.

Eine sehr frequente Eisenbahn-Restaurations an einem sehr romantischen Gebirgs-Anhaltepunkte ist wegen Krankheit sofort zu übernehmen. Zur Uebernahme sind 1500 \mathfrak{f} erforderlich. Das Nähere durch Ed. Rehner, Eiferstraße Nr. 49.

Neue und gebrauchte Pianoforte und Flügel werden äußerst billig verkauft Alexanderstraße Nr. 1 im Seitengebäude.

Ein vorzüglich gearbeiteter feuerfester Geldschrank ist preiswürdig zu verkaufen Dienstmann-Institut „Eypref“.

Eine Auswahl Mahag. u. Kirschbaum-Meubles, Sophas, Bettstellen mit Strohh- u. Stahlfederbetten, Rohrstühle, 1 u. 2thür. Kleiderschrank 4 E. hoch, 4 E. breit, sowie versch. andere Schränke, Spiegel u. verkauft billigt F. Martin, Reudnitz, Gemeindeg. 103.

Zu verkaufen ist ein Rollstuhl
Ranstädter Steinweg Nr. 10, 3 Treppen.

1 Secretair, $\frac{1}{2}$ Dgd. Rohrstühle, 1 Waschtisch, alles fast ganz neu, ist sofort zu verkaufen
Windmühlenstraße 31, Mittelgebäude II.

Zu verkaufen 2 Schränke, Tafelhöhe, jeder 23 Schubladen mit sicherem Verschluss, Schuhmachergäßchen 10, 1. Etage.

Veränderung halber sind verschiedenes Meubles, Sopha, Pfeilercommode, Spiegel, pol. Bettstellen mit Matratzen u., Mahagoni und Alles neu, zu verkaufen Promenadenstraße 11, 2 Treppen.

Zu verkaufen stehen billige Commoden, Bettstellen, Sophas, Stühle, Spiegel Schloßgasse 2, 2 Treppen.

4 Gebett reinliche Federbetten, 1 Mahag.-Divan, 1 Mahag.-Kleiderschrank wird zusammen oder einzeln verkauft Kupfergäßchen Nr. 9, 2 Treppen.

Neue Federbetten, Bettfedern und Daunen in großer Auswahl billig zu verkaufen Nicolaistraße 13, 3. Etage.

Zu verkaufen 1 Schmiedegerüst u. Ventilator, 1 Schraubstock, 1 Kanonenrohr mit Rohr, 1 Säge, 1 Partie gepresste Schiffe, lange Bänder, Stahl, 2 Draps- und einige andere Hammer und Zangen Sidonienstraße 15.

Für Restaurateure und Brauereien.

Ein ganz neuer, vortrefflich gearbeiteter Bier- Sebe-Apparat aus einer Concursumasse ist preiswerth zu verkaufen durch den Kaufmann M. Klingebell in Merseburg. Anfragen franco.

Wichtig für Tuchfabrikanten!

Sieben Assortiment Krempel zur Streichgarnspinnerei, noch im Gange und in gutem Zustande, sind im Ganzen und einzeln billig zu verkaufen. Auskunft erteilt Hausmann Triplex im großen Blumenberg.

Zu verkaufen sind eine feine Zündnadelstinte, von hinten zu laden mit Hülse, eine Sahnadelstinte von oben, zwei Stück feine Bewandstinten, zwei Schnelladestinten, eine von hinten und eine von oben zu laden, Percussionsstinten in Auswahl, ein großes Fernrohr mit Statif Nicolaistraße Nr. 5, 2 Treppen rechts bei J. G. Käpfig.

Zu verkaufen

ist Umzugs halber ein eiserner Küchenofen mit Doppelmaschine und eine kupferne Waschblase, beides fast noch neu.

Näheres kleine Fleischergasse Nr. 4, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein Kanonenofen mit Rohren und gutgehaltene Doppelfenster. Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Ein eiserner Kanonenofen mit Rohren ist umzugehalber zu verkaufen Leibnizstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind:

44 Str. Seltige Grubenschienen,
36 \square Ellen Reichenbacher Schieferplatten,
durch Herrn Rest. Jacob im goldenen Arm, Petersstraße.

Zu verkaufen ist ein zweirädriger Wagen u. mehrere Kisten
Universitätsstraße Nr. 11.

Zu verkaufen steht 1 Handwagen, passend für Buchbinder, 1 Saß Kohlenmaß und 1 Partie Bettfedern
Gohlis, Eisenbahnstraße Nr. 102.

Ein Bräderiger zweiflügeliger Kinderwagen ist zu verkaufen. Näheres Promenadenstraße 15 parterre.

Ein gesundes, dauerhaftes Pferd mit sehr guten Knochen ist zu verkaufen. Näheres beim Portier in Stadt Rom.



Einsame Späze aus Dalmatien,
blau und roth, Stieglitz-Bastarden, gelb und rothen Kopf und weiß und rothen Kopf, so wie echte galizische Sprosser sind angekommen und zu verkaufen Verberstraße 63, Gasthof zur Stadt Halle. Josef Zuckerhandl,
Vogelhändler aus Galizien.

Rosen, hochstämmig, neuere Sorten, gut remontierend, mit schönen Kronen à 10 \mathfrak{f} Königsstraße 12.

Ein schöner gefüllter Oleander ist billig zu verkaufen Thonberg, Mariengasse Nr. 2.

3 Oleander, prachtvoll blühend, sind billigt zu verkaufen Entzigsch Nr. 91.

F. Steinborn, Zeißer Straße 18b,

empfehlte beste Zwickauer Steinkohle in ganzen und halben Lowrys zu möglichst billigem Preis, so auch im Schffel gute starke Würfelkohle, bei Abnahme 5-10 Schffel à 14 \mathfrak{f} frei ins Haus, auch halte ich Lager von Zwickauer und Dresdner gewaschener Schmiedekohle und Brennholz.

Abgelegen vom Haupt-Meß-Verkehr,

vis à vis vom Schlosse Pleißenburg,
an der Pleiße Nr. 7 parterre befindet sich

H. G. Hohl's

großes Cigarrenlager

von echt importirten, sowie

Bremer, Hamburger und Vereinsländischen

Cigarren,

auch Lager von Rauch- und Schnupftabaken
en gros und en detail.

Dem hiesigen Publicum als gute, solide Cigarrenquelle bekannt, sei selbige auch den anwesenden Meßfremden hiermit zur gütigen Beachtung bestens empfohlen.

Tabak- & Cigarren-Handlung
en gros & en détail

BRUNO NAUMANN
LEIPZIG Universitätsstrasse No. 7.

 Lager türk., franzos., engl. & russ. Rauchtabake.	No. 84. reine Havana à Mille 25 Thlr. à Stück 8 Pf.	No. 62. reine Java à Mille 20 Thlr. à Stück 6 Pf.	No. 60. Java mit Havana à Mille 20 Thlr. à Stück 6 Pf.	No. 56. Soodleaf mit Java à Mille 16 Thlr. à Stück 6 Pf.	No. 54. reine Cuba à Mille 16 Thlr. à Stück 5 Pf.	No. 45. Soodleaf mit Cuba à Mille 13 Thlr. à Stück 4 Pf.	No. 41. Fr. Ambaloma mit Cuba à Mille 13 Thlr. à Stück 4 Pf.	No. 36. Ambaloma mit Brasil à Mille 10 Thlr. à Stück 3 Pf.
---	--	--	--	---	--	--	--	--

Cigarren.

Bremer, Hamburger und importirte Cigarren, Cigaretten und türkische Tabake empfiehlt

Hermann Pöhler.

En gros-Lager Katharinenstraße 25.

Detail-Verkauf Brühl 65-66 (Schwabes Hof).

Senf-Fabrik von Herm. Thieme,

Burgstraße Nr. 5, goldene Fabne, empfiehlt ihr rühmlichst bekanntes Fabrikat zu billigen Preisen.

Ein in der östlichen Vorstadt allhier gelegenes, mit Wasserleitung versehenes Hausgrundstück, bei welchem sich auch Stallung befindet, ist für den Preis von 34,000 Thalern zu verkaufen. Auskunft ertheilt Adv. Wätzig, Dainstraße Nr. 6, 3 Treppen.



Frische holst. Austern, Seezungen, grosse geräucherte Spick-Aale, geräuch. Rheln- u. Weser-Lachs, Cappler Pöklinge, neuen marinirten Lachs, Roll-, Brat- und blauen Aal, neue Sultania-Rosinen und Smyrnaer Tafelbeigen.

Friedr. Will. Krause,
Königl. Hoflieferant.

Erste Deutsche Nordsee-Fischerel-Gesellschaft.

Heute treffen frisch ein Schollen, Schellfisch.

C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 43.

Nordsee-Fischerel.

Heute frische Schellfische, Scholle auf Eis. Moritz Schumann.

Schweizerkäse

sehr weich und fein von Geschmack à Pfd. 6 Ngr. Limburger deutsch und echt kann bestens empfohlen

Hermann Meltzer.

!!!Souga!!!

zum Färben der Bratenbrühen und anderer Saucen à Pfd. 5 1/2 Ngr., allen Restaurateurs und größeren Köchen bestens zu empfehlen, verkauft

Hermann Meltzer.

Besten Syrup à Pfd. 40, 30, 25, 20 und 12 S.

Salatöl à Mäsel 6 Ngr.

Speisefenf à Pfd. 3 Ngr. bei 5 Pfd. billiger,

Ar. Capern à Pfd. 13 Ngr. ff. von Geschmack, sehr empfehlenswerth bei

Hermann Meltzer, Ulrichsstraße 29.

Beste Brab. Sardellen à Pfd. 6 Ngr.

neue Vollhärtige das Schod 1 1/2 Ngr., im Stück billigt empfiehlt

Jul. Thielemann, Betersstraße 40.

Amerikanische Coupons und Banknoten

kaufen zu den höchst möglichen Tagescoursen

Haus in New-York
51 Broad Street.

Knauth Nachod & Kühne,

Brühl 65, a. Schwaben

Leipziger Omnibus-Actien

werden 5-10 Stück zu kaufen gesucht. Anerbietungen mit Preis unter L. No. 10. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gegen Cassé

werden stets unter strengster Discretion billige Barchen Barchen gekauft. Adr. unter M. B. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird billig ein Mahagoni-Cylinder-Bücher-Rohrstange 4 pariers rechts.

Gesucht gebrauchte Mahagoni- und andere Mahagoni, alte Sopha's, Matratzen u. von H. Hofmann, Place de repas.

Strogene Herren- und Damensachen, Wäsche, Betten u. kostl. zu höchsten Preisen. Adr. G. W. in der Buchh. von D. Klein.

Wollene Schlafdecken werden zu kaufen gesucht. Adr. mit Preisangabe unter Z. H. 95. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird 1/2 Dbd. gebrauchte Mahagoni-Rohrstühle u. ein dgl. Waschtisch. Adressen Reichstraße 14, 2 Tr. vorn heranz.

Ein einspänniger Koltwagen so wie ein einspänniger Gledwagen und Pferdegeschirr werden zu kaufen gesucht.

Frankirte Offerten unter B. M. H. 25 poste rest. Leipzig.

Schutt

wird für das richtige Fuder 7 1/2 Ngr vergütet Gustav Adolph-Str. 14. Anfahrts durch die Leibniz-Strasse rechts.

150 Ngr werden gegen Wechsel und sonstige genügende Sicherheit von einem jungen Geschäftsmann auf 5-6 Monate zu leihen gesucht, und bittet man gefällige Adressen unter M. H. 12 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Geschäftsmann, der bereits Eigenthümer eines Geschäfts so wie auch Hausbesitzer ist, sucht auf diesem oft gewählten Wege eine Lebensgefährtin, gleichviel sei es Jungfrau oder Witwe mit einem Vermögen von 3-5000 Ngr.

Gefällige Damen wollen Briefe ges. unter der Adv. L. K. H. 6. in der Expedition dieses Blattes niederlegen und außerdem der strengsten Discretion sich versichert halten.

Compagnongesuch.

Zur Erweiterung eines soliden, lucrativen industriellen Unternehmens sucht ein junger Kaufmann einen Theilhaber mit 15,000 Ngr. Derselbe braucht, wenn gemüthlich, nicht sehr tätig zu sein. Adressen unter H. G. 500. erbeten durch die Expedition von Sachs & Comp. in Leipzig.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Vierte Beilage zu Nr. 268.] 25. September 1867.

Commissionaire oder Unterhändler,
die Einkäufer für Partie-Waare nachweisen können, gegen angemessene Provision, wollen sich melden
Markt Nr. 16, 1 Treppe links.

Gesucht wird ein Clavierspieler. Zu melden Weststraße 66 in der Restauration zum Annathal.

Ein junger Mann kann als Buchhalter und Cassier bei gutem Salair in einem nicht ganz kaufmännischen Geschäft Stellung finden.

Cantion 1000 \mathfrak{f} .

Offerten werden unter Chiffre E. B. 89. durch die Annoncen-Expedit. von Haasenstein & Vogler, Thomaskgäßchen 1, abgeben.

Reisender-Gesuch.

Ich suche für mein Fabrik-Geschäft zwei routinirte Reisende zum baldigen Antritt. Nur solche, welche mit der Branche vertraut sind, wollen sich melden.

Katharinenstraße 19, 2 Treppen.

C. M. Engel aus Erfurt.

Für ein voigtländisches Weißwaarengeschäft wird ein gut empfohlener Reisender gesucht, der mit der Branche vertraut und mögl. schon gereist ist. Offerten werden erbeten durch die Expedition dieses Blattes unter Chiffre C. D. \mathfrak{H} 1000.

Ein junger Mann, der die Wollwaaren-Branche kennt und für das solche schon gereist hat, findet Engagement bei

N. Wiener aus Liegnitz,

z. B. hier Nicolaistraße 12, 2. Etage.

Ein tüchtiger junger Mann, der sich vorzüglich zu kleinen Locomotiven eignet, wird zum sofortigen Antritt in ein Cigarrengeschäft gesucht. Näheres Klosterstraße Nr. 10, 2 Treppen.

!! Gleich zu besetzende Stelle!!

Für ein israelitisches Tuch- und Modegeschäft en detail in einem kleinen Städtchen Thüringens wird für einen tüchtigen Commis als Verkäufer, ebenso für einen Lehrling, sofort Stellung zugewiesen. Zu erfragen Leipzig, Brühl Nr. 3, Leinwandhalle, im Hofe 3 Treppen bei Kreuz.

Ein Lithograph (Zeichner)

findet sofort dauernde Stellung bei

Gera.

Ernst Buschendorf.

Ein tüchtiger Kreidendrucker wird gesucht und kann sich melden Duerstraße 21, 1 Treppe.

Im Stempel- und Postfachgeschäft geübte

Graveur-Gehülfen

finden dauernde Beschäftigung bei

Heinrich Möller, Graveur,

61 Schauenburger Straße.

Hamburg.

Gesucht

werden sofort tüchtige Klempner-Gesellen von

Herrmann & Senke, Körnerstraße Nr. 3.

Mehrere tüchtige Schlosser

finden dauernde Beschäftigung in der Sackanstalt Lindenau-Plagwitz.

Ein Steinschleifer kann Beschäftigung finden in der

Nöder'schen Officin 13 Dörrienstraße.

50 tüchtige Maurergesellen finden dauernde Arbeit beim

Maurermeister Ed. Steinhaus in Halle a/S.

Ein Mann mit antikerlicher Handschrift findet für einige Zeit

Beschäftigung. Wo? Fleischhalle beim Hausmann.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein verheiratheter Hausmann ohne Kinder. Näheres Kohlgrabenstraße Nr. 175 parterre rechts.

Gesucht wird ein herrschaftlicher Diener und ein Hausbursche mit Attesten. Näheres Weststraße 66 im Comptoir.

Gesucht wird ein Pferdeknecht beim Lohnkutscher Gerth in Lehmanns Garten.

Gesucht werden zwei Pferdeknechte

Alberstraße Nr. 19.

Zum sofortigen Antritt wird ein gewandter erster Kellner gesucht

Kochstraße Nr. 13.

Gesucht wird zum 1. Oct. für ein auswärtiges Hotel ein Kellner, der etwas Buchführung versteht. Näheres Gerberstr. 31, Hof links 1 Treppe. Schott.

Gesucht wird sofort ein kräftiger Kellerbursche bei

Herrn Spangenberg, Nicolaistraße Nr. 54.

Gesucht wird ein Bursche zu leichter Fabrikarbeit bei

Bergolder Richter, Obstmarkt Nr. 2 parterre.

Gesucht wird ein gewandter Bursche von 16—17 Jahren zu leichter Arbeit. Solche, welche gute Zeugnisse haben, wollen sich Hainstraße Nr. 3, 2 Treppen melden.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen Burschen zum Oelverkauf. Nur solche, welche ganz gut empfohlen sind, wollen sich melden bei Carl Schmidt, 20 Grimm. Strasse

Gesucht wird für Dauer der Messe ein reinlicher Laufbursche 1 Treppe Nicolaistraße Nr. 20.

Gesucht wird ein Laufbursche

Petersstraße Nr. 35 bei Ludwig Bethmann.

Einen jungen Laufburschen sucht

F. Solihausen, Bergolder, a. d. Pleiße Nr. 7.

Zwei geübte Schneiderinnen

finden dauernde Beschäftigung Magazingasse Nr. 14.

Eine gewandte Putzmacherin, welche die Stellung einer Directrice bekleiden soll, wird für ein Fabrikgeschäft in wollenen Strumpfwaaren gesucht.

Zu erfahren Stadt London, Zimmer Nr. 19.

Eine geübte Putzmacherin wird noch auswärtig unter annehmbaren Bedingungen gesucht. Näheres Neubitz, Gemeindegasse 282 b, 2 Treppen.

Geübte Blumenmacherinnen

werden auf dauernde Beschäftigung für auswärtig gesucht. Lohn 10 bis 15 \mathfrak{f} per Monat. Reisekosten werden erstattet. Näheres Reichstraße 47, Kochs Hof, I.

Geübte Façonarbeiterinnen, welche auch zugleich das Strohhutnähen gründlich verstehen, so wie Lernende für Putz und Stroh können sich melden Universitätsstraße 7. Adolphine Wndt.

Gesucht werden geübte Weißnäherinnen.

Alexanderstraße Nr. 1, hohes Parterre rechts.

Gesucht werden einige Nähmädchen, die auf Mäntel und Paletots geübt sind, Weststraße Nr. 17 c, 4. Etage.

Flinke Punktstickerinnen und Bogensängerinnen finden dauernde Arbeit bei gutem Lohn in der Buchdruckerei von Otto Wigand.

Zu einer leichten Arbeit wird ein Mädchen gesucht Peterschuhgraben im Hofe 1 Treppe rechts.

Zum 1. October wird eine Wirthschafterin gesucht, die Küche und Hauswesen zu leiten versteht.

Anmeldung G. V. poste restante Leipzig.

Zum Ersten künftigen Monats wird ein Mädchen gesucht, welches im Kochen bewandert ist und häusliche Arbeit mit zu verrichten hat.

Zu melden mit Buch Dörsenstraße Nr. 10, 2 Treppen rechts.

36.
mit
Nr.
3 Pf.

ffen.

Preis
Blattes

Wochen

Wochens

Monat

3 Monate

6 Monate

1 Jahr

in der

6.

dem der

Nonnen

ganz

ganz

ganz

Gesucht wird zum 1. October ein ansehnliches solides Mädchen von 16-18 Jahren, welches bei einer einzelnen Person neben der häuslichen Arbeit im Verkauf mit thätig sein und daher im Rechnen und Schreiben bewandert sein muß. Zu melden von 9-12 Uhr bei Mad. Renn, Hospitalstr. Restaur. z. Johannisthal.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein ordentl. u. zuverlässiges Dienstmädchen. Zu melden mit Buch Rednitz, Kohlgstr. 262, 1 Et. r.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein anständiges Dienstmädchen Friedrichstraße Nr. 33 parterre.

Gesucht wird zum 1. October oder sogleich ein junges anständiges Mädchen für Kinder. — Zu ersagen Schäferstraße, Bäckerei von E. Stolpe, Mittwoch Vormittag.

Ein Kindermädchen wird zu mietzen gesucht Rednitz, Gemeindegasse Nr. 103 parterre.

Gesucht wird ein Kindermädchen aufs Land. Mit Buch zu melden Mittwoch den 25. d. M. von 12-1 Uhr im Thüringer Hof.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Oct. ein anständiges mit der Koch- und Hausarbeit vertrautes Mädchen Lange Str. 4 prt. r.

Gesucht wird ein Mädchen zur Wartung eines Kindes am Tage Weidstraße 16 im Hofe.

Gesucht wird sofort ein anständiges Dienstmädchen Brühl Nr. 72, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Brandbäderi.

Gesucht wird bis 1. October ein zuverlässiges, an Ordnung gewöhntes Mädchen für häusliche Arbeit. Solche, welche gute Atteste haben, können sich melden Rednitz, Chausseestraße 202, beim Bäcker Jope.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen von 15 Jahren für ein kleines Mädchen. Zu ersagen Burgstraße 27 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen, welche vor der Hand zu Hause schlafen kann, innere Hoepfstraße Nr. 38, 1 Treppe.

Eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum 15. October gesucht Wasserkanal Nr. 4, links 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen für Stuben und welche im Platten bewandert ist. Mit Buch zu melden Quersstraße 34, 2.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur Aufsicht in den Stubenstunden. Näheres zu erfahren Königplatz 18 b. Hausmann.

Gesucht wird eine Person zum Wickelmachen Seiberstraße Nr. 16.

Agentur-Gesuch.

Ein tüchtiger Agent, mit den besten Referenzen versehen, sucht leistungsfähige Häuser zur Vertretung für Berlin, Süd- und Norddeutschland. Offerten bittet man unter Epifre A. R. 30 an Herrn Dr. Meyer, Kayg, Petersstraße Nr. 19, 1 Trepps gelangen zu lassen.

Stelle-Gesuch.

Ein beschäftigter, gut empfohlener, militärfreier junger Kaufmann sucht einen Posten in einem gut renommirten Hause.

Off. Offerten sind an der Expedition dieses Blattes sub U. S. niederzulegen.

Ein tüchtiger Buchhalter, zugleich flotter Correspondent, der Canton stellen kann, sucht eine seinen Leistungen entsprechende Stellung hier oder auswärts. Gef. Adr. unter M. H. 17. Expedition d. Bl.

Reisestelle-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, welcher der französischen Sprache vollkommen mächtig ist und sich zur Reise qualifizirt, wünscht seine gegenwärtige Stellung mit einem Reiseposten zu vertauschen. Gef. Off. werden unter R. S. in der Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Ein tüchtiger Kaufmann, gewandter u. accurater Verkäufer, überhaupt zu Allem brauchbar, sucht Beschäftigung. Gef. Adressen G. J. poste restante.

Ein junger Kaufmann, militärfrei, welcher gegenwärtig in einem hiesigen Großgeschäft thätig, mit den Comptoirarbeiten, der Buchführung und der französischen Sprache vollkommen vertraut ist, wünscht seine Stellung zu verändern. Geehrte Reflectanten belieben ihre Adressen unter S. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein leistungsfähiger junger Commis sucht baldigst Engagement oder auch ausbülfsweise Beschäftigung während der Messe. Gef. Adressen unter M. F. H. 67. befördert die Expedition dieses Blattes.

20 Thlr. Gratification demjenigen,

der einem jungen Kaufmann von 24 Jahren, welcher sich zu jeglichen Stellungen qualifizirt, Placement vermittelt. Adr. niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter H. W. 09.

Stellungs-Gesuch. Ein junger Mann der Schnittwaarenbranche, 24 Jahr alt, welcher kürzlich seine Militärszeit beendet, sucht auf beste Zeugnisse und Empfehlungen gestützt, zum bald. sof. Antritt eine Stelle für Detail, Coator oder Reise. Gef. Offerten werden hier im Geschäft des Herrn E. Scheumann, Windmühlenstraße 33, vom Suchenden selbst in Empfang genommen.

Ein junger Mann, welcher seit 7 Jahren für ein großes Confections-Geschäft Mittel- und Süddeutschland speciell und mit bestem Erfolge bezieht, sucht zum 1. Januar ähnliches Placement. Adressen sub M. H. 1 Expedition dieses Blattes.

Ein seit 7 Jahren in einem Bremer Tuchgeschäft conditionirender junger Mann wünscht sich zu verändern und sucht ein anderes Engagement in derselben oder verwandten Branche.

Der Suchende ist am Plage und kann persönliche Vorstellung erfolgen. Näheres bei Herrn Theodor Storme, Datsstraße 29.

Bolontair.

Ein junger Mann, mit den Comptoir-Arbeiten vertraut, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als Bolontair in einem hiesigen Engros- oder Export-Geschäft.

Gef. Offerten beliebe man sub D. W. H. 77. an die Annahm-Expedition von Haasenstein & Vogler hier zu richten.

Gesucht wird von einem jungen Mann dauernde Stellung in einem Mehl- und Getreidegeschäft, oder auch in einem Bier- und Weingeschäft, da derselbe auch mit allen Kellnerarbeiten vertraut ist. Näheres bei Herrn Ranze, Sternwartenstraße 18, 1.

Ein tüchtiger Schlosser sucht Stelle als Wärter einer Dampfmaschine oder sonstige Maschinenarbeit. Zu ersagen Elsterstr. 18, Hinterg 1 Tr. recht.

Fünf Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher einem jungen Mann eine entsprechende Stelle vermittelt. Adressen unter O. H. 153. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger unverheiratheter cautionsfähiger Mann, im Rechnen und Schreiben gut bewandert, sucht Stellung. Adressen bittet man unter F. H. 100 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, nicht von hier, militärfrei, welcher bewandert ist im Rechnen und Schreiben, sucht ein Unterkommen. Gefällige Offerten unter A. N. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Als Markthelfer, Copist u. sucht ein junger Kaufmann einen Posten, wenigstens während der Messe, unter den geringsten Ansprüchen und würde sich derselbe gern jeder Arbeit unterziehen. Gef. Offerten unter W. M. 1844 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann, der bisher als Diener bei hohen Herrschaften conditionirte, schriftlich und mündlich gut empfohlen wird, sucht sofort Stellung als solcher oder da derselbe im Rechnen und Schreiben gewandt ist, als Markthelfer oder Comptoirbote. Näheres Petersstraße Nr. 35, 4. Etage bei Herrn Haus.

Ein ordentlicher und flüssiger Mann, der 27 Jahre in einem hiesigen respectablen Hause thätig war und sich jeder Arbeit unterzieht, sucht, gestützt auf die vorzüglichsten Zeugnisse, eine andere Stelle, sei es was es wolle und in welcher Branche.

Adressen unter N. N. H. 8 beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger militärfreier Mann, der schon mehrere Jahre in einem Nürnberger Manufacturgeschäfte als Packer und Einbinder beschäftigt war und die besten Zeugnisse zur Seite hat, sucht in einem hiesigen Geschäfte Unterkommen.

Adressen unter Epifre J. F. Eckert & Co., Petersstraße Nr. 46 niederzulegen.

Ein junger Mensch (Soldat) von 22 Jahren sucht baldigst eine Stelle als Markthelfer in einem Geschäft. Adressen bittet man unter B. H. 46 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Kellner-Stelle-Gesuch.

Ein junger gewandter Kellner sucht zum sofortigen Antritt oder am liebsten feste Stelle in einer Restauration oder Hof-Café. Adressen wolle man gefälligst unter den Buchstaben Z. H. 4 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein anständiger Mensch, 21 Jahr alt, sucht sofort oder 1. October Stellung als Manibelfer. Werth. Adressen wolle man Hermannsstraße Nr. 5 bei Herrn Ernst niederlegen.

Ein Weßbelfer, von Profession Tischler, sucht Stellung. — Näheres bei Herrn Sauer, kleine Kriegergasse Nr. 7.

Eine accurate, eheliche Frau vom Lande sucht noch einige Familienwäsche billig zu waschen. Kleine Gasse 2, 1 Treppe links.

Gesucht wird Wäsche zum Plätten in und außer dem Hause Nürnberger Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Eine perfecte Schneiderin, welche nach Pariser Modellen arbeitet, sucht noch einige Tage in der Woche zu 5. sen.

Stätige Adressen abzugeben Raundörschen 19, Hof 1 Treppe, Schloßgasse Nr. 5 parterre oder Salzschützen Nr. 1 parterre.

Eine geübte Schneiderin und Putzmacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. — Zu erfragen Neumarkt, Schenk's Restauration, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, im Buchschreiben erfahren, sucht Stellung in einem anständigen Buch- oder Modewaaren Geschäft, würde auch Verkäuferin sein. Gef. Offerten Leipzig, A. K. Bahnhofstraße Nr. 18, 2. Etage.

Eine junge Dame, im Verkauf bewandert, sucht sofort oder 1. November weiter Engagement.

Näheres in der Buchhandlung von Herrn Paul Jäger, Universitätsstraße.

Ein anständiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, welches die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht zum 1. Oct. Stellung, sei es als Verkäuferin oder zur Unterstützung der Haushalt. Geehrte Offerten wolle man in der Expedition d. Blattes unter K. A. H. 27. niederlegen.

Gesuch.

Ein junges anständiges, im Rechnen und Schreiben bewandertes Mädchen sucht sogleich oder später Stelle als Verkäuferin oder auch in eine feine Conditorei oder Restauration noch auswärts. Offerten wolle man gef. unter F. H. Leipzig poste rest. einsenden.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stellung als Verkäuferin in einem Geschäft. Näheres Thomaskirchhof 2, 4 Treppen.

Ein junges Mädchen

aus höchst achtbarer Familie sucht Stellung als Verkäuferin oder als Stütze der Hausfrau. Näheres bei

Ed. Wartig, Johannisgasse Nr. 44.

Eine in jeder Beziehung ansehnliche Dame, welche mehrere Jahre in Material als Verkäuferin war, wünscht wieder als solche oder in Bäckerei, Mehl- oder andern Geschäft passende Stelle.

Näheres Weststraße, kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein anständiges Mädchen, 21 Jahre alt, in allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht baldmöglichst Stellung, sei es als Verkäuferin oder Jungemagd. — Geehrte Herrschaften belieben gef. Adressen hohe Straße Nr. 32, 1 Treppe niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen, gut bewandert im Rechnen und Schreiben so wie in allen weiblichen Arbeiten, sucht eine Stelle als Verkäuferin hier oder auswärts. Gefällige Adressen sind an dem Postamt bei der Gröbgerhalle niederzulegen.

Sollte einem alleinstehenden ältern Herrn darum zu thun sein, eine zuverlässige, mit allem Branchen der städtischen Haushaltung vertraute Person zur selbstständigen Führung der Wirtschaft zu haben, so könnte demselben eine Dame in gehesten Jahren von streng rechtlichem Charakter nachgewiesen werden. Desfallsige Offerten bittet man unter der Chiffre A. G. H. G. in der Expedition dieses Blattes anständig niederzulegen.

Eine Witwe noch in den besten Jahren, die eine Dispositionswirtschaft längere Jahre selbstständig verwaltet hat, sucht eingetretener Familien-Verhältnisse halber eine anderweitige ähnliche Stellung. Auch wäre dieselbe erbötig, einem einzelnen Herrn die Verwaltung zu übernehmen. Näheres Blumenstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen von angenehmen Aussehen, Manibelferin, welche in der feinen Küche, Wäsche und Plätten gründliche Erfahrung besitzt, 8 Jahr in einer Stellung war, sucht Engagement als Wirtschaftlerin in einem anständigen Hause, Näheres durch das Bureau von Carl Hofmann, Windmühlengasse Nr. 11.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, nicht zu jung, in weiblichen so wie in häuslichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau oder zur Führung eines nicht zu großen Haushaltes. Adressen bittet man mit O. S. No. 9 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Mädchen sucht Dienst bei ein oder zwei Herren oder einzelner Dame für häusliche Arbeit. Waisenstraße Nr. 9, 4 Treppen.

Ein Mädchen, welche gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. oder 15. October für Küche und häusliche Arbeit Dienst. Näheres Neumarkt Straße Nr. 14 im Hofe 1 Treppe rechts.

Ein anständiges Mädchen, welches in einem hohen Hause als Jungemagd conditionirt, sucht zum 1. October eine ähnliche Stelle. Zu erfragen beim Fleischer Frankfurter Straße Nr. 4.

Ein Mädchen aus Thüringen, aus einer anständigen Familie, sucht Dienst bis zum 15. October oder 1. November. Zu erfragen Weststraße Nr. 69, 1 Treppe rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Octbr. Näheres Windmühlengasse 49 im Productengesch.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen, welche in der Küche wohlerfahren, sucht zum 1. October einen Dienst als Köchin. Gef. Adressen bittet man unter P. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. October. Adressen Auerbachs Hof, Gewöbe Nr. 5.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit, von der Herrschaft gut empfohlen. Zu erfragen Lange Straße 7, im Hof 1 Treppe.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht zum 1. October Dienst bei anständigen Leuten. Zu erfragen Petersstraße Nr. 24, Seitengebäude rechts 4 Treppen.

Ein Mädchen von 18 Jahren, nicht von hier, sucht Dienst bis 1. oder 15. October. Zu erfragen Königstraße Nr. 10 im Hof 2 Treppen.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches im Putzen und Nähen geübt ist, sucht zum 1. Novbr. eine Stelle als Jungemagd. Zu erfragen Dosestraße Nr. 16, 2 Treppen oder gr. Fleischer-gasse Nr. 7, 2 Treppen.

Ein Mädchen von auswärts sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Neumarkt Nr. 16, 2 Treppen.

Ein solides arbeitsames Mädchen, welches 3 Jahre bei einer Herrschaft diente, sucht für 1. oder 15. October Dienst. Alexanderstraße Nr. 20, 1.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis 1. oder 15. October. Zu erfragen Peterssteinweg 7, im Hofe 1 Treppe.

Ein junges Mädchen,

welches Hausarbeit übernimmt und in weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht bis zum 15. Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Alexanderstraße Nr. 2, 2 Treppen links.

Ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus, 4 Jahre in Stelle, ein solides Stubenmädchen, in allem geschickt, u. tüchtiges Hausmädchen suchen Stelle. Kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein Mädchen vom Lande, in gehesten Jahren, sucht Dienst, zu erfragen Centralhalle, Badgebäude im Milch-Geschäft.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht Dienst zum 1. October. Zu erfragen bei der Herrschaft Petersstraße 23. 2. Etage.

Ein Mädchen sucht Dienst, das der Küche allein vorstehen kann und häusliche Arbeit verrichtet. Zu erfragen große Windmühlengasse 13 beim Hauswanz.

Ein Mädchen von 14—16 Jahren sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit zum 1. October. Zu erfragen bei der Herrschaft Schlettestraße Nr. 11 im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen in gehesten Jahren sucht zum 1. Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder als Kinderwähme. Zu erfragen bei der Herrschaft Dainstraße Nr. 5 bei Madame Gausch.

Ein Mädchen sucht Dienst für Kinder oder häusl. Arbeit zum 1—15. Oct. Zu erfragen am Postamt bei der Köchin u. Köchlein.

Eine Wittwe Frau sucht Beschäftigung in der Masse in der Küche oder zum Verkaufen in einer Bude. Zu erfragen bei Restaurateur Radel, Sternwartenstraße 13.

Eine eis. Postwunde wird zu leihen gesucht Adressen unter H. S. H. 167 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Restaurations-Gesuch.

Eine größere Restauration oder ein dazu eignende Localität, möglichst in der innern Stadt (W. Platz), wird baldigst gesucht.

Gef. Offerten werden unter Chiffre E. A. H. durch die Annoncen-Expedition von Haussenstein & Vogler, Thomaskirchhofen 1 erbeten.

Ein geeigneter Platz für ein photographisches Atelier nebst Wohnung wird gesucht, Adr. sub H. B. bei Herrn Alb. Anders, Grimm. Straße, abzugeben.

Gesuch. Zwei Leute suchen ein hübsches Familienlogis im Preise zu 30-40 am liebsten Johannisg., Dohnstr., Querstr. oder Poststr. Zu erfragen Dornstraße 10 in der Restauration.

Gesucht wird ein Parterre-Logis, welches sich zur Restauration eignet, am liebsten in der mittleren Vorstadt. Adr. unter J. G. niederzulegen bei Hrn. Kaufmann Zedler, Emilienstraße.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten ein Logis zu 80-100, innere Stadt, Meßlage, nicht über 3 Treppen. Beste Adressen bittet man unter G. R. II. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einzelnen Leuten für Mitte November ein Familienlogis bis zu 150, parterre bis 3 Treppen, womöglich mit Gärtchen. Adressen unter C. R. poste restante Leipzig.

Ein mittleres Familienlogis wird gesucht auf Thomaskirchhof oder in ganz unmittelbarer Nähe desselben für Weihnachten. Adr. sind niederzulegen im Bureau Thomaskirchhof 4.

Zu mieten gesucht wird für Weihnachten d. J. von einem Ältern Ehepaar ein in der Nähe der westlichen Promenade gelegenes kleineres aber freundliches Familienlogis in erster Etage. Adressen wolle man gef. Neumarkt 13 im Gewölbe abgeben.

Zu ermiethen gesucht wird ein kleines Logis im Preise von circa 30 in der Windmühlenstraße oder deren Nähe. Adressen bittet man unter H. H. 34. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Familienlogis im Preise von 80-100 wird in der Dresdner Straße oder am Grimma'schen Steinweg für Weihnachten oder Ostern gesucht. Offerten erbittet man unter der Chiffre A. C. H. 21. durch die Expedition d. Bl.

Garçon-Logis.

In einem gut gebauten Hause, bei anständiger Familie, sucht ein Garçon in vorgerückten Jahren drei mit einander verbundene Zimmer, leicht heizbar und unmeublirt, nicht über 2 Treppen hoch; Morgenseite in einem lebhaften Theil der West- oder Dresdner Vorstadt oder Augustusplatz, zum 1. April 1868 zu beziehen; die nöthige Aufwartung wird gewünscht, pränum. Zahlung gewährt. Derauf beiliegende Adressen O. R. wird gebeten mit Angabe des Preises versiegelt in der Serig'schen Buchhandlung, Neumarkt Nr. 3, abzugeben.

Auf dem Grimma'schen Steinwege oder in dessen unmittelbarer Nähe wird für einen anständigen jungen Mann ein freundliches, helles Garçonlogis gesucht. Nähere schriftliche Offerten abzugeben beim Hausmann in Goldmars Hof neben der Post.

Gesucht wird ein fein meublirtes Zimmer wo möglich parterre mit separatem Eingang. Hauschlüssel u. Adressen werden unter A. Z. 4. durch die Buchhandlung des Hrn. Otto Kleinm erbeten.

Gesucht wird eine kleine Stube mit Kochofen. Näheres zu erfragen bei dem Rüscher Wohlthab, neue Straße Nr. 7.

Gesucht wird eine Stube im Preise von 18-22, wo möglich mit Kochofen. Antonstraße 22, 2 Treppen rechts.

Eine anständige junge Dame sucht eine meublirte Stube, wo möglich separ. Eingang, sofort oder zum 1. October. Adressen niederzulegen Realkirchhof Nr. 16 parterre.

Eine Dame sucht bis 1. October eine meublirte Stube. Adr. unter H. H. 10 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Schüler oder Lehrling findet in einer anständigen Familie Pension. Näheres bei Herrn Director Schöne, Lessingstraße 10.

Eine gute anständige Restauration, innere Vorstadt, beste Lage, soll zum 1. Oct. ohne Utensilien für 270 verpachtet werden. Nachweis Agenturcomptoir Universitätsstr. 1 im Gewölbe.

Geschäften, welche namentlich in der Nähe der Eisenbahnen größeren Raum (zum Draufstellen von Geschüden oder nicht) brauchen, ist hiermit eine Fläche von 1500 bis ca. 2000 Ellen miethweis angeboten Tauchaer Straße 8.

Zu verletzen sind zwei Gebett-Betten. Näheres Moritzstraße Nr. 2, Hintergebäude 2 Tr. links. Betten sind zu vermieten Ranstädter Steinweg Nr. 10, 3 Treppen.

Niederlagen, welche sich auch zu Werkstellen für Glaser u. eignen, sind zu vermieten Lange Straße 13 parterre rechts.

Neumarkt Nr. 35

ist ein fl. Gewölbe, in welchem viele Jahre ein musikal. Instrumentengeschäft war, von Michaelis d. J. für 108 jährlich zu vermieten. Alles Nähere daselbst in der 3. Etage.

Katharinenstraße Nr. 24

ist das Gewölbe vom Hauseingange rechter Hand, nebst 2 daran stoßenden Schreibstuben, ingleichen 2 Stuben in der 1. Etage im Hofe quervor von Ostern 1868 ab zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

Einer größeren Tuch- und Buckskin-Fabrik

ist Gelegenheit geboten sich zu den Leipziger Messen an einem Local in der Hainstraße 1. Etage zu beisehigen, sowie das ganze Jahr hindurch Lager zum täglichen Verkauf zu halten. Näheres unter R. 44. in der Expedition dieses Blattes.

Hainstraße Nr. 16 ist für diese und die folgenden Messen ein Haus- und Hofstand zu vermieten. Näheres im Comptoir daselbst.

Wohleingerichtete Tuschkränke

werden im Lederhose (Hainstraße Nr. 25), anstatt der bisherigen Bude daselbst, von Oster-Messe fünftigen Jahres an eingerichtet sein. Wegen deren Vermietung ist das Nähere beim Hausmann sowie beim Unterverwalter zu erfragen. Adv. Dr. Rißner, Klosterstraße Nr. 11, II. Etage.

Ein großes Local, parterre, in hellem geräumigen Hofe, gute Lage, ist wesentlich zu billigem Preise zu vermieten. Näheres Reichstraße Nr. 38, Weinhandlung.

Meßlocal-Vermietung.

Reichstraße 37, 1. Etage, für diese und folgende Messen, oder auch für's ganze Jahr. Näheres ebendaselbst zu erfragen.

Vermietung.

Im Königs-Haus, Markt Nr. 17 alhier ist die zweite Etage, größere Hälfte, mit Eiser versehen und neu eingerichtet, so wie auch im Hofe beständliches großes helles Local (Saal) 1 Treppe hoch sofort zu vermieten. Beide Local eignen sich zu vorzüglichen Geschäftlocalen. Nähere Auskunft daselbst beim Hausmann Thron.

Ein Geschäftlocal

im ersten Stock, aus 2 Zimmern bestehend und in der Ritterstr. nahe der Grimm. Straße gelegen, ist sofort zu vermieten. Näheres Nicolaistraße 50, 1. Etage.

Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe ist ein Salons-Local zu vermieten.

In Sellera's Hof, 1. Etage nach der Reichstraße, ist der grössere Theil des zeitlich von dem Herrn Charles Bernard innegehabten Locals zu vermieten. Näheres Dr. Meunier, Brühl 65/66.

Meßvermietung.

Mehrere große und helle Zimmer (worunter eine große Eiserstube als Verkauflocal passend, vis à vis vom Salzschützen, Aufsticht nach dem Markt) sind für diese und folgende Messen zu vermieten Reichstraße Nr. 5, 2. Etage.

Meßvermietung.

Brühl 23, 2. Etage, besonders passend für Juweliere, Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Händler.

Meßvermietung.

Eine freundliche Stube, als Musterlager passend, nebst Schlafcabinet ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Grimma'sche Straße Nr. 38, 2. Etage, neben dem Hofmann.

Meßvermietung.

Eine freundliche Stube mit Schlafstube ist als Musterlager zu vermieten, auch ein Wohnzimmer daselbst. Katharinenstr. 19, 2. Etage.

Meßvermietung.

Ein elegantes Zimmer nebst daran stoßendem geräumigen Schlafkammer zu dieser und nächsten Messen Brühl 86/87, 2. Etage.

Meßvermietung.

Eine große freundliche Stube, oben herab, nebst Kamin, passend als Musterlager, ist zu vermieten Nicolaistraße Nr. 62, I.

Wohnungsvermietung.

Eine Erkerstube nebst Schlafcabinet, als Musterlager passend, auch zwei zweifenstrige nebst Schlafstube sind billig zu vermieten Reichsstraße 12, 3 Treppen.

Wohnungsvermietung.

Neumarkt Nr. 3, 4. Etage ist eine freundliche hübsch meublirte Stube mit 1-2 Betten zu vermieten.

Wohnungsvermietung.

Reichsstraße 50, 2. Etage ist eine freundliche Stube mit Schlafstube, als Musterlager passend, für diese und folgende Messen billig zu vermieten.

Wohn-Vermietung.

Für diese und folgende Messen sind ein oder zwei sehr gut meublirte Zimmer billig zu vermieten alte Burg 14 part, nahe am Brühl und Tuchhalle.

Wohnungsvermietung. Ein freundliches gut meublirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, schöne Aussicht, am Königsplatz Nr. 18, 1 Tr. vorn.

Wohnungsvermietung.

Querstraße Nr. 19, 1 Treppe vorn heraus (Nähe des Schützenhauses) ist zur Messe Stube und Kommer mit 2 Betten zu verm.

Wohnungsvermietung.

Stube mit Kammer Hainstraße Nr. 23, goldner Elephant, 3 Treppen links. Carl Schneider.

Wohnungsvermietung. Reichsstraße Nr. 9, 2. Etage sind 2 Zimmer mit Cabinet, zusammen oder getheilt, als Musterlager passend, zu vermieten.

Wohnungsvermietung. Ein elegant möblirtes Zimmer nebst Schlafzimmer an der Promenade, 1. Et. Näheres Neustädterstr. 26 part.

Wohnungsvermietung. Eine kleine Stube mit Bett ist für 4^o zu vermieten Thomaskäthen 10, 2. Etage.

Eine Stube ist als Logis an 1 oder 2 Herren zu vermieten Schützenstraße Nr. 18, 2. Etage.

Während der Messe ist eine freundliche Stube zu vermieten. Näheres Comptoir Nonnenmühle.

Wohnungsvermietung. Eine große Stube mit mehreren Betten für diese u. folgende Messen sehr billig Hainstraße 22, 4. Etage.

Wohnlogis fein meubl., prachtv. Aussicht, sep. Eing., v. h. b. d. kath. R. zu vermieten Moritzstraße 13, 3 Etage links.

Zu vermieten während der Messe oder länger ein freundliches, gut meublirtes Zimmer an der Promenade, vis à vis vom Paradeplatz, an der Pleiße Nr. 9 parterre links.

Billig zu vermieten

ein freundlich meublirtes Logis während der Messe. Näheres Nicolaisstraße im Kaiser von Oesterreich parterre.

Eine Stube mit 2 Betten ist billig für die Messe zu vermieten Burgstraße Nr. 6, 2 1/2 Treppe.

Ein Kaufleute, Buchhändler, Fabrikanten, Professionisten und Restaurateurs hat Locale jeder Art sowohl in der innern Stadt als Vorstadt sofort oder später zu vermieten das Local Comptoir Hainstraße 21 parterre, Eingang Hansflur.

Erste Etage

in Nr. 14 der Reichsstr. ganz oder getheilt, für das ganze Jahr oder nur für die Messen vom 1. April, auf Verlangen auch früher zu vermieten. Näheres beim Hausmann und Adv. Prasse, Obsteifstraße 7.

Zu vermieten Weihnachten oder später ein sehr hübsches ganzes Haus im Garten, hat Ob- und Südseite, bestehend in Parterre und 1. Etage, ist geeignet für eine die Ruhe liebende, nicht zu starke Familie. 200 Thlr. Das Nähere Floßplatz Nr. 7 bei dem Besitzer.

Dresdner Straße 30

ist ein freundliches Parterre 3 Stuben nebst Zubehör vom 1. October zu vermieten.

Leibnizstraße 20

ist wohnungshalber pr. 1. October oder später die sehr bequem und feiner eingerichtete, mit Wasserleitung u. dachent. 2. Etage zu vermieten. Auskunft parterre.

Zu vermieten ist eine halbe freundliche 2. Etage, sofort oder zum 1. Decbr. zu beziehen, Schleierstraße 10, nach dem Besitzer.

3 Rosen,

Prinzenstraße ist die 2. Etage vornheraus und eine 2. Etage in dem hiesigen freundlichen Hofe sofort zu vermieten.

Wohnungen

freundlich und gesund in der Nähe des böhmischen Bahnhofes in einem Neubau, sind vom 15. Oct. an, auf Wunsch auch erst zum 1. Januar oder 1. April für 40 bis 60 Thlr. zu vermieten. Die Reflectanten wollen ihre Adr. unter Chiffre N. O. H. 36 in der Expedition dieses Blattes niederlegen und mittheilen, zu welcher Zeit sie die Wohnung wünschen und wie zahlreich die Familie ist.

Vermiethung.

Eine erste Etage mit Aussicht nach der Promenade, elegant eingerichtet und mit Wasserleitung versehen, ist zu vermieten im Hause Klosterstraße Nr. 13. Adv. Schilling.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen eine freundliche und bequeme hohe Parterrewohnung mit Wasserleitung für 100^o Körnerstraße 17 parterre links.

Fam. - Logis 100^o und 54^o, Neujahr beziehbar, Tauchaer Straße 8, III, auch Nebenhaus zu vermieten.

Zu vermieten Neujahr 1868 ein Parterre, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Bodenkammer, Wasserleitung und Garten, Karolinenstraße 9, vor dem Missionshause. Näheres daselbst 1. Etage.

Logis = Vermiethung.

Für 1. October d. oder 1. Januar n. J. habe ich zu vermieten eine feine 2. Etage zu 300^o, eine halbe 3. Etage 110^o, eine halbe 4. Etage zu 90 und 110^o, eine 1. Etage 210^o. Sämmtliche Wohnungen sind mit Gas- und Wasserleitung, auch Watercloset versehen und tapezirt. Robert Bauer, Bauhofstraße Nr. 1.

Für Oftern 1868

ist in der äußern Hospitalstraße eine im guten Stande befindliche 1. Etage, bestehend aus 4 Stuben und allem Zubehör, mit Wasserleitung und Doppelfenster zu vermieten. Näheres Petersteinweg Nr. 59 im Wehlgeschäft von Herrn Runze.

Zu vermieten ist ein sehr freundl. mittleres Familienlogis mit herrlicher Aussicht Carolinenstr. 11, 3 Tr. rechts.

Zwei schöne und geräumige Familienlogis, bestehend aus zwei Stuben, drei Kammern, Küche, Keller, Preis 90 und 94 Thaler, erste und zweite Etage gelegen. Karolinenstraße Nr. 17, Herrn Frisch's Haus beim Hausmann.

Es sind noch zwei Logis zu vermieten zu 40 und 45^o nahe dem Brand. Näheres Schleierstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Im Dresdner Hofe hier, Kupfergäßchen Nr. 6 u. 7,

sind von Michaelis d. J. ab 3 Logis im Preise von 100 bis 150^o zu vermieten durch

Adv. Frenkel, Katharinenstraße Nr. 16, III.

Zu vermieten 2 Wohnungen, eine zu 32^o, eine 38^o, gleich zu beziehen Schauffstraße Nr. 252, Neubitz.

Ein freundliches Familienlogis ist zu vermieten bei Frau Noack, Pleißengasse Nr. 6.

Eine 1. und eine 2. Etage, 7 Fenster Front, angenehme Lage mit Garten, sind in der Dresdner Vorstadt zu Weihnachten oder auch noch zum 1. October zu vermieten. Näheres lange Straße Nr. 40 bei Herrn Thalheim.

Zu vermieten zum 1. October eine sehr hübsche u. freundliche Wohnung 1 Treppe hoch, 50^o, an ruhige Leute ohne Kinder. Floßplatz Nr. 5.

Das Parterre-Logis lange Straße Nr. 10 mit Gartenabtheilung ist vom 1. October d. J. oder auch von einem spätern Zeitpunkt an zu vermieten beauftragt Adv. Hagemann.

Zu Michaelis oder Weihnachten

beziehbar: ein hohes Parterre 160^o, eine 1. Etage mit Garten 150^o, eine 1. Etage mit Balcon 220^o, ein hohes Parterre mit Garten 250^o und eine 1. Etage mit Garten 300^o, sämmtlich in Dresdner Vorstadt, eine 2. Etage 130^o, eine 3. Etage 170^o, eine 2. Etage 300^o und eine 1. Etage 400^o an der Promenade, eine 2. Etage 100^o und eine 2. Etage 180^o in besserer Lage, eine 2. Etage 125^o, ein hohes Parterre mit Garten 230^o, eine 1. Etage mit Garten 330^o Petersvorkstadt, eine 1. Etage 180^o nahe dem Bahnhofen, eine 1. Etage mit Garten 125^o, eine ditto 150^o und eine ditto 220^o Weststraße, eine 1. Etage 260^o, eine 3. Etage 250^o (7 Stuben u.) nahe dem Theater hat zu vermieten das Localcomptoir Hainstraße Nr. 21, Eingang Hansflur.

Weihnachten und Ostern beziehbar.

Preiswürdige und comfortable Familienlogis von 130-500 \mathfrak{f} in den besten Lagen, theils innere Stadt, theils an der Promenade und in den Vorstädten hat zu vermieten das Localcomptoir **Hainstraße 21 parterre, Eingang Hausflur.**

Ein kleines Logis ist zu vermieten.

Näheres Weststraße Nr. 18a bei Chemnitz.

Zu Weihnachten beziehbar: eine 2. Etage mit Garten 150 \mathfrak{f} Carlstraße, eine 2. Etage 150 \mathfrak{f} und eine 1. Etage 200 \mathfrak{f} an der Promenade, eine 2. Etage 115 \mathfrak{f} und eine 2. Etage 180 \mathfrak{f} innere Stadt, eine 1. Etage 220 \mathfrak{f} nahe dem Museum hat zu vermieten das Local-Comptoir Hainstr. 21 part., Eingang Hausflur.

Reudnitz, Rudwigenstraße 117 ist das Parterre sofort zu vermieten.

Näheres im Seitengebäude.

Zu vermieten und sofort oder später zu beziehen ist eine schöne erste Etage, 2 Stuben, 4 Kammern und Zubehör, Preis 100 \mathfrak{f} . Reudnitz, Prinz-Wittstraße Nr. 256 III parterre.

Sofort zu vermieten in Reudnitz ein hohes Parterrelogis von 3 Stuben und Zubehör für 80 \mathfrak{f} p. anno.

Näheres Koblquartenstraße Nr. 172. I.

Zu vermieten ist sofort eine 1. Etage von 3 Stuben, zwei Kammern nebst Zubehör Reudnitz, Gemeindegasse 286.

Zu vermieten sind in Reudnitz sofort Gemeindegasse Nr. 285 in erster Etage 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Keller für 65 \mathfrak{f} . Auch ist daselbst eine geräumige Stube separat für 25 \mathfrak{f} zu vermieten.

Wegweis halber ist noch ein schön und freundlich gelegenes Familien-Logis für 45 \mathfrak{f} zu vermieten und sofort zu beziehen. Reudnitz Koblquartenstraße 164.

Eine Familienwohnung, Parterre, von 2 Stuben, Kammer nebst Zubehör, ist sofort oder später zu vermieten Neuschönefeld, neben der Schreibmühle, Müllers Haus.

Ein Familienlogis, 6 Fenster Front, 1. Etage in Neuschönefeld, Eisenbahnstr. 8 zu vermieten, Ostern beziehbar, part. zu erfragen.

Zu vermieten zum 1. Oct. eine freundlich meubl. Stube höhere Hofstraße 13 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Octbr. eine fein meublirte Stube gr. Fleischergasse 10-11, 3. Etage vis à vis Stadt Gottha.

Zu vermieten ist vom 1. October ab eine fein meublirte Stube nebst Schlafstube mit Aussicht nach der Promenade Theaterplatz Nr. 1, 1. Etage, Stadt Gottha.

Zu vermieten ist ein freundlich gut meublirtes Zimmer mit Alt. von Hoyer Alstraße Nr. 41, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche gut meubl. Stube **Elisenstraße 8, 2. Etage rechts.**

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer mit oder ohne Meubel, Aussicht nach der Promenade, Thomasmühle, Seitengebäude 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine fein meubl. Stube mit Kammer für diese und folgende W. von Neulandhof Nr. 5, 3 Tr.

Zu vermieten ist ein freundl. gut meubl. Zimmer nach vord. heraus, nicht Dach, an 1 oder 2 Herren Salzgäßchen 5, 4. Et.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer an einen oder zwei solide Herren Poststraße 15, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube **Kupfergäßchen Nr. 8, 1 Treppe.**

Zu vermieten ist sofort oder 1. ein reizendes Garçonlogis, bestehend in 1 Stübchen, Aussicht Johannapark. Wiesenstraße 7, 1 Treppe bei Henriette Giesbarmer.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen ohne Meubel an 1 Herrn oder 1 anständiges Mädchen, per 1. October zu beziehen, Quer- und Löbnerstraßen-Ecke 1, 4 Etage.

Zu vermieten ist eine heizbare meublirte Stube mit Saal- und Hauschlüssel, sofort zu beziehen oder 1. October Weststraße Nr. 23 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit oder ohne Kammer mit an einen oder 2 Herren Gerichthofen 8, hohes Parterre rechts.

Zu vermieten ist noch zum 1. Octbr. ein ruhig gelegenes meublirtes Zimmer nebst hellem Schlafcabinet mit Saal- und Hauschlüssel an einen anständigen Herrn, alte Burg 14 parterre, Nähe des alten Theaters.

Zu vermieten ist eine Stube an Herren **Lotharstraße Nr. 26, 1. Etage.**

Münchberger Straße Nr. 17, 3 Treppen sind 2 elegant meublirte Zimmer als Garçon-Logis zu vermieten.

Garçon-Wohnung

Dresdner Vorstadt, Blumengasse Nr. 2, 1 Treppe links, hell und freundlich, ist sofort oder später zu vermieten.

Garçonwohnung. Stube nebst Schlafstube, gut meublirt, sofort beziehbar zu vermieten Lützensteins Garten 5 D, 1. Etage.

Eine freundlich meublirte Stube und Kammer ist an einen oder zwei Herren 1. October zu vermieten, auf Wunsch auch mit Beköstigung. Näheres Flogplatz 24 in der Glaswerkstatt.

Stube und Kammer, neu gemalt und frei gelegen, ist in der Nähe der Brandbäckerei mit oder ohne Meubel sehr billig zu vermieten. Näheres Flogplatz Nr. 24 beim Photogr. Fischer.

Eine Stube ist zu vermieten für Herren oder Damen mit sep. Eingang Albertstraße Nr. 25, 4 Treppen.

Eine freundliche Stube ist gleich zu vermieten, mißfrei **Katharinenstraße Nr. 19, 4 Treppen.**

Als Garçon- oder Wegvermittlung ist eine freundliche Stube mit Kammer zu vermieten Weststraße 68, Hinterhaus 3 Tr.

Zwei Stuben sind einzeln zu vermieten Friedr.straße Nr. 6. Zu erfragen parterre.

Eine freundliche Stube nebst Alkoven ist an 1 oder 2 Herren als Schlafstelle zu vermieten Frankfurter Straße 72, 2 Treppen.

Eine gut meublirte Wohn- nebst Schlafstube mit freier Aussicht in gesunder Lage ist sofort oder später zu vermieten.

Näheres Burgstraße Nr. 11 beim Hausmann.

Eine meublirte Stube mit separatem Eingang, Saal- und Hauschlüssel ist zu vermieten Schulgasse Nr. 2, 4 Treppen rechts.

Ein elegantes Garçonlogis (großes Zimmer nebst Schlafstube) mit schöner Aussicht auf das Johannisthal ist zu vermieten **Hospitalstraße Nr. 6, 1. Etage rechts.**

Ein elegant möblirtes Garçonlogis an der Promenade in der 2. Etage ist sofort zu vermieten.

Kleine Fleischergasse Nr. 12.

Eine heizbare Stube ist in der Nähe der Brandbäckerei an einen oder zwei Herren als Schlafstelle billig zu vermieten. Näheres Flogplatz Nr. 24.

Photogr. Fischer.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen **Lotharstraße Nr. 21** quer vor 2 Treppen.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen, Saal- und Hauschlüssel, Sternwartenstraße Nr. 15, 3 Treppen.

Zu vermieten 2 freundliche Schlafstellen mit Hauschlüssel **Neulandhof Nr. 16, 2 Treppen im Hofe rechts.**

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle **Lehmanns Garten 3, Haus bei Starke.**

Eine freundliche separate Schlafstelle ist für die Dauer der Messe oder als Schlafstelle zu vermieten **Peisstraße 31, 4 Treppen.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Saal- und Hauschlüssel **Reudnitzer Straße 12, 1 Treppe bei N. Büchner.**

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen in einer heizbaren Stube vord. heraus **Gerichtsweg Nr. 11 parterre rechts.**

Offen sind in einer freundlichen Kammer zwei Schlafstellen **Querstraße Nr. 28, 4 Treppen bei W. S.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn **kleine Fleischergasse 16, 4 Treppen.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einem sep. Stübchen für einen soliden Herrn **kleine Windmühleng. 7a im Hof 3 Tr.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle große Windmühlenstraße **Nr. 82, 2 Treppen vorn heraus.**

Gesucht wird ein Teilnehmer in eine freundl. heizb. separ. Stube, bis zum 1. Octbr. zu beziehen, **Brüderstraße 10, 3 Tr. r.**

Regelbahn.

Meine neu und gut eingerichtete Bahn ist für mehre Abende noch frei. Geehrte Gesellschaften bitte ich darauf zu reflectiren.

J. A. Starke, Weststraße 53.

Im großen Saale der Buchhändlerbörse, **Ritterstraße Nr. 17/8,** heute und täglich während der Dauer der Messe große Vorstellungen

des **Physikers** und früheren Balakünstlers **Sr. Waj. des Sallans Abdul Medjid**

Louis Figér

in der **Magie des Orients.**

Preise der Plätze: Nummerirte Sitze von 100-30 \mathfrak{f} , von 101 ab 15 \mathfrak{f} , nichtnummerirte Sitze 10 \mathfrak{f} . Sitze des III. Platzes 5 \mathfrak{f} . Billets sind am Tage bei

Castellan der Buchhändlerbörse, und Abends an der **Cassendöffnung 6 1/4 Uhr, Anfang 7 1/4 Uhr.**

Louis Werner, Tanzlehrer.
 Heute 7 1/2 Uhr Stunde Gothscher Saal Mittelstr. Nr. 9.
 NB. Herren und Damen können zu jeder beliebigen Zeit am Unterricht theilnehmen.

Albert Jacob. Heute 7 1/2 Uhr Langstunde.
 3 Vollen in Reudnitz.

G. Löhr, Tanzlehrer.
 Heute 7 1/2 Uhr Stunde. Salon große Windmühlenstraße Nr. 7.

Schweizerhäuschen.
 Heute Mittwoch Nachmittag
Concert der Capelle von F. Büchner.
 Anfang 3 Uhr.

TIVOLI.

Morgen Donnerstag im großen Saale
Extra-Concert.
 Um 9 Uhr nach dem 2. Theile wird im Tivoli-Garten ein großes
Brillant-Feuerwerk
 vom Kunstfeuerwerker Gen. Schönborg abgebrannt
 werden. Das Programm folgt im morgenden Blatte.
 Für heute nur die Versicherung, daß das Feuerwerk auch bei ungünstiger
 Witterung bestimmt abgebrannt wird. Das Musikchor von M. Wenck.

Leipziger Liederhalle
 große Fleischergasse 24.
 Heute Abend 7 Uhr und folgende Tage
Concert der Gesellschaft Knebelsberger.
Mittagstisch.
 Zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte. Wiener Bier
 aus der berühmten Deberschen Brauerei empfiehlt C. Lange.

Gute Quelle,

Brühl 22.
 Seinen Mittagstisch sowie große Auswahl von Speisen
 (warme und kalte zu jeder Tageszeit) empfiehlt **A. Grün.**

Gute Quelle,
Brühl 22.
Humor.-musik. Abendunterhaltung
 von der Leipziger Singvokal-Gesellschaft unter Direction
 des Herrn **H. Engelhardt.**
 Unter anderem kommt zur Aufführung auf vielseitiges Verlangen:
 Zum 9. Male: „Othello in Arien“ „Hat ihn schon.“
 „Ach wie blau.“ Auf Wunsch: „Der Pariser Scherens-
 schleifer.“
 Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr. **A. Grün.**

Conditorei und Café J. Ratty,
 Klosterstraße 6, Ackerleins Haus.
 Abends musikalische Unterhaltung durch die Ge-
 schwister **Wagner.**

Wein- und Frühstücksstube
 von
F. W. Engelmann,
 Barfußgäßchen 2, nahe am Markt.
 Rhein-, Bordeaux-, Dessertweine &c.
 Sämmtliche Delicatessen zu bekannt billigsten
 Preisen.

Brandbäckerei.
 Heute Mittwoch: Pfannkuchen, Apfelsuchen mit saurer
 Sagne, Dresdner Steif- sowie ein Kaffeeuchen.
Eduard Hentschel.

Schützenhaus.

Heute 4. Auftreten der drei Schwarzblatt'ln (Singsvögel) Geschwister **Rosner** aus Ungarn.
Grande Soirée et Amusement musical.
 Für die obere Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director **Büchner.**
 In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heiteren Genre von den
 Couplet-Sängern Herren **Motz, Neumann, Hoffmann, Ascher** und **Werner.**
 Im Garten Concert von den **Saxophonisten** des Musikchors des G. Brandenb. Jos. Hea. Nr. 52
Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte.
 Restauration à la carte. Alles Nähere besagen die täglichen Programme.
 Anfang im Garten 7 1/2 Uhr, in den Sälen 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Mgr.

Schletterhaus Petersstrasse 14 bei Carl Weinert.
Norddeutsche Liederhalle.

Heute Mittwoch humor.-musik. Abendunterhaltung mit Concert, ausgeführt von den Gesangskontretten **Fr. Pohl**
 und **Wanda** und den Komikern Herren **L. Carlsen, Dietrich** und **Hannemann.** Bei Ausführung: Studenten-
 streiche, zum 8. Male: Scene u. Tanz, Duett a. d. F.: Alexander der Große, Putsch im Bahör, Lorely-Parodie, Bergmannsgruß &c.
 Anfang 7 1/2 Uhr.
Frühstück, Mittagstisch à la carte, Bier extraf. **C. Weinert.**

Restauration zum Johannisthal.
 Heute von 7 Uhr an Concert, Duett und Quartett von der Capelle **Schlegel.** Hierbei Schlachtfest. **M. Menn.**

Restauration von L. Kunze, Roßplatz Nr. 10.
 Heute musikalische Abendunterhaltung von der beliebigen Damer-capelle des Herrn **Edelmann.** Eilenburger Bier ist schön.

Stätterik. Die freie angenehme Partie darin ist in jedem nicht zu wachen Tagen nur zu empfinden,
 so wie gleichzeitig der Aufenthalt in meinem mit den schönsten Georginen und anderen Blumen
 geschmückten Garten. Täglich frischen Obst- und Kaffeeuchen, warme Speisen &c. **Schulze.**

Hörsaal Central-Halle.

Heute so wie alle Abende während der Messe
Grosses Concert, ausgeführt von der Capelle des 2. Niederschles. Inf.-Reg. Nr. 47 aus Rawicz

unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Julius Jaeger**.

- I. Theil.**
- 1) Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ von Kuber.
 - 2) Ceres-Quadrille von Ruchewitz.
 - 3) Quartett und Chor aus der Oper „Die Nibelungen“ v. Dorn.
 - 4) Frühlinglied von Mendelssohn-Bartholdy.
 - 5) Cavallerie-Polka von Ziloff.
- II. Theil.**
- 6) Ouverture zur Oper „Schiffbruch der Medusa“ v. Reisinger.
 - 7) Deutsche Walzer von Strauß.
 - 8) Concertino für Violone von Herz, vorgez. v. Herrn Weiss.
 - 9) Finale aus der Oper „Lohengrin“ von Wagner.
- III. Theil.**
- 10) Für vierstimmigen Männerchor:
 - a) Die Capelle, Lied von Kreuzer.
 - b) Der frohe Wandersmann, Lied von Mendelssohn-Bartholdy.
 - c) Wein-Galopp von Kuny.
 - 11) Polpourri aus der Oper „Der Troubadour“ von Gungl.
 - 12) Krieger-Galopp von Schulz-Weida.
 - 13) Adieu aus der Oper „Die Huguenotten“ von Meyerbeer.
 - 14) Ouverture zu „Dichter und Bauer“ von Suppé.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Mgr.

Die Säle sind aufs Freundlichste eingerichtet und wird à la carte gezeist, auch werden auf Verlangen von Gesellschaften oder Familien Soupers servirt Für gute Speisen, feine Weine und prompte Bedienung ist aufs Beste gesorgt.

Julius Jaeger.

Table d'hôte Mittags 1 Uhr. **Hôtel de Pologne.** Table d'hôte Mittags 1 Uhr.

Heute großes Concert
vom Musikdirector **J. Beck** aus Hannover mit seiner Capelle (40 Mann),
früheres Musikcorps des ehemaligen hannoverschen Garde-Regiments (Streich- und Sanitätsmusik).

- PROGRAMM.**
- I. Theil. Streichmusik.**
- 1) Die Nacht am Rhein, Marsch von Herrmann.
 - 2) Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ von Weber.
 - 3) La garde de la reine, Walzer von Godfroy.
 - 4) Phantasie für die Oboe über Motive aus „Erl“ v. Schindler.
- II. Theil.**
- 5) Ouverture (Nr. 3) zu „Leonore“ von Beethoven.
 - 6) Am Meer, Lied von Schubert.
 - 7) Etwas Gedämpftes, Polka von Lohner.
 - 8) Polpourri aus der Oper „Die weiße Frau“ von Boieldieu.
- III. Theil. Militärmusik.**
- 9) Ouverture zur Oper „Hans Heiling“ von Marschner.
 - 10) Andreas Hofer, Heldenlied, instrumentirt von Beck.
 - 11) Ein Blumen-Bouquet, Polpourri von Beck.
 - 12) Martha-Quadrille von Strauß.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Mgr.
NB. Auf den Gallerien wird Thee, Srog etc. verabreicht.

TUNNEL. Heute und jeden Abend Gesang u. Sither-Concert so wie die räthlichst bekannten Variationen auf dem Holz- und Stroß-Instrument der Gesellschaft **Pitzinger** aus dem Pustertale.
NB. Lagerbier und Bayerisch aus der **Lachner'schen Brauerei.**

Odeon. Heute so wie jeden Abend während der Messe
großes Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr.
Für gute warme und kalte Speisen, ff. Weine und Weine ist bestens gesorgt. **Herrmann.**

Grimma'sche Weinstube von G. C. Reusch, Mauridanum.
Strasse 16.
empfehl ihre ausgezeichneten Rhein- und Bordeauxweine zu denselben Preisen wie am Rhein und in Bordeaux.
Warme und kalte Speisen heiss und frisch. Küche à la carte in großer Auswahl zu jeder Tageszeit.

Restauration zum goldenen Herz,
große Fleischergasse Nr. 99,
empfehl Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr.
Ausgezeichnetes Lager- und echt Bayerisch Bier, die vornehmliche Weine, jeden Morgen frische Bratbun, sowie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisearte.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Fünfte Beilage zu Nr. 268.] 25. September 1867.



Auerbachs Keller.

Die 6. Sendung große Holsteiner Austern.
Während der Messe von 1/2 12—3 Uhr

Mittagstisch à la carte,

sowie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen.

**Bouillon und Mockturtle-Suppe,
Neues echt engl. Porter und Edinburger Ale.
Abends den berühmten Schlummerpunsch.**

Gleichzeitig erlaube ich mir auch meine neu eingerichtete untere Localität „**das Goethezimmer**“ ergebenst zu empfehlen. **A. Haupt.**



(Früher Kupfers Kaffeegarten.)

Unter dieser Firma habe ich jetzt mein ganzes Local eröffnet. Im Parterre: Restauration, Billardzimmer mit 3 Billards und allen gern gelesenen Zeitungen; in erster Etage: mehrere Salons und Ballsaal.

Zugleich empfehle ich von jetzt an meinen **Mittagstisch table d'hôte** und à la carte. Bayerisch Bier von Herrn Henninger in Nürnberg und gute Weine zu soliden Preisen. Abends in sämtlichen Localitäten eine reiche Auswahl von Speisen. — Um künftigen Besuch bittet **W. Roessiger.**

Louis Kraft's Weinlocal

„Zur Goethestube“

Stadt Frankfurt, grosse Fleischergasse No. 2.

Gepflegte Weine.

Diners à part.

Table d'hôte
und
Mittagstisch à la carte
von 12—3 Uhr.

Restauration und Café am Rosenthal

von **Carl Zahn**, Rosenthalgasse 14.

Diese neu und comfortabel eingerichteten Restaurations-Localitäten werden den geehrten Messfremden zum angenehmen frischen Aufenthalt, ohne Mühsal, bestens empfohlen. Täglich reichhaltige Speisekarte, zu jeder Tageszeit warm und kalt, feines Lagerbier à Glas 13 S und gute preiswürdige Weine.

Keine Messpreise.

Die Restauration von **C. Mahn** im großen Blumenberg,

Theaterplatz Nr. 4,

empfiehlt guten Mittagstisch, Bayerisches und Lagerbier von vorzüglicher Qualität und zu jeder Zeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen.

Trunkels Restauration, Poststraße Nr. 12,

empfiehlt einen guten Mittagstisch, Biere von reinster Qualität und zu jeder Zeit eine reiche Auswahl warmer u. kalter Speisen.
NB. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Stadt Berlin.

Table d'hôte précis 1 Uhr erste Etage so wie Mittags und zu jeder Tageszeit à la carte.

W. Rabenstein

Neumarkt Nr. 40.

Mittagstisch

so wie zu jeder Tageszeit à la carte. — Bairisch Bier feinster Qualität à 2 Pf.

Bier-Halle zur Wölbling'schen Brauerei, große Windmühlenstraße 15.

Hierdurch empfehle ich meine Localitäten zu recht ofttem Besuch und bemerke, daß während der Messe zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Alle Biere ff. — Heute Abend ladet zu Hasen-, Gänsebraten, so wie Rebhuhn mit Weinkraut ergebenst ein **F. Böttcher.**

Restauration Korn, Peter Richters Hof Parterre u. 1. Etage,

Reichestraße Nr. 35 und Katharinenstraße Nr. 9, Durchgang,

empfehlte außer gutem Mittagstisch zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, sowie echt Bayerisch Bier feinster Qualität von Herrn Henninger in Erlangen, Vereinsbier ff. und preiswürdige Roth- und Weißweine.

Mittagstisch,

M. Köckritz,

Dresdner
Feldschlösschenbier,
eingebraut nach Wiener Art,
vorzüglicher Qualität.

zu jeder Tageszeit
Auswahl warmer und kalter Speisen

Nicolaistraße 14.

Bodenbacher Bier-Niederlage.

Mit Sonntag den 22. d. M. ist unser neues, freundlich eingerichtetes Restaurations-Local

Katharinenstraße Nr. 10

eröffnet.

Gräfl. Thun'sche Brauerei-Verwaltung

Bodenbach in Böhmen.

Kitzing & Helbig, Petersstrasse 19,

Bayrische und Böhmisches Bierstube,

empfehlen Mittagstisch so wie zu jeder Tageszeit eine große Auswahl warmer und kalter Speisen.

Webers Restauration, früher John, Steinw. Nr. 6, empfiehlt warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit nebst einem ausgezeichneten Löpschen Lagerbier aus der Dampfbrauerei zu Merckwig. NB. Heute Abend Karpfen polnisch, wozu ergebenst einladet **Ernst Weber.**

Esche's Restauration und Kaffeegarten in Gerhards Garten

empfehlte während der Messe einen guten Mittagstisch so wie zu jeder Zeit eine reichhaltige Speisefarte, gute Biere u. ff. Gose. NB. Heute Abend Schweinskadellen mit Klößen. **Wilh. Esche.**

F. G. Gehre, Bierstube, Burgstraße 24,

empfehlte zu heute Abend Ente mit Krautlößen, täglich Mittagstisch von halb 12 Uhr an.

Bayrisch und Lagerbier ausgezeichnet.

Schulze's Restauration in der kleinen Funkenburg

empfehlte zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisefarte.

Restauration von E. Zetzsche, Noßstraße Nr. 13

empfehlte einen guten und kräftigen Mittagstisch, 2/3 Portionen 5 Pf., so wie Abends eine reichhaltige Speisefarte. **Echt Böhmisches und Lagerbier.**

Restauration u. Café von Gustav Lehmann,

Blauenischer Platz 6. Halle'sche Straße 13.

Mittagstisch von 12—1/2 3 Uhr. Zu jeder Tageszeit Auswahl warmer und kalter Speisen. **Echt Böhmisches von Heinrich Henniger in Nürnberg und Dessauer Actienbier pilsen. Heute Abend Karpfen polnisch und blau. Ergebenst G. Lehmann.**

Restauration zur Themeschen Brauerei

empfehlte guten u. kräftigen Mittagstisch, Abends Kalbsroulade, Hasen- u. Gänsebraten mit Weinkraut. Bier vorzüglich.

Mittagstisch

empfehlte die Restauration Nicolaistraße Nr. 6. Gleichzeitig empfehle ich Bayerisch und Lagerbier ff. **W. Ihme.**

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet **Gustav Klöppel.**

Restauration von C. Fr. Heintze, Tauchaer Straße Nr. 26.

Heute Schlachtfest, Mittagstisch und Abends Brat- und feische Würst. NB. Böhmisches Bier auf Eis ff.

Heute

ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein Lagerbier und Weißbier ff.

C. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.

A. Rabe's Restauration Sternwartenstraße Nr. 11

empfehlte für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig, Vereinslagerbier ff.

Gesundheitsquelle Magazingasse Nr. 17, nebst Billardstube, empfiehlt Schweinefleisch und Klöße, so wie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, Voger, Zerbfier. Wernsdgrüner ff. Cbr. Bachmann.

No. 1. Heute Nachmittag Speckkuchen, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.

Burgkeller.

Heute Sirschsteak sowie jeden Tag Mittagstisch à la carte, Speisefarte reichhaltig.

Böttcherzögchen 3 empfiehlt täglich Mittagstisch wie auch Abends à Port. 3 u. 5 1/2. Heute Klöße mit Meerrettig und Saurkraut.

Silenburger Märzbier

empfehlen als etwas ganz Ausgezeichnetes die Silenburger Bier-Niederlage Thomaskirchhof Nr. 7.

Rheinische Wein- und Bayerische Bierstube zum Annathal, Weststraße 66.



Ich mache die Herren Messfrunden darauf aufmerksam, wer hier zur Messe ist, und hat das schöne Annathal nicht besucht, der kann nie sagen, daß er in Leipzig zur Messe war. Für feines Bayerisch, sowie Thüringer Lagerbier ist bestens gesorgt. Diverse billige Weine. Bedienung wie am Rhein und Bayern durch junge Damen.

Heute früh 1/2 9 Uhr warmen Speckkuchen beim Bäckermeister Mausezahl, Gammelscher Steinweg Nr. 60.

1 Thaler Belohnung.

Montag Abend ist auf dem Wege von dem Balthar Bahnhof bis zur kleinen Fleischergasse eine kleine schwarze Tasche verloren gegangen. Dem Wiederbringer obige Belohnung kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Herrn Bäcker Schmel.

Verloren.

Am letzten Sonntag Abend ist im Schützenhause im großen Saale oder im Garten eine Lornette nebst Kette verloren worden. Bei Abgabe derselben in der Expedition dieses Blattes eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde am Montag ein braunledernes Bistentantentäschchen mit ca. 15 1/2 Inhalt.

Der ehliche Finder wird gebeten, solches gegen Dank und Belohnung Goethestraße Nr. 1 beim Hausmann abzugeben.

Verloren wurde am Montag Abend von der Katharinenstr. bis Hotel de Sage eine runde Schildkrotbroche. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Katharinenstraße 28, 1 Treppe.

Verloren wurde gestern in der Abendstunde im Bühl ein goldener Ring mit weißem Stein. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Bühl Nr. 60 im Hofe bei A. Schaller.

Am Sonntag Abend

ist einem armen Packer ein Paket signirt J. A. 8 Verloren Nr. 7 möglichenfalls abhanden gekommen. Es wird gebeten, da es einen armen Familienvater betrifft, dasselbe gegen Belohnung abzugeben im wahren Adler, Burgstraße 11 im Packerverein.

Ein Reibuch (für Uhrmacher) wurde verloren, gegen Dank und Belohnung abzugeben Lindenstraße 3 parterre.

Eine Perbedecke ist auf dem Thüringer Bahnhof verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben bei Gottlob Dathe, Ulrichsstraße Nr. 78.

Gestern in der 12. Stunde wurde vom Winde ein Stück Weiß und roth gestreift von einem Kinderwagen rinfahrt.

Sollte der Finder noch ein Herz haben, so wird er gebeten es gegen Dank und Belohnung abzugeben Karolinenstraße Nr. 15, 4 Treppen links.

Sächsischen Baugewerkerntag betreffend.

Dem Directorium des Sächs. Baugewerkerntages sind zu dem vom 6-8. October a. c. in Zwieschen stattfindenden Vereinstage von einzelnen Bewohnern dieser Stadt mit dankenswerther Bereitwilligkeit Wohnungen in Privat Häusern angeboten worden. Die Herren Architekten und Baumeister des Leipziger Kreises, welche Wohnung in gebotener Weise nehmen wollen, werden ersucht ihre Adresse bis längstens den 28. September a. c. an Unterzeichneten gelangen zu lassen, woselbst auch Anmeldungen neuer Mitglieder entgegen genommen werden.

Leipzig, 24. September 1867.

Otto Klemm, Gustav Adolph-Strasse Nr. 33.

Riedelsoher Verein. Knabenchor heute keine Übung, wol aber Sonnabend.

Ein Langstreckenvogel ist entflohen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Lesingstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Zur Entgegnung auf die Annonces des von mir entlassenen Werkführers Carl Rosenbaum diene meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß derselbe nicht ermächtigt ist, Gelder für mich einzuzahlen, indem er mir selbst noch schuldet.

Aug. Schulze, Schuhmachermeister, Wwe., Petersstraße Stadt Wien.

Anfrage.

Sollte Jemand im Stande sein, rothe Flecken des Gesichtes durch Färbung oder sonst durch etwas entsprechendes, welches der Haut nicht schadet, unkenntlich zu machen, wolle seine Adresse unter G. H. 3. in der Expedition dieses Blattes niederlegen. Derselbe wird sehr gut bezahlt.

Aufforderung und Bitte.

Diejenigen 8 Herren, welche den 26.8 Nachts 12 Uhr Spörergäßchen 2 waren, werden ersucht sich nochmals hinzubemühen wegen einer wichtigen Besprechung. Zeitversäumnis wird vorgelastet.

(Eingefandt.)

Den echt meliorirten weißen Brustsyrup*) aus der Fabrik von H. Leopold & Co. in Breslau habe ich bei mehreren meiner Patienten gegen katarrhalische Beschwerden der Luftröhre, Reizhusten und Husten mit erschwertem Auswurfe, ferner gegen Brustschmerzen, Kurzatmigkeit, Blutauswurf und gegen Heiserkeit, letztere an mir selbst mit gutem Erfolge angewendet und kann dieses mildlösende und angenehme Mittel allen mit ähnlichen Leiden Behafteten der Wahrheit gemäß bestens empfehlen. Breslau, den 31. Januar 1863.

Dr. med. Hirsch, prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

*) Nur allein echt zu haben bei H. E. Gruner, Königsplatz, in 1/2 Flaschen zu 6 1/2, 1/2 Fl. zu 11 1/2 und 1/1 Fl. zu 20 1/2.

Nach einer Mittheilung in Nr. 38 der Musikzeitung „Signale“ sollen die Clavierfabrikanten Steinweg aus New-York und Braunschweig, sowie Chickering aus Boston, welche in Paris ausgestellt haben, während ihres zweimonatlichen Aufenthalts dort, ein Jeder nicht unter 400,000 Franc Spesen gehabt haben. Nicht etwa die Preise für Wohnung u. so. sondern so enorm hoch gewesen sein, sondern für andere Dinge, z. B. für Druckschwärze u. s. w. Aber Beide haben die goldene Medaille erhalten und Chickering noch dazu einen Orden. — Es wäre nun interessant zu erfahren, wie hoch sich die Spesen der Pianofortefabrikanten belaufen, welche eine silberne oder bronzene Medaille erlangten.

— a. — d. — n.

Hatten Sie wirklich seit dem 13. d. M. keine Zeile für mich oder empfing diese nicht? Bitte, bitte direct. — f.

Unserer lieben Mutter, Frau Therese Pelas, zu ihrem heutigen Geburtstage ein dreimaliges Hoch, daß es durchs ganze Schicksalgeschick schallt. Gott erhalte sie und noch lange gesund. Dies ist der Wunsch ihrer dankbaren Kinder Anna, Julius und Wilhelm.

Streckenarbeiter.

Heute pünktlich 8 Uhr auf der Straße Nr. 17 zur gemeinschaftlichen Sitzung. Das Erscheinen aller Mitglieder ist notwendig. Beim Eintritt hat Jeder seine Schippe vorzuzeigen, auch ist es gestattet, im Karren vorzufahren. Das Präsidium.

Im Café de l'Europe:

Fortsetzung von Bossard's öffentlichen Phrenologischen Untersuchungen à 5 Rkr. und wissenschaftlichen Disputationen für gebildete Herren und Damen heute Abends 8 bis 10 Uhr.

Schwimm-Anstalts-Actien-Gesellschaft zu Leipzig.
 Wir machen hierdurch bekannt, daß unsere Schwimm-Anstalt mit dem 29. September d. J. geschlossen wird und ersuchen die Abonnenten ihre Badmische bis zu diesem Tage abholen zu lassen.
 Leipzig, den 23. September 1867.

Bekanntmachung.

In den Vorstand:
 Herr Klingebell, Ladenmeister,
 Noack, Schriftführer,
 Sinje,
 Krause,
 Schneider, } Beisizer.
 In den Ausschuss:
 Herr Matthias, Vorsitzender,
 Solches wird statutengemäß hiermit bekannt gemacht.

Der Verwaltungsrath.
 Mit der am 12. d. Mts. stattgefundenen Generalversammlung der Darlehens- und Begräbnis-Casse zu Leipzig wurden folgende Herren gewählt:
 Herr Rüger, Stellvertreter des Vorsitzenden,
 Nabl, Schriftführer,
 Gaensel, Stellvertreter desselben,
 Bernkeim, Krankenfürsorge,
 Braun, } Beisizer,
 Wob, Cassirer,
 Hubert,
 Dornburg, } Beisizer.

Schlossthurm.

Panorama über Stadt und Umgegend. Uebersicht der Schlachtfelder.
 Die Verlobung ihrer zweiten Tochter Hedwig mit Herrn Bruno Witz beehren sich ergebenst anzuzeigen
 Leipzig, im September 1867.

C. Aug. Ebert und Frau.
 Lieben Verwandten und Freunden empfehlen sich nur auf diesem Wege als Verlobte

Leonore Thoma,
 Bernhard Köhler.
 Chemnitz, den 22. September 1867.

Berwandten und Freunden empfehlen sich nur hierdurch als verlobt
 Karolina Kolisch,
 Paul Medel,
 Billeleur der Sächs. West. St. Bahnen.
 Joachimthal (Obham) und Schwarzenberg, im Septbr. 1867.

Pauline verw. Krumbholz geb. Albrecht
 Johannes Mielek, Dr. ph.
 Leipzig, im September 1867.

Als Neuvermählte empfehlen sich
 Wilhelm Apisich,
 Adelsheid Apisich, geb. Graneß.
 Leipzig den 23. September 1867.

Oscar Wigand,
 Emma Wigand
 geb. Kretschmar.
 Leipzig. 24. Septbr.

Ihre eheliche Verbindung zeigen ergebenst an
 Friedrich Walde,
 Ida Walde, geb. Geyß.
 Kleinzschocher, den 18. September 1867.

Fraugott Gultsch
 Anna Gultsch
 adopt. von Dnembowska.
 Leipzig, den 21. September 1867.

Die heute erfolgte glückliche Geburt eines munteren Knaben zeigen ergebenst an
 Dr. Bernhard Brunner,
 Marie Brunner,
 geb. Wiltigan.

Heute Ab. 6 U. M. C. 6¹ U. R. I. L. I. 8 U. T. L.

Städtische Speiseanstalt. Donnerstag: Milchsuppen mit Butter u. Zimmt, von 11-1 Uhr.

Heute Nachmittag 2 Uhr verstarb am Scharlach unser innig geliebter Sohn und Enkel Theodor im Alter von 4 $\frac{1}{2}$ Jahren. Tiefbetrauert zeigen dies an
 Reudnitz, den 23. September 1867.

die Familien Hauchfuß und Winkler.
 Heute Nacht 12 Uhr verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser guter Sohn und Bruder Carl Adolf Müller, welches tiefbetrauert anzeigen
 Leipzig, den 23. September 1867.

C. Heinrich Müller
 Sophie Müller geb. Mühlmann
 S. Max } Brüder.

Für die vielfachen Beweise von Theilnahme sowie den reichen Blumenschmuck bei dem Tode unseres lieben Kindes sagen hiermit den tiefgefühltesten Dank
 Leipzig, den 24. September 1867.

Bernhard Geß und Frau.
 Für die vielseitigen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unsere so früh Entschlafenen sagt den wärmsten Dank
 Die Familie Daschel.

Nachruf an
 Johannes Hedwig.
 Baldes Blümchen, kaum entworfen,
 Da ein Engel über Nacht
 Dich gelüßt, an's Herz geschlossen,
 Nicht wieder ausgewacht,
 Dichter, wie die klare Welle
 War Dein kurzer Lebenslauf;
 So stich Blumendäfte hinweg
 In dem Aether sanft hin auf!
 Doch Du warst der Mutter Thränen
 Das Dein Lächeln oft mit Thau;
 Bangend folgt Dir nun ihr Sehnen
 In dem Himmel, Licht und blau.
 Bist vom armen Mütterherzen
 Lodgerissen — ihr Gebet
 Um Erlösung ihrer Schmerzen
 Nur und Wiedersehen steht!

In der vierten Darstellung vom 22. September bei Friedrich Strauß eingegangen. Heften von: F. S. 1 Uhr, nicht L. S. 1 Uhr; W. Heil 5 Mar.; nicht R. Kell 5 Mar.; G. L. Emilie 1 Uhr; nicht S. C. 1 Uhr; nicht G. L. Emilie 1 Uhr; J. D. 1 Uhr; nicht S. C. 1 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Aue, Kfm. a. Maastricht, Hotel de Baviere	Aue, Kfm. a. Prandheim, Hotel de Prusse	Alterthum, Kfm. a. Magdeburg, Halle'sche Str. 4
Auer, Former a. Sonnenwald, Reudn. Str. 14	Andreesen, Kfm. a. Gensh, S. d. Palmbaum	Andree, Kfm. a. Polzin, Gerberstr. 6
Alloff, Handelsm. a. Aquila, und	Abt, L. H. H. K. a. Messungen, Halle'sche Str. 14	Arendt, Kfm. a. Berlin, und
Alferi, Kfm. a. Mainz, goldnes Ginhorn	Albersheim, Kfm. a. Braunsberg, S. d. Palmbaum	Arschheim, Kfm. a. Göttingen, K. d. Mitterstr. 14
Abel, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Gainsstraße 26	Abraham, Kfm. a. Bismarck, S. d. Palmbaum	Buchholz, a. Dornmund, a. Brandenburg, S. d. Palmbaum
Abel, H. u. G. Fabr. a. Prignitz, Gainsstr. 24	Adler, F. u. W. a. Lützenwalde, S. d. Palmbaum	Brandt, Frau, a. Brandenburg, S. d. Palmbaum
Albesheim, a. Bitterfeld, und	Albersheim, Kfm. a. Göttingen, K. d. Mitterstr. 14	Doehderer, Kfm. a. Berlin, S. d. Palmbaum
Albesheim, a. Godeshadt, Gintauer, gr. Fleischergasse 21.	Adlerstein, Kfm. a. Bamberg, Mühl 12	Drudel, Kfm. a. Wittenberg, S. d. Palmbaum
Anabel, Kfm. a. Rheine, Neufischhof 9	Alt, Kfm. a. Erdmannsdorf, S. d. Palmbaum	Blumensfeld, a. Berlin, und
Aler, Kfm. a. Oberkirchen, Thomaskirchhof 16	Aronsohn, Kfm. a. Hamburg, Dornstr. 28	Berg, Kfm. a. Hildesheim, Hall. Str. 14
Aue u. Sohn, Kfm. a. Göttingen, S. d. Palmbaum	Apt, Wollwäcker, a. Breslau, und	Blankenstein, Kfm. n. Grefeld, Rathhausstr. 14
Ambjornson, J., n. Frau, und	Apt, Wollwäcker, a. Breslau, und	Harz, Kfm. a. Göttingen, S. d. Palmbaum
Ambjornson, R., a. Christiania, K. d. Mitterstr. 14	Apt, Wollwäcker, a. Breslau, und	
de Prusse	Apt, Wollwäcker, a. Breslau, und	

Buchhalter, Kfm. a. Götting, und
 Meyer, Lederhldr. a. Wittenberg, goldnes Sieb.
 Häppler, Tuchmchr. a. Eßben, und
 Böhm, Gerber a. Waltershausen, gr. Fischgr. 5.
 Bachmann, Gerber a. Knaustadt, Sternwarten-
 straße 18 a.
 Bachmann, Gerber a. Wittenberg, goldnes Sieb.
 Böhm, Kfm. u. D., Fahr. a. Söhlund a. Gieb.
 Böhm, Kfm. a. Söhlund, und
 Böhm, Kfm. a. Wittenberg, Kiste, Münchener Hof.
 Böttcher, G. u. K., Tuchfabr. a. Finsterwalde,
 Raunderschem 22.
 Bachhof, Kfm. a. Themar, Varfuggäßen 7.
 Bach, Gerber a. Schweinbach, rothes Collegium.
 Beck, Fabr. a. Reichenbach, H. Fleischerg. 6.
 Bodemer, Kattunfabr. a. Wraspenhain, Bahn-
 hofsstraße 17.
 Blunke a. Sonnenberg, und
 Baehring a. Döbeln, Kiste, Petersstr. 19.
 Bial, Kfm. a. Offenbach, Thomasgäßchen.
 Brauß a. Berlin, und
 Brauß a. Langenberg, Brühl 80.
 Böhme, und
 Böhme, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Augustuspl. 5.
 Bader n. Sohn, Gerber a. Mühlhausen Ritter-
 straße 39.
 Bernthal, J. u. F., Kiste, a. Ebersfeld, Gerber-
 straße 8.
 Bensch, Kfm. a. Lichtenstein, Katharinenstr. 28.
 Beyer, Kfm. a. Gera, Petersstr. 2.
 Bickel, J. u. L., Kiste, a. Breslau, Brühl 61.
 Buchheim, Gerber a. Plauen, goldnes Einhorn.
 Büffel, Privatm. a. Nordhausen, Wolfs h. garni.
 Buchardt, Kürschner a. Lissa, Stadt Edin.
 Bucher, Hoteller a. Dresden,
 Bahr, Kfm. a. Berlin,
 Bamberger a. Croisheim,
 Bensch, a. Christiania,
 Büttner a. Eßben, und
 Bräutigam a. Mainz, Kiste, Hotel de Prusse.
 Brüning, Kfm. a. Paderborn, Stadt Gotha.
 Vielig, Fabr. a. Delonitz,
 Brummett a. Hertenhut,
 Blumenberg, Kfm. a. Eger,
 Busnigg, Rentier a. New-York, und
 Büttner, Fabr. a. Delonitz, Lebe's Hotel garni.
 Behrens, Privatm. a. Vermont, grüner Baum.
 Benjamins, a. Hannover, und
 Büchel a. Hamburg, Kiste, Büttner Hof.
 Brandenburg-Schäffer, Dr. n. Frau, Sanitätsrath
 a. Schwerin, Hotel z. Krähwanz.
 Brunn, Kfm. a. Berlin, Brühl 76.
 Buchofzer, Frau a. Schwab, Brühl 45.
 Bachmann, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Hainstr. 25.
 Berthold, Tuchhldr. a. Sagan, Rosenthalg. 17.
 Barth, Fabr. a. Ischopau, Hainstraße 24.
 Bauer a. Ulm,
 Bambus, und
 Beck a. Berlin, Fabrikn, Brühl 23.
 Brinn a. Goch, und
 Brinn a. Schippenbeil, Kiste, Gerberstraße 6.
 Bar, Werkzeugfabr. a. Dresden, Ritterstr. 11.
 Beibach, Lederhldr. a. Ebersfeld, Ritterstr. 2.
 Becker n. Sohn, Kiste, a. Waggrow, neue
 Straße 6 b.
 Bonas, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 Berg, Rauchwhldr. a. Berlin,
 Bremer a. Bremen, und
 Biber a. Schweg, Productenbdr., Brühl 45.
 Bornhülle, Fabr. a. Waltershausen, Erbmanns-
 straße 5.
 Brill, Kfm. u. jun., Gerber a. Gschwege, Ritter-
 straße 34.
 Bader, Lederfabr. a. Mühlhausen, Ritterstr. 33.
 Brückner, Ch. u. F., Handelsleute a. Wocau,
 Ritterstraße 4.
 Behrens, Privatm. a. Wittenberg, weißer Schwan.
 Becker, Fabr. a. Wittenberg, Reichstraße 49.
 Becker a. Berlin,
 Bruhn a. Brüssel, und
 Baeley a. Edinburgh, Kiste, Hotel de Prusse.
 Benair a. Marktbreit,
 Bludau a. Wittenberg,
 Blum a. Halberstadt, und
 Bernstein a. Braunschweig, Kiste, g. Elefant.
 Berling, Kfm. a. Schwerin, Stadt Wien.
 Broschmann, Lohgerber a. Freiberg, und
 Braun n. Frau, Kuffler a. Wittenberg, St. Nies.
 Beer, Kfm. a. Offen, Stadt Berlin.
 Bänder, Kfm. a. Wittenberg, Nicolaisstraße 41.
 Bräuer, Kfm. a. Wittstock, goldne Sonne.
 Burmann, Gerber a. Wittenberg, goldne Laute.
 Bach n. Frau, Banquier a. Nordhausen, und
 Behrens, Fabr. a. Hamburg, Hotel zum Nagde-
 burger Bahnhof.
 Boyla, Annaberg, und
 Bromsch a. Berlin, Kiste, Stadt Nürnberg.

Blumenthal a. Berlin, Kiste, S. j. Dresden Bahnh.
 Burchardt, Kfm. a. Kitzsch, Hotel St. Dresden.
 Bamberger, Kiste, a. Wittenberg, und
 Büchel, Kfm. a. Wittenberg, Stadt Berlin.
 Cohn a. Berlin, und
 Cohn a. Magdeburg, Kiste, Hotel St. Dresden.
 Cohn, Kfm. a. Wittenberg, S. j. Berl. Bahnh.
 Cohn, Kfm. a. Wittenberg, S. j. Berl. Bahnh.
 Cohn, Fabr. a. Breslau, S. j. Magdeb. Bahnh.
 Cohn, Kfm. a. Fürth, Stadt Berlin.
 Charron, Kfm. a. Berlin, Ritterstraße 11.
 Cölln, Tuchfabr. a. Forste, Katharinenstr. 18.
 Cohn a. Schweg, und
 Cohn a. Rheten, Kiste, Brühl 45.
 Cohn, Kfm. a. Lissa, Brühl 56.
 Cohn, Fabr. a. Dresden, Brühl 88.
 Cletow, Herrschmufabr. a. Wien, Burgstr. 9.
 Coethe, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Gerberstr. 6.
 Cohnig, Kfm. a. Ebersfeld, Hotel de Prusse.
 Carhaus a. Münster, Hotel zum Palmbaum.
 Cohn, Kfm. a. Wittenberg, Stadt Hamburg.
 Carus, Kfm. a. Dahme, deutsches Haus.
 Carvac, Kfm. a. Wittenberg, Münchener Hof.
 Diamant n. Frau, Kfm. a. Breslau, Hotel
 Stadt Dresden.
 Davids, Kfm. a. Gals, goldner Elefant.
 Demuth, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Dieb, Fabr. a. Hamburg, S. j. Magdeb. Bahnh.
 Dieberich, Frau, Oberregierungsrathin, nebst
 Töchtern a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Dahm, Kfm. a. Wittenberg, Stadt Rom.
 Dieht, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Hainstraße 25.
 Davidsohn, Kfm. a. Seeburg, Gerberstraße 6.
 Dunkel, Kfm. a. Fulda, Hainstraße 24.
 Davidsohn, Kfm. a. Eßben, Mittelstr. 31.
 David, Kfm. a. Offenbach, Petersstr. 37.
 Döring, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Windmühlen-
 straße 28.
 Dornheim, Gerber a. Stadtilm, Grimm. Str. 22.
 Dudwiz a. Weimar,
 Davignon a. Frankenberg, und
 Dippe a. Halberstadt, Kiste, S. j. Palmbaum,
 Dör, und
 Devereux a. Berlin, Kiste, Stadt Hamburg.
 Drosch, Gerber a. Wittenberg, goldnes Sieb.
 Dammann, Kfm. a. Hettstadt, S. j. Palmbaum.
 Drescher, Lederhldr. a. Jüttau, Ritterstr. 39.
 Dzaloschinski, Kfm. a. Kempen, gr. Fischgr. 13.
 Dietrich, Kfm. a. Böhneck, Brühl 89.
 Döble, Gerber a. Gschwege, rothes Collegium.
 Döwling, Drechsler a. Ruhla, S. j. Wittenberg.
 Dalberg, Kfm. a. Braukel, Ritterstraße 23.
 Döwling, Kfm. a. Braukel, Katharinenstr. 2.
 Döwling, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Döwling, Frau, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Gotha.
 Döwling, Kfm. a. Larnold, und
 Dries, Kfm. a. Nürnberg, Lebe's Hotel garni.
 Davidsohn, Kfm. a. Hildesheim, Brüsseler Hof.
 Eisenhardt, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.
 Eberhard, Kfm. a. Brandenburg, Hotel zum
 Palmbaum.
 Eisinger, Suppenfabr. a. Naumburg, Markt 17.
 Engel, Kfm. a. Köbel, Halle'sche Gasse 8.
 Ernst, G. u. J., Kiste, a. Langenbielau, Brühl 63.
 Eiser, Factor a. Grunau, Brühl 56.
 Eiser n. Fr., Kfm. a. Mühlhausen, Ritterstr. 14.
 Eysenroff, Gerber a. Böhneck, Ritterstr. 45.
 Engelmann, Kfm. a. Dresden, Brüsseler Hof.
 Eberdt, Tuchhldr. a. Sagan, Rosenthalg. 17.
 Eberdt, Gerbermstr. a. Ritzsch, Wittenbergstr. 55.
 Ernst, Frau a. Berlin, Camannsstraße 5.
 Eberlein, Kfm. a. Gütrow, Stadt Frankfurt.
 Erwig, Kfm. a. Ratz, weißer Schwan.
 Eppstein, Kfm. a. Tarnau, goldne Sonne.
 Eilensch, Fabr. a. Wittenberg, S. j. Magdeb. Bahnh.
 Engel, Privatm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
 Engelhardt, Kfm. a. Frankfurt, S. j. Berl. Bahnh.
 Eder, Kfm. a. Glauenthal, Stadt Berlin.
 Francisco n. Fam. u. Diener, Kfm. a. Rio de
 Janeiro, Hotel Stadt Dresden.
 Frankfurter, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Förster, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Fernow, Kfm. a. Wittenberg, Lebe's Hotel garni.
 Falkenstein, Kfm. a. Wittenberg, S. j. Magdeb. Bahnh.
 Frophan, Kfm. a. Breslau, Hotel z. Kronprinz.
 Frommhold, Tuchfabr. a. Chemnitz, S. j. Berl. Bahnh.
 Franke, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.
 Fischer, Gerbermstr. a. Wittenberg, S. j. Magdeb. Bahnh.
 Fischer, Privatm. a. Dresden, goldne Sonne.
 Friedel, Gerber a. Wittenberg, goldne Laute.
 Friedländer a. Wittenberg,
 Friedländer a. Wittenberg, und
 Friedländer a. Wittenberg, S. j. Magdeb. Bahnh.
 Frankenstein, Kfm. a. Wittenberg, Hall. Str. 14.
 Föhler, Fabr. a. Wittenberg, Wittenberggäßchen 5.
 Fricke, Kfm. a. Ebersfeld, Katharinenstraße 14.

Frauenloh, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaisstraße 16.
 Föhler, Kfm. a. Wittenberg, Bamberger Hof.
 Föhler, Fabr. a. Plauen, und
 Föhler, Kfm. a. Wittenberg, Rosenkranz.
 Föhler, Kfm. a. Wittenberg, Hotel zum Palmbaum.
 Föhler a. Chemnitz, und
 Föhler a. Christiania, Kiste, S. de Prusse.
 Fleischer, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Hainstr. 26.
 Föhler, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 29.
 Föhler, Tuchfabr. a. Forste, Katharinenstr. 18.
 Federhof, Gerber a. Schweinbach, Sternwarten-
 straße 11 b.
 Fritsche, Ad. u. An., Lederfabr. a. Neustadt a/D.,
 Petersstraße 35.
 Farnstein, Kfm. a. Wittenberg, neue Str. 6 b.
 Föhler a. Bremen, und
 Föhler a. Ebersfeld, Kiste, S. de Baviere.
 Falk, G. u. W., Lederhldr. a. Breslau,
 Brühl 45.
 Franke, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstraße 34.
 Föhler, Tuchmchr. a. Neustadt a/D., gr. Fischgr. 5.
 Feuerlein, Kfm. a. Breslau, Brühl 61.
 Friedländer, Tuchhldr. a. Berlin, Hainstr. 12.
 Flotow, Einkäufer a. Rastenburg, Bachhofg. 7.
 Fuxer, Kfm. a. Herrnhut, H. Fleischerg. 5.
 Freund, Handlungscommis a. Rempten, Ritter-
 straße 47.
 Föhler, K. S. u. K., Gerber a. Eifenach,
 Ritterstraße 10.
 Friedmann a. Burgbernbach, und
 Föhler a. Untermerzbach, Kaufstr., große
 Fleischergasse 4.
 Flemming, Tuchfabr. a. Dobrillau, Blumeng. 4.
 Föhler, Kfm. a. Treprow, Halle'sche Gasse 8.
 Friedländer, Kfm. a. Hamburg, Dierstr. 28.
 Föhler, Kfm. a. Berlin, Markt 8.
 Franke, Kfm. a. Berlin, grüne Tanne.
 Franke, Lederhldr. a. Mühlhausen, Ritterstr. 9.
 Föhler, Kfm. a. Fürth, Dresden Str. 3.
 Fischer, Gerber a. Wittenberg, Ritterstraße 46.
 Giersbach, Gerber a. Hilgenbach, Ritterstr. 23.
 Graubner, Kfm. a. Frankfurt a/M., Bahnhofstr. 17.
 Goldschmidt, Kfm. a. Meiningen, goldnes Sieb.
 Große, Gerber a. Dahme, und
 Gängel, Fabr. a. Neustadt a/D., g. Einhorn.
 Große, Referendar a. Auerbach, Stadt Nies.
 Gensheim, Kfm. a. Worms, Stadt Rom.
 Geitel, Kfm. a. Sangerhausen, Stadt Gotha.
 Goldstein, Kfm. a. Dresden, und
 Georgievic, Kfm. a. Belgrad, Lebe's S. garni.
 Gebhardt, Kfm. a. Ebersfeld, Hotel de Prusse.
 Göttsche, Tuchfabr. a. Falkenberg, gr. Fischgr. 3.
 Göttsche, Ledereinkäufer a. Wittenberg, Neu-
 kirchhof 6.
 Graichen, Frau, a. Altenburg,
 Graf, Fabr. a. Eßben, und
 Gexler, Gastwirth a. Naissa, goldnes Sieb.
 Grauent, Kfm. a. Briggwall, Hotel z. Palmbaum.
 Golde, Kfm. a. Berlin, Brühl 77.
 Gerlach, Tuchfabr. a. Lützenwalde, Petersstr. 41.
 Goldberger, Kfm. a. Breslau, Brühl 61.
 Günther, Kfm. a. Berlin, Schulgasse 11.
 Giese, Reisender a. Wittstock, hohe Straße 32.
 Grieschel, Tuchfabr. a. Spremberg, Centralstr. 3.
 Garbe, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Windmühlen-
 straße 28.
 Gottschald, Tuchm. a. Neustadt a/D., gr. Fischgr. 5.
 Gönigsberger, Kfm. a. Floss, gr. Fleischerg. 5.
 Gersfeld, Gerb., Kiste, a. Berlin, Grimma'scher
 Steinweg 61.
 Gerlich a. Wittenberg,
 Gölz, Fabr. a. Gschwege, und
 Gölz a. Droplagen, Lederfabr., Ritterstr. 33.
 Geiland, Gerber a. Stadtilm, Grimm. Str. 23.
 Garmuth, Tuchhldr. a. Sagan, Rosenthalg. 17.
 Gölzner, S. u. W., Gerber a. Siegen, Ritterstr. 22.
 Gölzner, und
 Heimberger, Tuchfabr. a. Spremberg, Centralstr. 3.
 Göttsche, Kfm. a. Wittenberg, Ritterstraße 31.
 Hoffmann, Fabr. a. Reichenbach, Brühl 23.
 Gölzner a. Plauen,
 Gahn n. Sohn a. Hannover, und
 Geruse a. Teplitz, Kiste, Hotel Stadt Dresden.
 Gersich n. Tochter, Garn. Wittenbergstr. a. Magde-
 burg, weißer Schwan.
 Göttsche a. Berlin, und
 Gied a. Wien, Kiste, Stadt Rom.
 Gergott, Kfm. a. Rachen, Stadt Wien.
 Horn, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Berlin.
 Herrmann, Kfm. a. Ebersfeld, Nicolaisstraße 41.
 Hohenstein, Kfm. a. Wittstock, goldne Sonne.
 Guth a. Glog,
 Gering a. Berlin, und
 Hellwig a. Wittenberg, Kiste, Lebe's S. garni.
 Girsch, Kfm. a. Breslau, Stadt Edin.
 Gildbrand a. Berlin,
 Herrmann a. Fürth, und
 Gergt a. Naumburg, Kiste, Stadt Hamburg.

A. Sirl...
Kette, Kfm. a. Belg., Stadt Berlin...
Kette, Kfm. a. Dörfelbach, Hotel de...
Kette, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Frankfurt...

Stadelmann...
Stadelmann, a. Magdeburg...
Stadelmann, a. Magdeburg...
Stadelmann, a. Magdeburg...
Stadelmann, a. Magdeburg...

Siderl...
Siderl, a. Magdeburg...
Siderl, a. Magdeburg...
Siderl, a. Magdeburg...
Siderl, a. Magdeburg...

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 24. Septbr. Berg.-Werkf. 2. B.-Act. 143 1/4; Berl.-Anl. 218 1/2; Preuss. Anl. 218 1/4; Berl.-Statt. 137; Bresl.-Schweidn.-Freib. 133 1/2; Ebn.-Wend. 141 3/4; Cosel-Oberb. 67 1/4; Galiz. Carl-Ludw. 87 1/2; Obbau-Bittau. 38 1/2; Rainz-Ludwigsh. 126; Redlensb. 74; Fr.-Bilh.-Korbh. 93 5/8; Oberschl. Lit. A. 194 3/8; Destr.-Franz. Saatsb. 129; Rhein. 116 1/4; Sächsahn (Romb.) 100; Thür. 126 1/2; Preuss. Anl. 5 1/2 102 7/8; do. 4 1/2 97 5/8; do. St.-Schuld-Sch. 3 1/2 84; Bayer. 4 1/2 Präm.-Anl. 97 1/8; Neue Sächs. 5 1/2 Anl. 104 3/8; Destr. Nat.-Anl. 53 1/2; do. Credit-Loose 70 1/2; do. Loose von 1860 67 3/8; do. von 1864 40 1/2; do. Silber-Anleihe 59 1/8; do. Bank-Noten 82 7/8; Russ. Prämien-Anleihe 100 1/2; do. Pommer. Schagobligat. 62 1/4; do. Bank-Noten 84 1/4; Amerikaner 76 3/8; Dessauer do. 90 3/8; Preuss. Credit-Actien 25 1/2; Sächs. Bank-Act. 101 1/2; Barmser. Credit-Act. 84 5/8; Rhein. do. 89 1/8; Preuss. Bank-Act. 149 1/2; Destr. Credit-Actien 73; Sächs. Bank-Act. 101 1/2; Barmser. Bank-Act. 84 7/8; Ital. 5 1/2 Anl. 47 7/8. — Wechsel. Amsterdam l. S. 142 3/4; Hamb. l. S. 150 3/4; do. 2 R. 150 3/8; London l. S. 6.23 3/4; Paris 2 R. 80 11/12; Wien 2 R. 81 3/4; Frankfurt 160 1/2; Br. 2 R. 56.26; Petersburg l. S. 93 1/8; Bremen 8 Tage 110 5/8.

Wraff. Frankfurt a/M. 24. Septbr. Preuss. Cassen-Anw. 105 1/8; Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 98; Londoner Wechsel 119 3/8; Pariser Wechsel 94 7/8; Wiener Wechsel 96; 5 1/2 Ber.-in. St.-Anl. pro 1882 76 3/8; Destr. Ex.-Actien 170 1/2; 1860r Loose 68; 1864r Loose 71 1/2; Destr. Nat.-Anl. 52; 5 1/2 Metall. —; Bayer. 4 1/2 Präm.-Anl. 97 3/8; Sächs. 5 1/2 Anleihe —; Steuerfrei Anleihe 47; Staatsbahn 226. Flau.

Wien, 24. Septbr. Amtliche Notierungen. (Weidcours) Metall. 5 1/2 56.20; do. mit Nat.- und Novemberzinsen 58.80; Nationalanleihe 65.15; Staatsanleihe von 1860 82.60; Bank-Actien 684; Actien der Creditanstalt 180. —; London 123.80; Silberagio 121.65; l. l. Münzducaten 5.91. — Börsen-Notierungen v. 23. Sept. Metall. 5 1/2 56.30; do. 4 1/2 50. —; Bankact. 685. —; Nordbahn 170. —; Wit. Verl. v. J. 1854 72. —; National-Anl. 65.25; Act. der St.-E.-Gesellsch. 236.40; do. der Cred.-Anst. 180.20; London 123.85; Hamburg 91.80; Paris 49.15; Galizier 213. —; Act. der Böhm. Westb. 143. —; do. d. Lomb. Eisenbahn 185. —; Loose d. Creditanstalt 127.50; Neueste Loose 82.60.

London, 24. September. Mittags-Consols 94 5/8.

Paris, 24. September. 3 1/2 Rente 69.20; Ital. 5 1/2 Rente 48.82; Destr. Staats-Eisenbahn-Actien 382.50; Cred.-mob.-Actien 215. —; Lombard. Eisenb.-Actien 387.25; Destr. Anl. v. 1865 327.50; 6 1/2 Ber. St. pr. 1882 82 7/8. Fest. An-
langecours 69.10.

Liverpool, 24. September (Basswoll-
markt.) Umsatz 10—12000 Ballen. Stimmung unvariiert.
Amerikanische Baumwolle 93 3/8—95 1/8 d. Fair Dhollerah 6 1/2.
Widdling Fair Dhollerah 6. Widdl. Dhollerah 5 1/2. Bengal 5 1/2.
Good fair Bengal 6. Rew-Durea 6 5/8—7. Perнам 9 1/2.
Suhma 7 1/2.

Frankfurt, 23. September. Vermehrter Marktbesuch, lebhaftere Nachfrage nach 18er und 20er, sehr gesucht 18er. Preise unregelmäßig. 18er 52 Fl. 8er 89 Fl. per Cassa.

Berliner Probactienpreise, 24. Septbr. Nordwestwind, leicht bewölkt, Wärme. — Weizen pr. 1200 Pfd. loco 80—95 $\frac{1}{2}$ nach Oest. bez. Oest.-Korbh. 83 1/2 $\frac{1}{2}$ besser. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco — nach Dual bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco 27—31, Oct.-Nov. 28 3/4, fest. — Spiritus pr. 8000 $\frac{1}{2}$ Tr. loco 22 1/2, pr. d. W. — September-October 22, October-November 19, November-December 18 1/2, April-Mai 18 1/2, behauptet, gel. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 71 1/2, pr. d. W. — September-October 72 1/2, Oest.-Korbh. 68, Frühjahr 62 1/2, höher, gel. — Get. — Weisse pr. 100 Pfd. loco 11 1/2, pr. d. W. — Septbr.-Oest. 11 1/2, Oct.-Nov. 11 1/2, Jan.-Febr. 11 1/2, April-Mai 11 1/2, fest.

Telegraphische Depeschen.

E. L. Berlin, 24. September. Reichstags-Sitzung. Präsident: Graf Bismarck. — Eröffnung 11 Uhr 20 Min. Am Tische der Bundes-Commissarien: Graf Bismarck, v. Friesen, v. Plebe, v. Bismarck, Delbrück u. Die Tribünen des Hauses sind fast gefüllt. Eine große Anzahl von neuen Mitgliedern ist in das Haus eingetreten. Verschiedene Uelaudgesuche werden genehmigt. — Abg. Dr. Wulff zeigt an, daß er sein Mandat für Wigger-Paris wiederlegen, dahingegen die in Blotzsch-Rede über ihn gefallene Wahl annehmen will. — Seitens des Bundeskanzleramtes sind zwei neue Geses-Ent-

würfe überreicht worden: 1) betreffend die Verpflichtung zum Kriegsdienste und 2) betreffend die Rationalität der Konfiscations- schiffe und deren Befugnis zur Führung der Bundesflagge. Beide Geses-Entwürfe werden gedruckt und darauf über die geschäftliche Behandlung derselben Beschluß gefaßt werden. — In Betreff des Zollvertrages und des gestern (s. den ersten Bogen d. Bl.) mitgetheilten Schulzeschen Antrages wird Vorberatung im Hause, in Betreff des Lasterischen Antrages Schlußbera- thung im Hause beschlossen.

Die Petitions-Commission ist gewählt und hat zu ihrem Vorsitzenden den Abg. Becker (Oldenburg), zu dessen Stell- vertreter den Abg. Fürst Solms und zum Schriftführer den Abg. v. Seydewitz gewählt.

Es wird darauf in die Tagesordnung, in die Adressdebatte eingetreten. — Abg. Dr. Braun (Wiesbaden) erklärt Namens des abwesenden Antragstellers Miquel, daß dieser die von ihm eingebrachte Adresse zu Gunsten des (bereits mitgetheilten) Regi- di'schen Entwurfes zurückziehe. Eine gleiche Erklärung giebt der Abg. Graf Stolberg ab. — Zu diesem Gegenstande sind noch folgende Anträge eingegangen:

I. Antrag des Abg. Reichensperger: Der Reichstag wolle beschließen, die beiden ersten Sätze des Adress-Entwurfes Nr. 13 folgendermaßen zu fassen: „Ew. Königlichen Majestät und Aller- höchstdero erhabenen Bundesgenossen bezeugt der erste Reichstag des Norddeutschen Bundes den Dank und die Befriedigung der Nation über die allseitig erfolgte Annahme und Durchführung der Norddeutschen Bundesverfassung. Diese Grundlage der nation- alen Zukunft zu befestigen und im Sinne“ u. s. w.

II. Antrag der Abg. Graf Baudissin und 14 Genossen: Der Reichstag wolle beschließen: in Erwägung, daß die Vereini- gung des Nordens und des Südens Deutschlands durch eine und dieselbe Bundesverfassung als ein unabweisbares nationales Be- dürfnis allseitig anerkannt ist, auch eine Einsprache des Auslandes gegen das Recht des deutschen Volkes auf nationale Einigung nicht vorliegt, und, wenn sie vorläge, dasselbe nicht würde beein- trächtigen können, daß auch durch den Inhalt der Thronrede zu der wiederholten Darlegung jenes Bedürfnisses mittels einer Adresse kein Anlaß geboten ist, daß überdies die Berathung einer solchen Adresse, wenn darin den politischen Anschauungen des Reichstages ein vollständiger Ausdruck gegeben werden soll, unvermeidlich Er- örterungen hervorruft, welche geeignet sind, das vom Gefühle der nationalen Kraft getragene Vertrauen in die friedliche Entwick- lung der Zukunft zu schwächen und einen schädlichen Einfluß auf das Vaterland auszuüben, geht der Reichstag über den An- trag auf Erlassung einer Adresse zur Tagesordnung über. (Unter den Antragstellern befinden sich die säm. Abgeordneten Günther, Debrüchen, Gebert).

Die Rednerliste ergibt 13 Redner für und 29 Redner gegen die Adresse.

Berichterstatter Abg. Plank: für die Nothwendigkeit des Er- lassens einer Adresse dürfte sich anführen lassen, daß es einmal der erste Reichstag ist, der auf Grund der Bundes-Verfassung zusam- mengetreten ist und daß es dessen Verpflichtung sei, sich über die Politik des Norddeutschen Bundes auszusprechen. Allein ganz be- sonders ist es die politische Lage, welche den Erlaß der Adresse er- fordert, es ist die Frage des Verhältnisses des Norddeutschen Bun- des zu Süddeutschland. Besser als meine Worte spricht gewiß das in jedem Deutschen wohnende Gefühl für die Vereinigung mit Süddeutschland und rechtliche Verhältnisse stehen dieser Vereini- gung durchaus nicht entgegen. Die Adresse aber wird jedenfalls dazu beitragen, das thatsächliche Verhältniß zum Süden zu klären. Rechtlich steht die Sache so, daß es lediglich von dem freien Ent- schlusse beider Theile abhängt, die große Frage der Vereinigung zu lösen; thatsächlich aber ist bereits ein wichtiger Schritt durch den Abschluß der Schutz- und Trug-Bündnisse geschehen.

Bismarck wies im Laufe der Debatte in Bezug auf den Stand- punkt der Regierung auf das Rundschreiben vom 7. September hin und sagte u. s. w.: Die Nation will die Einigung und kein Staatsmann ist so stark, sie hindern zu können, oder kläglich genug, sie hindern zu wollen.

Es sprachen in der Generaldebatte Biegler, Günther (Sachsen), Schaffrath gegen, Regibi, Braun (Wiesbaden), Graf Stolberg für die Adresse. — Nach langer Specialdiscussion wird die Adresse (Regibi) mit 157 gegen 58 Stimmen angenommen. Der Prä- sident wird die Willensmeinung des Königs über die Entgegen- nahme der Adresse einholen.

Schluß 4 Uhr. Nächste Sitzung morgen.

Florenz, 23. September. Am Bahnhof wurden gestern mit 200 Beweßten, welche nach Perugia bestimmt waren, conferent. Hier und in Siena sind Verhaftungen vorgekommen. In Rom (Kirchenstaat) nahm die Polizei 100 Verhaftungen vor.

Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers am 24. Sept. Mittags 12 Uhr 12 1/2.

Verantwortl. Redacteur: Dr. H. Oesemann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Vormittags 10 1/2—11 1/2 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactions-Local: Johannisgasse Nr. 4.)
Druck und Verlag von C. Pöhl. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.